

# NaturErlebnisProgramm mit Veranstaltungskalender 2023/24



**unesco**  
Global Geopark



**Vulkaneifel**  
NATUR- UND GEOPARK

The logo for Vulkaneifel features a stylized, colorful graphic of a landscape or geological formation in shades of green, yellow, and blue, resembling a winding path or a natural feature.



**Herzlich Willkommen in der Vulkaneifel:** Ein erdgeschichtlich außergewöhnlicher und spannender Teil unserer Erdoberfläche. Das „Abenteuer Vulkanismus“ nimmt hier Gestalt an, lockt Gäste ebenso wie Wissenschaftler\*innen aus aller Welt.

Gewaltige Explosionen haben in der Vulkaneifel Löcher in die Erde gesprengt und Berge aufgetürmt. Relikte dieser Zeit sind neben den Vulkankegeln auch erkaltete Lavaströme, Basaltsäulen, Mineralwasserquellen und die Maare, die alle zusammen in der Vulkaneifel eine unverwechselbare Landschaft bilden. Die Maare sind hierbei herausragend, mit Maarsee oder als Trockenmaar begründen sie gleichermaßen die touristische Attraktivität wie auch die wissenschaftliche Bedeutung der Vulkaneifel.

Mit diesem besonderen geologischen Erbe trägt die Vulkaneifel zurecht die Anerkennung als UNESCO Global Geopark. Geotope von nationalem wie auch internationalem Rang finden sich hier. Die unterschiedlichsten geologischen Gegebenheiten ließen in der Vulkaneifel auch eine ebenso große Vielfalt unterschiedlichster ökologischer Lebensräume entstehen. Diese sind die Grundlage für die Ausweisung eines Naturparks in der Vulkaneifel. „Geo“ und „Bio“ – die zwei Seiten einer Medaille, wunderbar ergänzen.

**Wenige Regionen unserer Erde ermöglichen einen vergleichbar faszinierenden Einblick in ihre Entstehungs- und Wandlungsgeschichte. Sind Sie neugierig geworden?**

Dann lassen Sie sich von unseren qualifizierten Gästeführer\*innen inspirieren: Ob Einstieg in die Birresborner Eishöhlen, eine Exkursion zu den Feuerbergen der Vulkaneifel, Geocaching für Kids oder eine botanische Wanderung zu besonderen Heilpflanzen. Entdecken Sie neue und unbekanntere Orte und lauschen Sie bei einer Führung den Geschichten vom Kampf der Elemente.

Immer sonntags finden ohne Anmeldung die Ausflüge zu den vulkanischen Seen im Rahmen unserer besonderen Sonntagsreihe statt, bei denen Sie die Landschaft vollkommen neu entdecken werden!

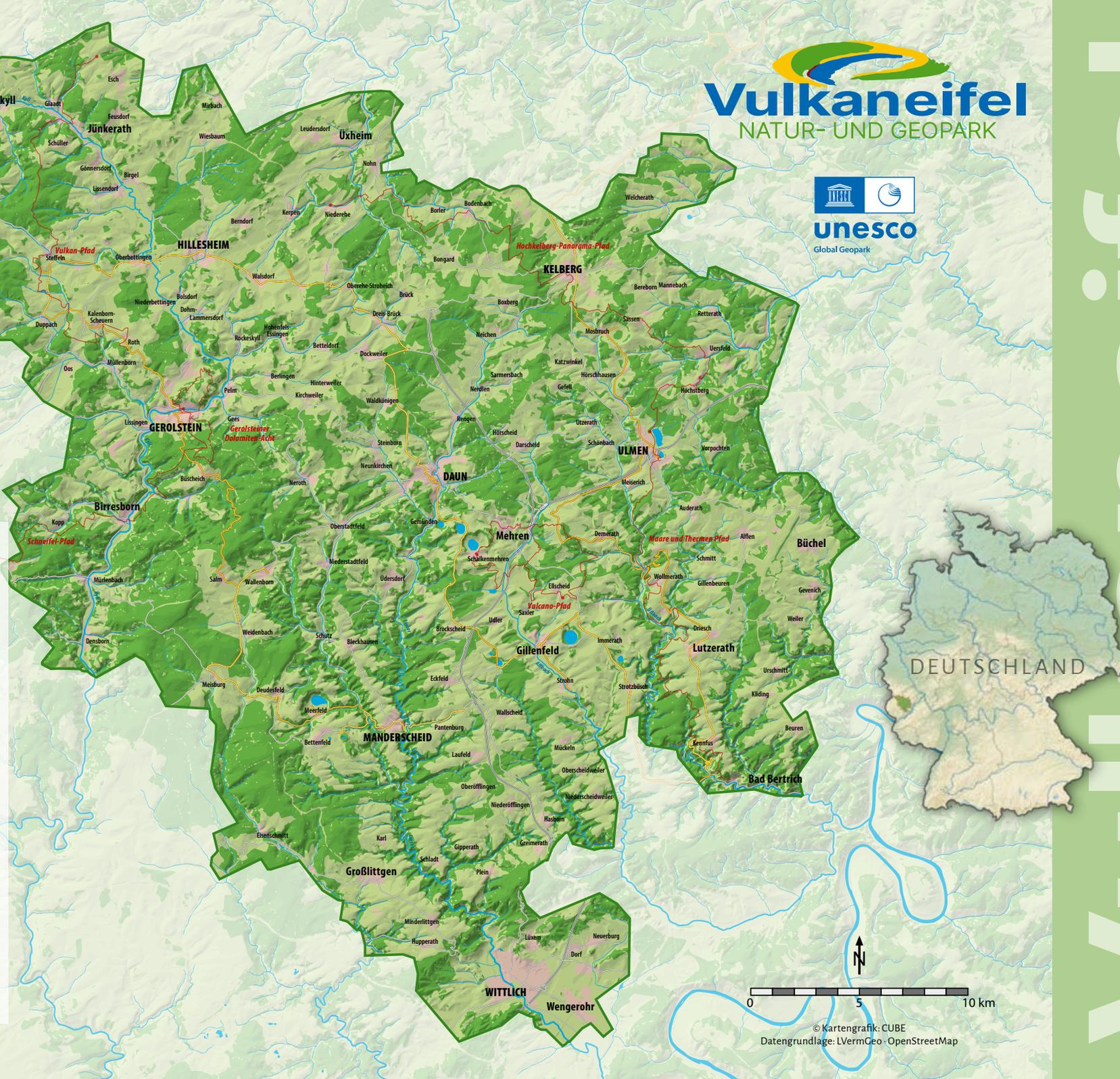


Ganzjährig halten wir ein abwechslungsreiches, spannendes und vielfältiges Naturerlebnisprogramm bereit und bringen Sie zu den Schätzen dieser faszinierenden Landschaft. Alle Informationen finden Sie auch mit detaillierter Beschreibung online.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Zwischen Bad Bertrich nahe der Mosel und Ormont an der belgischen Grenze erstreckt sich ein erdgeschichtlich außergewöhnlicher und spannender Teil unserer Erdoberfläche: die Vulkaneifel.

Charakteristisch für die Vulkaneifel sind neben den typischen Eifelmaaren zahlreiche andere Zeugnisse vulkanischer Aktivitäten wie Lavaströme, Vulkankegel, Krater und die Mineralwasserquellen. Hinzu kommen alte Meeresablagerungen und die im einstigen Wüstenklima abgelagerten roten Sandsteine. Diese vielschichtige Erdgeschichte bildet die Basis für eine facettenreiche Landschaft und Kulturgeschichte, die eine artenreiche Flora und Fauna mit sich bringt – Geodiversität bringt Biodiversität.



DEUTSCHLAND



© Kartengrafik: CUBE  
Datengrundlage: LVermGeo - OpenStreetMap



■	Editorial/Willkommen .....	2
■	Die Vulkaneifel .....	4
■	Kalender Naturerlebnisprogramm .....	8
■	Natur- und Geoparkführer*innen mit Naturerlebnisprogrammen .....	24
■	Gästeführer*innen mit Naturerlebnisprogrammen .....	88
■	Unterwegs auf den Muße-Pfaden .....	110
■	Gästeführungen auf den Muße-Pfaden .....	113
■	Weitere Naturerlebnisangebote .....	116
■	Unsere besondere Sonntagsreihe 2023 .....	126
■	Der Himmel über der Vulkaneifel – Observatorium Hoher List .....	134
■	Maarpräsenz – Gästeführer*innen am Maarsattel .....	138
■	UNESCO Global Geoparks in Deutschland .....	141
■	Die Ferienregionen in der Vulkaneifel .....	146
■	Weitere Publikationen .....	151

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
<b>April 2023</b>				
01.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
01.04.	Sa.	14:00	Wildkräuter- und Heilpflanzenerlebniswanderungen	80
01.04.	Sa.	14:00	Große wilde Kräuterführung "Bärlauch" – so schmeckt die Eifel	117
01.04.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
02.04.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
02.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Weinfelder Maar	131
04.04.	Di.	13:30	Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	87
04.04.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
05.04.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
05.04.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
06.04.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
06.04.	Do.	15:00	Fit in den Frühling – Frühlingserwachen – Gründonnerstagswanderung	79
06.04.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
06.04.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
07.04.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar - Naturerlebnisspaziergang	40
08.04.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
08.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
08.04.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
08.04.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
08.04.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
09.04.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
09.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Holzmaar	131
11.04.	Di.	13:30	Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	87
11.04.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
12.04.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
12.04.	Mi.	14:00	Im Banne der Koordinaten – Geocaching am Ernstberg	64
13.04.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
13.04.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
13.04.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
13.04.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
15.04.	Sa.	10:00	Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe – Naturerlebnisspaziergang	40
15.04.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
15.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
15.04.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
15.04.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
16.04.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
16.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Eicholz-Maar	131
16.04.	So.	14:00	Ab durchs Moor – Wanderung auf dem Moorpfad Ormont	124
18.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
19.04.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
19.04.	Mi.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	41
19.04.	Mi.	16:00	Kleine wilde Kräuterführung "Bärlauch" – so schmeckt die Eifel	117
20.04.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
20.04.	Do.	14:00	Eifelsteig á la carte – eine erlesene Portion Eifelsteig	61
20.04.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
21.04.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
22.04.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
22.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
22.04.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
23.04.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
23.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Ulmener Maar	131
24.04.	Mo.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	45
25.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
25.04.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
26.04.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
26.04.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
26.04.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
27.04.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
27.04.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
27.04.	Do.	14:00	Eifelsteig á la carte – eine erlesene Portion Eifelsteig	63
27.04.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
28.04.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
29.04.	Sa.	10:00	Sinnes- und Achtsamkeitsspaziergang „Kraft und Energie im Mürmes tanken“	41
29.04.	Sa.	10:00	Unterwegs auf dem Heimatspur-Wanderweg „Ritter, Räuber, Römer“	59
29.04.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
29.04.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“ – mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese	103
29.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
29.04.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
30.04.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
30.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Gemündener Maar	131

### Mai 2023

02.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
03.05.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
03.05.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
03.05.	Mi.	16:00	Kleine wilde Kräuterführung "Bärlauch" – so schmeckt die Eifel	117
04.05.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
04.05.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
05.05.	Fr.	11:00	Unterwegs – Maare, Dreese und Natur	46
05.05.	Fr.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
06.05.	Sa.	10:00	Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe – Naturerlebnisspaziergang	40
06.05.	Sa.	11:00	Regionale Zeitgeschichte neu erzählt – die Kamillen-Traud	48
06.05.	Sa.	13:00	Gerolsteiner Dolomiten-Acht – auf dem Gerolsteiner Keltenpfad	113
06.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
06.05.	Sa.	14:00	Wildkräuter- und Heilpflanzenerlebniswanderungen	80
06.05.	Sa.	14:00	Rund um den Neuerburger Kopf – eine historisch-geologische Wanderung	82
06.05.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
07.05.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
07.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Windsborn-Kratersee	132
07.05.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	33
09.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
10.05.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
10.05.	Mi.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	41
10.05.	Mi.	14:00	„Mein Freund der Baum“ – über die Wacholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsbaum	61
11.05.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
12.05.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
12.05.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar - Naturerlebnisspaziergang	40
12.05.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
13.05.	Sa.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
13.05.	Sa.	10:00	Entdeckungsreise: Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll	75
13.05.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
13.05.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
13.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
13.05.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
14.05.	So.	10:00	Natura 2000 – ein Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt	67
14.05.	So.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
14.05.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
14.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Pulvermaar	132
16.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
17.05.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
17.05.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
18.05.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
19.05.	Fr.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
19.05.	Fr.	14:30	Achtsamkeitswanderung - ACHTE AUF DICH UND NEHME DICH WAHR	33
20.05.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
20.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
20.05.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
20.05.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
20.05.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
21.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Mosbrucher Weiher	132
<b>Die Woche 22.05.. bis 04.06..23: EuropeanGeoparksNetwork-Week (Europäische Geoparkwoche)</b>				
<b>Montag, der 22.05..23: Internationaler Tag der biologischen Vielfalt</b>				
22.05.	Mo.	14:30	Abenteuer Vulkanismus – Das verborgene Immerather Maar – Naturerlebnisspaziergang	42
23.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
23.05.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
24.05.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
24.05.	Mi.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	56
24.05.	Mi.	16:00	Kleine wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	118
24.05.	Mi.	18:00	Rundwanderung durch die Wacholderheiden zum Hipfelsteinchen in Gönnersdorf	125
24.05.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
25.05.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
25.05.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
26.05.	Fr.	14:30	Achtsamkeitswanderung - ACHTE AUF DICH UND NEHME DICH WAHR	33
27.05.	Sa.	10:00	Sinnes- und Achtsamkeitsspaziergang „Kraft und Energie im Mürmes tanken“	41

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
27.05.	Sa.	10:00	Der Ernstberg „beeindruckend und verzaubernd“	51
27.05.	Sa.	10:00	Unterwegs auf dem Heimatspur-Wanderweg „Ritter, Räuber, Römer“	59
27.05.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
27.05.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
27.05.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Berndorf’s Krimiwelt“ – die Eifel – eine mörderische Landschaft?	102
27.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
27.05.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
28.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Meerfelder Maar	132
28.05.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
29.05.	Mo.	9:30	In Achtsamkeit auf dem Schneifel-Pfad, dem Weg des Friedens	113
30.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
30.05.	Di.	13:30	Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	87
31.05.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
31.05.	Mi.	14:00	Eine Zeitreise – von „Jung nach Alt“ durchs Mittelalter	75

### Juni 2023

<b>Donnerstag, der 01.06..23: Volcano-Day des Europäischen Geoparknetzwerks (EGN)</b>				
01.06.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
01.06.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
01.06.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
01.06.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
02.06.	Fr.	13:30	Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe – Naturerlebnisspaziergang	40
03.06.	Sa.	10:00	Unterwegs rund um das Mürmes-Moor – geführte Naturerlebniswanderung	67
03.06.	Sa.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
03.06.	Sa.	11:00	Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel	27
03.06.	Sa.	11:00	Regionale Zeitgeschichte neu erzählt – die Kamillen-Traud	48
03.06.	Sa.	11:00	Krimineller Spaziergang: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt“	103
03.06.	Sa.	13:00	Aus Eis wird heiß – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
03.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
03.06.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
04.06.	So.	8:00	Frühstückswanderung „Der frühe Vogel fängt den Wurm“	84
04.06.	So.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
04.06.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
04.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Immerather Maar	132
06.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
06.06.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
07.06.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
07.06.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
08.06.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
09.06.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
09.06.	Fr.	14:30	Achtsamkeitswanderung - ACHTE AUF DICH UND NEHME DICH WAHR	33
09.06.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar - Naturerlebnisspaziergang	40
09.06.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
10.06.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
10.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
10.06.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
11.06.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
11.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Trautzberger Maar	132
12.06.	Mo.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
13.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
14.06.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
14.06.	Mi.	14:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	41
14.06.	Mi.	19:00	Erlebnispaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
15.06.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
16.06.	Fr.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	30
17.06.	Sa.	10:00	Sinnes- und Achtsamkeitsspaziergang „Kraft und Energie im Mürmes tanken“	41
17.06.	Sa.	10:00	Entdeckungsreise: Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll	75
17.06.	Sa.	10:00	Naturerlebniswanderung für die Sinne: Waldbaden und Achtsamkeitsübungen	82
17.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
17.06.	Sa.	14:00	Wildkräuter- und Heilpflanzenwanderungen	80
17.06.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
17.06.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
18.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Sangweiher	132
18.06.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	33
20.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
20.06.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
21.06.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
21.06.	Mi.	16:00	Kleine wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	118
22.06.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
22.06.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
23.06.	Fr.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
23.06.	Fr.	14:30	Achtsamkeitswanderung - ACHTE AUF DICH UND NEHME DICH WAHR	33
24.06.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
24.06.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
24.06.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“ – mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese	103
24.06.	Sa.	13:00	Aus Eis wird heiß - die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
24.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
24.06.	Sa.	14:00	Große wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	117
24.06.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
25.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Schalkenmehrener Maar	132
27.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
27.06.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
27.06.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
28.06.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
28.06.	Mi.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	45
28.06.	Mi.	14:00	Im Banne der Koordinaten – Geocaching am Ernstberg	64
29.06.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
29.06.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
29.06.	Do.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	123
29.06.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
29.06.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
29.06.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
30.06.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45

### Juli 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
01.07.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel: „Der Rockeskyller Kopf“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
01.07.	Sa.	10:00	Der Ernstberg „beeindruckend und verzaubernd“	51
01.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
01.07.	Sa.	13:30	Rundwanderung "Berndorfer Kulturwanderweg"	119
01.07.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
01.07.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
02.07.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
02.07.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Weinfelder Maar	132
03.07.	Mo.	14:00	Hohenfels – mit Navi, Helm und Taschenlampe: Geocaching am Mühlenberg	64
04.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
04.07.	Di.	11:00	Feuerberge der Eifel: „Der Steffelnkopf“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
04.07.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
04.07.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
05.07.	Mi.	10:00	Eine Zeitreise – von „Jung nach Alt“ durchs Mittelalter	75
05.07.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
05.07.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
05.07.	Mi.	19:00	Erlebnispaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
06.07.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
06.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
06.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
06.07.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
07.07.	Fr.	11:00	Unterwegs – Maare, Dreese und Natur	46
07.07.	Fr.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
07.07.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar - Naturerlebnispaziergang	40
08.07.	Sa.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
08.07.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
08.07.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
08.07.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
08.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
08.07.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
08.07.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
09.07.	So.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
09.07.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
09.07.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Mosbrucher Weiher	132
11.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
11.07.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
11.07.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
12.07.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
13.07.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
13.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
13.07.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
13.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
13.07.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
14.07.	Fr.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
14.07.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
15.07.	Sa.	10:00	Entdeckungsreise: Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll	75
15.07.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
15.07.	Sa.	11:00	Regionale Zeitgeschichte neu erzählt – die Kamillen-Traud	48
15.07.	Sa.	13:00	Aus Eis wird heiß - die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
15.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
15.07.	Sa.	14:00	Rund um den Neuerburger Kopf – eine historisch-geologische Wanderung	82
15.07.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
15.07.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
16.07.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Eicholz-Maar</b>	<b>132</b>
16.07.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	33
18.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
18.07.	Di.	14:00	Hohenfels – mit Navi, Helm und Taschenlampe: Geocaching am Mühlenberg	64
18.07.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
18.07.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
19.07.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
19.07.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfunde – 11 von 15 Stationen	42
19.07.	Mi.	16:00	Kleine wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	118
19.07.	Mi.	19:00	Erlebnispaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
20.07.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
20.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
20.07.	Do.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	123
20.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
20.07.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
21.07.	Fr.	13:30	Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe – Naturerlebnispaziergang	40
22.07.	Sa.	10:00	Nix wie raus... hautnah die Natur erleben – eine Erlebnisführung	35
22.07.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel: „Der Rockeskyller Kopf“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
22.07.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Berndorf's Krimiwelt“ – die Eifel – eine mörderische Landschaft?	102
22.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
22.07.	Sa.	14:00	Wildkräuter- und Heilpflanzenwanderungen	80
22.07.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
22.07.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
23.07.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
23.07.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Ulmener Maar</b>	<b>132</b>
24.07.	Mo.	10:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	56
25.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
25.07.	Di.	11:00	Feuerberge der Eifel: „Der Arensberg“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
25.07.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
25.07.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Wir bauen eine Rakete	137
26.07.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
26.07.	Mi.	13:00	Aus Eis wird heiß - die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
27.07.	Do.	10:00	Vorwärts in die Vergangenheit: Wanderung in die Geschichte des Klosters Himmerod	56

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
27.07.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
27.07.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
27.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
27.07.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
27.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
27.07.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
28.07.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
28.07.	Fr.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
29.07.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel: „Der Steffelnkopf“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
29.07.	Sa.	11:00	Krimineller Spaziergang: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt“	103
29.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
29.07.	Sa.	14:00	Große wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	117
29.07.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
29.07.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
29.07.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
30.07.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
30.07.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Gemündener Maar</b>	<b>132</b>

### August 2023

01.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
01.08.	Di.	11:00	Feuerberge der Eifel: „Der Arensberg“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
01.08.	Di.	14:00	Im Banne der Koordinaten – Geocaching am Ernstberg	64
01.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
01.08.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
01.08.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Der Mond – Geheimnisvoller Begleiter unserer Erde	137
02.08.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
02.08.	Mi.	11:00	Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel	27
02.08.	Mi.	14:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	41
02.08.	Mi.	19:00	Erlebnispaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
03.08.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
03.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
03.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
03.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
04.08.	Fr.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
04.08.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar - Naturerlebnispaziergang	40
04.08.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
05.08.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel: „Der Steffelnkopf“ – Workshop für Familien mit Kindern	37
05.08.	Sa.	10:00	Gewässereckursion in Wittlich, der Stadt am Fluss – Familienangebot	82
05.08.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
05.08.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
05.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
05.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
05.08.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
06.08.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
06.08.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Windsborn-Kratersee</b>	<b>133</b>

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
08.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
08.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
09.08.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
10.08.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
10.08.	Do.	11:00	Faszination Maare: das Weinfelder Maar und seine Kapelle	57
10.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
10.08.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
10.08.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
10.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
10.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
11.08.	Fr.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
12.08.	Sa.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
12.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
12.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
12.08.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
13.08.	So.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	73
13.08.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
13.08.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Pulvermaar</b>	<b>133</b>
13.08.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	33
15.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
15.08.	Di.	13:30	Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	87
15.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
16.08.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
16.08.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
16.08.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
17.08.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
17.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
17.08.	Do.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	123
17.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
17.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
18.08.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
18.08.	Fr.	14:30	Abenteuer Vulkanismus – Das verborgene Immerather Maar – Naturerlebnisspaziergang	42
19.08.	Sa.	10:00	Unterwegs auf dem Heimatspur-Wanderweg „Ritter, Räuber, Römer“	59
19.08.	Sa.	10:00	Rundwanderung bei Lutzerath	119
19.08.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
19.08.	Sa.	11:00	Regionale Zeitgeschichte neu erzählt – die Kamillen-Traud	48
19.08.	Sa.	13:00	Aus Eis wird heiß - die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
19.08.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
19.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
19.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
19.08.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
20.08.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
20.08.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Mosbrucher Weiher</b>	<b>133</b>
21.08.	Mo.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	45
22.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
22.08.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
22.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
22.08.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Wir bauen eine Rakete	137
23.08.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
23.08.	Mi.	13:00	Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land	122
23.08.	Mi.	16:00	Kleine wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	118
23.08.	Mi.	18:00	Rundwanderung durch die Wacholderheiden zum Hippelsteinchen in Gönnersdorf	125
24.08.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
24.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
24.08.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
24.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
24.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
26.08.	Sa.	10:00	Nix wie raus... hautnah die Natur erleben – eine Erlebnisführung	35
26.08.	Sa.	11:00	Krimineller Spaziergang: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trügt“	103
26.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
26.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
26.08.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
27.08.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
27.08.	So.	11:00	<b>Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Meerfelder Maar</b>	<b>133</b>
29.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
29.08.	Di.	14:00	Hohenfels – mit Navi, Helm und Taschenlampe: Geocaching am Mühlenberg	64
29.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	123
29.08.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Der Mond – Geheimnisvoller Begleiter unserer Erde	137
30.08.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
30.08.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
31.08.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
31.08.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
31.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	122
31.08.	Do.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	123
31.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
31.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105

### September 2023

01.09.	Fr.	11:00	Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel	27
01.09.	Fr.	11:00	Unterwegs – Maare, Dreese und Natur	46
01.09.	Fr.	13:30	Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe – Naturerlebnisspaziergang	40
02.09.	Sa.	10:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	116
02.09.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
02.09.	Sa.	13:00	Aus Eis wird heiß - die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
02.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
02.09.	Sa.	14:00	Große wilde Kräuterführung – so schmeckt die Eifel	117
02.09.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
02.09.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
03.09.	So.	8:00	Frühstückswanderung „Der frühe Vogel fängt den Wurm“	84
03.09.	So.	9:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	116

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
03.09.	So.	10:00	Unterwegs rund um das Mürmes-Moor – geführte Naturerlebniswanderung	67
03.09.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
03.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Immerather Maar	133
03.09.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	33
05.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
05.09.	Di.	13:30	Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	87
05.09.	Di.	14:00	Eine Zeitreise – von „Jung nach Alt“ durchs Mittelalter	75
06.09.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
06.09.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
07.09.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
07.09.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	98
08.09.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
08.09.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar - Naturerlebnisspaziergang	40
08.09.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
09.09.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
09.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
09.09.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
10.09.	So.	10:00	Rundwanderung "Täler- und Höhenweg"	119
10.09.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
10.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Schalkenmehrener Maar	133
10.09.	So.	14:00	Nun schreibt Euch das hinter die Ohren – naturhistorische Wanderung	124
12.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
12.09.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
13.09.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
13.09.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	107
14.09.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
14.09.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
15.09.	Fr.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	30
16.09.	Sa.	10:00	Unterwegs auf dem Heimatspur-Wanderweg „Ritter, Räuber, Römer“	59
16.09.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
16.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
16.09.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
<b>Sonntag, der 17.09..23: Tag des Geotops</b>				
17.09.	So.	11:00	Rund um den Wasserfall Dreimühlen – zu Gast in der Hillesheimer Kalkmulde	48
17.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Holzmaar	133
19.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
20.09.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
21.09.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
22.09.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
23.09.	Sa.	10:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	116
23.09.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Berndorf's Krimiwelt“ – die Eifel – eine mörderische Landschaft?	102
23.09.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
23.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
23.09.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
24.09.	So.	9:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	116

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
24.09.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
24.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Trautzberger Maar	133
26.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
26.09.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
27.09.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
28.09.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
28.09.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
30.09.	Sa.	10:00	Naturerlebnis- und Kräuterwanderung – zu Besuch bei „Kamillentraud“	121
30.09.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
30.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
30.09.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136

### Oktober 2023

01.10.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
01.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Weinfelder Maar	133
01.10.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	33
02.10.	Mo.	14:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	41
03.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
04.10.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
04.10.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
05.10.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
05.10.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
<b>Freitag, der 06.10..23: Internationaler Tag der Geodiversität</b>				
06.10.	Fr.	10:00	Gerolsteiner Dolomiten-Acht – auf dem Gerolsteiner Felsenpfad	114
06.10.	Fr.	14:30	Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar – Naturerlebnisspaziergang	40
07.10.	Sa.	9:00	Vulcano-Pfad – Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Märchen	114
07.10.	Sa.	10:30	Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg	71
07.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
07.10.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
08.10.	So.	10:00	Durch das romantische Liesertal zum 50. Breitengrad	68
08.10.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
08.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Ulmener Maar	133
09.10.	Mo.	13:00	Aus Eis wird heiß - die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
10.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
10.10.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
10.10.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
11.10.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
12.10.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
12.10.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
13.10.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten - die Gerolsteiner Dolomiten	45
13.10.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle	109
14.10.	Sa.	10:00	Sinnes- und Achtsamkeitsspaziergang „Kraft und Energie im Mürmes tanken“	41
14.10.	Sa.	10:00	Entdeckungsreise: Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll	75
14.10.	Sa.	11:00	Regionale Zeitgeschichte neu erzählt – die Kamillen-Traud	48
14.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
14.10.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
14.10.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
15.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Eicholz-Maar	133
16.10.	Mo.	14:00	Im Banne der Koordinaten – Geocaching am Ernstberg	64
17.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
17.10.	Di.	13:30	Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	87
17.10.	Di.	14:00	Eine Zeitreise – von „Jung nach Alt“ durchs Mittelalter	75
17.10.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
18.10.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
18.10.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
19.10.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
19.10.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
21.10.	Sa.	11:00	Krimineller Spaziergang: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trügt“	103
21.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
21.10.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	91
21.10.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
21.10.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
22.10.	So.	10:00	Ökologische Pilzwanderung	116
22.10.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
22.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Gemündener Maar	133
24.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121
24.10.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	62
24.10.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
25.10.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
26.10.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
26.10.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
28.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	101
28.10.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
28.10.	Sa.	15:00	Öffentliche Führungen: das Observatorium Hoher List und seine wissenschaftliche Bedeutung	136
29.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Meerfelder Maar	133
29.10.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
30.10.	Mo.	13:00	Gerolsteiner Dolomiten-Acht – auf dem Gerolsteiner Keltenpfad	113
31.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	121

### November 2023

01.11.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
01.11.	Mi.	14:30	Parcours der Sinne Erlebnisführung – kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen	42
02.11.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
02.11.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
02.11.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
04.11.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
04.11.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
05.11.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
07.11.	Di.	14:00	„Mein Freund der Baum“ – über die Wacholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsbaum	61
07.11.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
08.11.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
09.11.	Do.	10:30	Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar	95
09.11.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
11.11.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
12.11.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
15.11.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
16.11.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – rund um das größte „Auge der Eifel“.	97
16.11.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
18.11.	Sa.	13:00	Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke	80
18.11.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
19.11.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
21.11.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
22.11.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
23.11.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	96
23.11.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99
25.11.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
25.11.	Sa.	14:00	Winterliche Kräuterführung – so schmeckt die Eifel im Winter	118
25.11.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
26.11.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
29.11.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
30.11.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	94
30.11.	Do.	15:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	99

### Dezember 2023

02.12.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
02.12.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
03.12.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
06.12.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
09.12.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
09.12.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
10.12.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
13.12.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
16.12.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
16.12.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
17.12.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
20.12.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
23.12.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
23.12.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
24.12.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
27.12.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
27.12.	Mi.	13:00	Der Ernstberg „beeindruckend und verzaubernd“	51
27.12.	Mi.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
28.12.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
30.12.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
31.12.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25

Datum Tag Uhrzeit Erlebnisveranstaltung Seite

### Januar 2024

02.01.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
03.01.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
06.01.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
07.01.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
10.01.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
13.01.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
14.01.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
17.01.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
20.01.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
20.01.	Sa.	14:00	Winterliche Kräuterführung – so schmeckt die Eifel im Winter	118
20.01.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
21.01.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
24.01.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
27.01.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
28.01.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
31.01.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25

### Februar 2024

01.02.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
03.02.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
04.02.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
07.02.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
10.02.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von u. mit der Natur leben, nachhaltige Landnutzung heute	105
10.02.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
11.02.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
14.02.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
17.02.	Sa.	14:00	Winterliche Kräuterführung – so schmeckt die Eifel im Winter	118
17.02.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
18.02.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
21.02.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
24.02.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
24.02.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
25.02.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
27.02.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
28.02.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25

### März 2024

02.03.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
03.03.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
06.03.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
09.03.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
10.03.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
12.03.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
13.03.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25

Datum Tag Uhrzeit Erlebnisveranstaltung Seite

16.03.	Sa.	14:00	Winterliche Kräuterführung – so schmeckt die Eifel im Winter	118
16.03.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
17.03.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
20.03.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
23.03.	Sa.	8:00	Vogelkundliche Wanderung: Frühlingslieder am Schalkenmehrener Maar	69
23.03.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
24.03.	So.	10:00	Durch das romantische Liesertal zum 50. Breitengrad	68
24.03.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
26.03.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen	120
27.03.	Mi.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25
28.03.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	89
30.03.	Sa.	13:00	Fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte	89
30.03.	Sa.	20:00	Öffentliche Beobachtungen mit den Teleskopen des Observatoriums Hoher List	136
31.03.	So.	11:00	Die Munterley – mehr als nur Fels...!	25





Hubertus M. Arendt

### Kontakt und Anmeldung

Hubertus M. Arendt

Mobil: 0178 6816366

E-Mail: [hubihummel@gmx.de](mailto:hubihummel@gmx.de)

[www.hubihummel.com](http://www.hubihummel.com)

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Staatl. gepr. Techniker für Landschaftsbau
- Gartenbaumeister

### Mein Angebot:

Die Munterley – Mehr als nur Fels!

Poetisches Natur- Wandererlebnis für die ganze Familie, z.T. mit Kultur- und Stadtgeschichten.

*Die Schönheit der Natur beschreiben...  
ein Bild zu malen - nur mit Worten -  
auf dass dies Bild im Geist wird bleiben!  
So soll es sein, an diesen Orten...*

(© Hubertus M. Arendt)

### Zu meiner Person:

Seit meiner Grundschulzeit begeisterte ich mich für die Schönheiten der Natur in jeglicher Form. So kam es nicht selten vor, dass ich vom Blumenladen im Nebenhaus fast täglich irgendwelche abgebrochene Blüten von „Studentenblumen“ oder „Tausendschön“ mit hinauf brachte und in Vaters Schnapsgläschen bis zu ihrem unvermeidlichen Tod hegte und pflegte.

Nach einem Schulausflug in Idar-Oberstein, kam dann meine Liebe zu Mineralien, Kristallen und Fossilien hinzu. Tütenweises Anschleppen von Fundstücken aller Art, die ich bei meinen jugendlichen Wanderungen entlang des Rheinufer sammelte, ergänzten meine nach wie vor ungebrochene Liebe zu allem Pflanzlichen, sehr zum Leidwesen meiner Mutter.

Und während meine Klassenkameraden einmal Lokführer, Astronaut oder Feuerwehrmann werden wollten, lautete mein Berufsziel stets: „Gärtner“ oder „Mineraloge“.

Ich wählte letzten Endes den Beruf des Gärtners. Und weil sich dieser ebenfalls als recht „steinig“ entpuppte, arbeitete ich mich durch alle Berufszweige, vom Stauden- und Zierpflanzenbau über die Baumschule, der Grab- und Gartengestaltung, bis hinauf zum Meister und Techniker für den Landschaftsbau.

Parallel dazu ergänzte ich mein Wissen in Mineralogie und Geologie, durch zahlreiche Abendsemester der Volkshochschule Düsseldorf.

Ein Hobby seit meiner Kindheit war und ist die Poesie, das Verfassen eigener Verse und Gedichte, in all ihren Formen und Facetten. So fasste ich während meiner Ausbildung zum „Zertifizierten Geoparkführer“ den Gedanken, meine Führungen in poetischen Gedichten abzuhalten. Lassen Sie sich also überraschen.

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Von April 2023 bis März 2024  
jeden Sonntag und Mittwoch · jeweils um 11:00 Uhr  
außer 21. Mai, 18. Juni, 25. Juni, 16. Juli, 17. Sept., 15. Okt.**

**Dauer ca. 4½ h**

### Die Munterley – mehr als nur Fels...!

»Leben am Lot«: Lebensraum Dolomitgestein, Pflanzen- und Tiergesellschaften in der Steilwand.

»Die Dolomiten«: Nicht nur in Tirol... aber warum auch hier in der Eifel? Hubi Hummel ging dieser Frage nach.

»Hoch hinaus mit Blick hinunter«: Zu den schönsten Aussichtspunkten rund um das Munterley-Plateau.

»Wo die Erde versinkt«: Was ist eine Doline? Entstehung der Munterley Dolinen an weltweiten Beispielen.

»Wunschkreuz im Walde«: Gerolsteiner Brauchtum erleben, dort, wo in Stein gefasste Wünsche wahr werden.

»Wohnen im Riff«: Das Buchenloch. Entstehung, Besiedelung, Pflanzen im Bereich des Höhleneingangs.

»Wo einst Steine hagelten«: Am Rande der Hagelskaul, dem ältesten Vulkan auf der Ley.

»Heißgeliebter Lebensraum«: Vulkankrater Papenkaul, ein junger Vulkan der besonderen Art.

»Caiva Dea, Tempel der Matronen«: Besuch der gallo-römischen Tempelruinen auf der Ley. (Optional)

»Besonderes Highlight«: Die Führung ist durchgängig in poetischen Versen gehalten.

Jeder Teilnehmer kann am Ende der Wanderung eine Mappe mit allen Texten (vom Autor handsigniert) zum Selbstkostenpreis erwerben. Wegstrecke ca. 5 km; Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich.

**Preis:** ab 16 Jahre 10 €, Familienpreis: 2 Erw. + 1 Kind (ab 10 J.) 20 €, jedes weitere Kind 3 €, Gruppen auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Unter den Dolomiten, am Handweiser gegenüber Haus Nr. 10

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hubertus M. Arendt – »Hubi Hummel«, Tel: 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366  
E-Mail: [Hubihummel@gmx.de](mailto:Hubihummel@gmx.de)





**Birgit Boßmann**

### Kontakt und Anmeldung

Birgit Boßmann

Mobil: 0160 8038660

E-Mail: [bossmann36@t-online.de](mailto:bossmann36@t-online.de)

*Ein Ritt durch unsere Vulkaneifelandschaft  
ist Nahrung für die Seele  
und eine besondere Erinnerung.*

### Zu meiner Person:

Vom Ruhrgebiet aus bin ich in die wunderschöne Vulkaneifel gezogen. Seit ca. 25 Jahren lebe ich hier und züchte Westernpferde. Aufgrund ihres angenehmen Wesens sind sie von jedermann zu reiten.

Ich freue mich, Gäste bei einem Ritt durch eine Landschaft begleiten zu können, die ihresgleichen sucht. Dabei werden Sie merken, wie der Hufschlag den Herzschlag verändert.

Der Weg ist das Ziel!

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

### Mein Angebot:

- Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel
- Ritt zur Obereher Heide (Kulturlandschaft)
- Individuell geplante Tagestouren in der Vulkaneifel, auf Wunsch auch Halbpension mit 3-Gänge-Menü

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 03.06. | Mi. 02.08. | Fr. 01.09. jeweils um 11:00 Uhr  
Dauer ca. 5 h**

### Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel

Als ausgebildete Berittführerin nehme ich Sie mit auf eine besondere Naturerlebnisführung. Auf dem Rücken meiner Westernpferde reiten wir auf eine Anhöhe, wo wir einen besonderen Blick über zahlreiche Vulkane einfangen. Weiter geht's auf Feldwegen durch weitläufiges Wiesengelände und romantischen Trampelpfaden zum Arensberg. Hier machen wir Rast und besichtigen das Innere des Vulkankraters, wo ich Ihnen Einblicke zur Entstehung und den Besonderheiten aus erster Hand gebe. Weiter reiten wir durch einen kleinen Bach, an besonderen Wiesen vorbei und erreichen bald die Obereher Heide. Wie ist diese Landschaft entstanden? Warum ist dieses Biotop so wichtig und schützenswert? Dieses Naturschutzgebiet gibt uns einen atemberaubenden Blick zur besonderen Flora und Fauna mit Arten, die bereits auf der Roten Liste stehen.

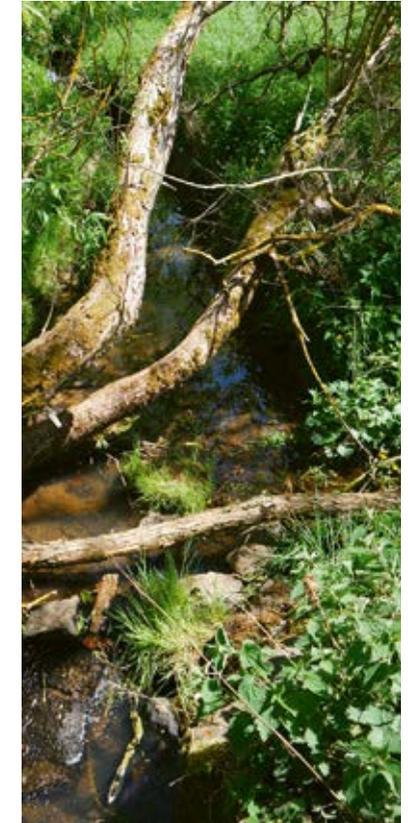
Nach kurzer Wegstrecke sind wir nach ca. 10 km Ritt wieder am Stall angekommen und gönnen uns eine willkommene Erfrischung. Auf Wunsch wird dieser Ritt verkürzt mit einem zeitlichen Umfang von ca. 2 Stunden zur Obereher Heide angeboten.

**Preis:** pro Person incl. Leihpferd 120 €

**Treffpunkt:** 54570 Betteldorf, Paint Horse Ranch, Kahlenberghof 1

**Info/Anmeldung erforderlich:** Birgit Boßmann,  
Mobil: 0160 8038660, E-Mail: [bossmann36@t-online.de](mailto:bossmann36@t-online.de)  
[www.westernreiten-eifel.de](http://www.westernreiten-eifel.de)

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen, max. 8 Personen





**Dr. Ernst Cleven**

### *Die Vulkaneifel: Besuchen, bewundern und bewahren für Pflanze, Tier und Mensch*

#### **Zu meiner Person:**

Geboren und aufgewachsen bin ich am Niederrhein. Die Ausbildung, der Beruf und die Familie führten mich schließlich in die Vulkaneifel, die mir nun Heimat und Zuhause ist. Diesen Naturraum genieße ich mit allen Sinnen.

Ich bin Naturwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Biologie/ Gewässerökologie. Deshalb kommt mir die Vulkaneifel mit ihren Quellen, Bächen und Seen, aber auch mit ihren Wäldern und Wiesen, mit ihren Gesteinen und Schlacken, mit ihren Weiten in der Landschaft und am Himmel mehr als entgegen. Diese Begeisterung möchte ich auf meine Gäste überspringen lassen.

#### **Meine Qualifikationen:**

- Studium der Biologie mit dem Schwerpunkt Gewässerökologie
- Dipl.-Biologe, Dr. rer. nat.
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

#### **Kurzbeschreibung meiner Angebote, Möglichkeiten oder Spezialgebiete:**

Dem Wasser kommt auf all meinen Wanderungen Bedeutung zu, denn das Wasser und seine Ökologie sind mein Beruf.

Um Wasser geht es in Himmerod, wo seine Gewinnung und seine Nutzung durch die Mönche der Abtei im Vordergrund stehen. Die erdgeschichtliche Reise in und um das Meerfelder Maar ist ohne den Blick in das Wasser des Sees nicht zu machen. Und um Wasser geht es auch in Verbindung mit der Eisenerzverhüttung im Salmatal zwischen Meisburg und Himmerod. Das Wasser der Salm trieb über Jahrhunderte die Wasserräder für die Blasebälge der Öfen und Schmieden, für die Poch- und Hammerwerke an. Und heute versorgt ihr Tal Regionen an der Mosel mit Trinkwasser. Die Wanderungen richten sich vornehmlich an Jugendliche und Erwachsene (auch Gruppen). Ihr zeitlicher Umfang liegt zwischen 3 und 5 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich!

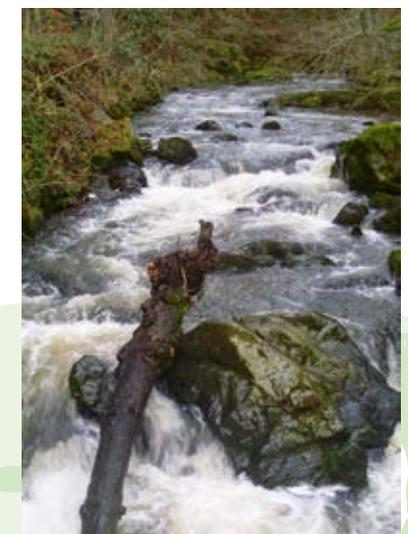
#### **Kontakt und Anmeldung**

Dr. Ernst Cleven

Rascheider Straße 9  
54570 Meisburg

Tel: 06599 927968

E-Mail: [Ernst.Cleven@outlook.de](mailto:Ernst.Cleven@outlook.de)





**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Fr. 16.06. | Fr. 15.09.**  
**jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 ½ h**

**Im Maar, ums Maar und ums Maar herum**

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerbergs rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

**Preis:** 9 € pro. Pers., Gruppenpreis: 100 €

**Treffpunkt:** Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Ernst Cleven,  
Tel: 06599 92 79 68, E-Mail: Ernst.Cleven@outlook.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen



**Veranstaltungen ohne feste Termine:**

**Wasser, Wald und Eisenerz · Dauer ca. 3 ½ h**

Über Jahrhunderte schlugen Hämmer den Fels und zertrümmerten das Gestein, brannte in ‚Hohen Öfen‘ das Schmelzfeuer. Über Jahrhunderte fiel der Wald, brannte Feuer in Kohlemeilern. Und wo zuvor die Salm in ihrem Tal zwischen Meisburg und Himmerod ungestört fließen konnte, da war Industrielandschaft. Mit Ruß und Rauch, Gelärme und Getöse, mit Dreck und Schmutz und Abfall, mit Maschinen und Menschen. 1868 kehrte die Ruhe zurück. Die 500 Jahre dauernde Zeit der Eisenverhüttung an der Salm war zu Ende.

Hören Sie auf einer Wanderung im Salmtal von dieser Geschichte, hören Sie von Eisenerz und Wasserkraft, von Kohle und Schlacke. Und von der Salm selbst – deren Tal heute andere Aufgaben übernimmt.

**Preis:** 9 € pro. Pers., Gruppenpreis: 100 €

**Treffpunkt:** 54534 Großlittgen, Abteistr. 3,  
Haupttor Abtei Himmerod

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Ernst Cleven,  
Tel: 06599 92 79 68, E-Mail: Ernst.Cleven@outlook.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

**Veranstaltung ohne festen Termin:**

**Die weißen Mönche und das Wasser · Dauer ca. 3 ½ h**  
**Zisterziensischer Wasserbau und Wassernutzung in der Abtei Himmerod**

„Bernardus valles amabat“. Bernhard von Clairvaux, so ein mittelalterliches Sprichwort, liebte die Täler. Und seine Brüder des Zisterzienser-Ordens taten und tun es ihm bis heute gleich. Denn in den Tälern fließt das Wasser. Das Wasser für Mensch und Tier, das Wasser für Küche und Krankenstation, das Wasser, sich zu waschen, das Wasser für Mühlräder und Fischteiche. Die Zisterzienser-Mönche suchten für Klostergründungen ausdrücklich nach Standorten in wasserreichen Waldgebieten. Denn nur eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistete die gewünschte Eigenbewirtschaftung eines zisterziensischen Klosters. Deshalb also bestimmte vor 900 Jahren Bernhard, Abt und Kirchenfürst von Clairvaux, den Platz „im Killwald oberhalb der Salm“ als Standort für das Kloster Himmerod.

Wandern Sie mit einem Gewässerökologen im Tal der Salm und sehen und hören Sie von Wasserbau und Wassernutzung der Zisterzienser.

**Preis:** 9 € pro. Pers., Gruppenpreis: 100 €

**Treffpunkt:** 54534 Großlittgen, Abteistraße 3,  
Haupttor Abtei Himmerod

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Ernst Cleven,  
Tel: 06599 92 79 68, E-Mail: Ernst.Cleven@outlook.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen





Christa Finken

### Kontakt und Anmeldung

Christa Finken

Tel: 06597 3633

E-Mail: finken-christa@t-online.de



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 07.05. | So. 18.06. | So. 16.07. | So. 13.08. | So. 03.09. | So. 01.10. jeweils um 13:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**  
**Gruppenführungen auf Anfrage**

### **Kraft schöpfen – zur Ruhe kommen!** **Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“**

Der Beginn sowie der Abschluss der Wanderung ist in der Weidenkapelle. Auf dem Rundwanderweg in der Nähe des Klosters Himmerod nehmen wir die Natur und die Schöpfung mit all unseren Sinnen wahr. Am Wegesrand lassen wir uns von den Texten auf dem Steinstehlen inspirieren, lassen sie auf uns wirken, lassen unseren Gedanken freien Lauf und genießen den Moment der Besinnung. Der intensive Kontakt mit der Umwelt und dem eigenen Ich wird durch Übungen, Denkanstöße und Texte bereichert. Wir wollen unsere Achtsamkeit auf uns und die Natur richten, zur Ruhe kommen, Energie tanken und Wohlgefühle erfahren.

Bei einer kleinen Meditation in der Weidenkapelle nehmen wir Abschied vom besinnlichen Ort, der uns viel Kraft und Ruhe gibt. Nicht geeignet für Kinderwagen und Rollstuhl.

**Preis:** pro Person 15 €

**Treffpunkt:** 54534 Großlittgen, Klosterladen Abtei Himmerod

**Info/Anmeldung erforderlich:** Christa Finken  
Tel. 06597 3633, E-Mail: finken-christa@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

**Fr. 19.05. | Fr. 26.05. | Fr. 09.06. | Fr. 23.06.**  
**jeweils um 14:30 Uhr · Dauer ca. 2 h**  
**Gruppenführungen auf Anfrage**

### **Achtsamkeits-Wanderung** **ACHTAUF DICH UND NIMM DICH WAHR**

Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Birgeler Wald lade ich Sie ein, die Umwelt und Dich mit allen Sinnen wahr zu nehmen  
**ACHTSAMKEIT** – ist die Kunst da zu sein  
**ACHTSAMKEIT** – mich und meine Umwelt im Hier und Jetzt bewusst erleben und wahrnehmen  
**ACHTSAMKEIT** – bewusst auf unsere Sinne achten, was höre-sehe-riche-schmecke-fühle ich  
Die Natur mit allen Sinnen genießen und den Alltag vergessen: Wir gehen bewusst, machen ein paar Übungen, die uns und unserem Körper guttun. Ein Spaziergang für KÖRPER - SEELE - GEIST!

**Preis:** pro Person 8 €

**Treffpunkt:** 54587 Birgel, Grillhütte am Sportplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Christa Finken  
Tel. 06597 3633, E-Mail: finken-christa@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen





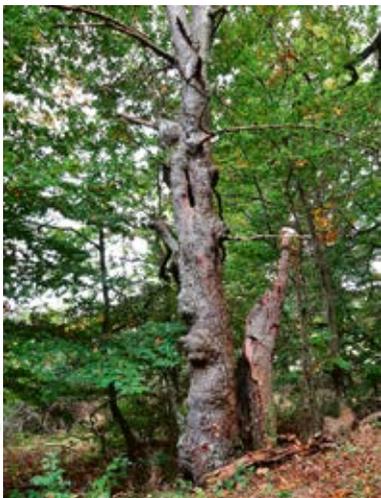
Elisabeth Galter

### Kontakt und Anmeldung

Elisabeth Galter

Mobil: 0171 7523164

E-Mail: e.galter@gmx.de



*Sagst Du`s mir, vergesse ich es.  
Zeigst Du`s mir, merke ich es mir vielleicht.  
Lässt du mich teilhaben, so behalte ich es.*

### Zu meiner Person:

In der Eifel geboren und aufgewachsen, bin ich sehr mit der Region verwurzelt. Einen tiefen Einblick in die vielfältigen geschichtlichen und geologischen Besonderheiten erhielt ich während meiner Ausbildung.

Die Natur und die Kultur näherbringen, Gäste inspirieren und begeistern, den Blick schärfen für das Besondere der Region nach dem Motto: „Was ich liebe, das achte und schätze ich!“ Dies möchte ich mit meinen Touren erreichen und Sie beeindruckt mit der geologischen Vielseitigkeit, dem Artenreichtum von Flora und Fauna und Sie mitnehmen in unsere einzigartige Natur!

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVDG nach DIN EN 15565
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Naturpark-Rangerin Südeifel
- Staatlich-zertifizierte Waldpädagogin
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in

### Mein Angebot:

- Gästeführungen mit den Schwerpunkten Geologie, Kultur, und Flora & Fauna
- Waldpädagogische Erlebnisführungen (BNE) in Schulen und Kitas, Kindergeburtstag
- Alle Touren auch individuell – Startpunkte, Inhalte und Schwerpunkte nach Wunsch
- Zielgruppen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Familien, Schulklassen, Kitas

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 22.07. | Sa. 26.08. jeweils um 10:00 Uhr - Dauer ca. 3 h**

#### **Nix wie raus... hautnah die Natur erleben – eine Erlebnisführung**

Bei einem Waldspaziergang lernen wir unseren Wald kennen. Welche Bäume wachsen dort? Tiere und Pflanzen machen uns neugierig. Wir finden und bestimmen Blätter und Blüten sowie Spuren der einheimischen Walddiere. Wir lauschen dem Zwitschern der Vögel, das je nach Jahres- und Tageszeit ganz unterschiedlich klingt. Wir beobachten Schmetterlinge, entdecken Raupen und Käfer und freuen uns über die Vielfalt der Insekten, die den Wald beleben.

Bis bald – im Wald!

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder (bis 12 Jahre) 5 €

**Treffpunkt:** 54570 Densborn, Schulstraße 1, Gemeindehaus – Alte Schule

**Info/Anmeldung erforderlich:** Elisabeth Galter,  
Mobil: 0171 7523164, E-Mail: e.galter@gmx.de

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

### Veranstaltungen ohne festen Termin:

#### **Lebensraum Wald – die Bedeutung der einzelnen Bestandteile im Ökosystem · Dauer: je nach Route**

Hier wird das Wissen um die Rolle des Waldes, sowie seine Bedeutung für den Menschen vertieft.

Für Gruppen, Schulklassen, Kitas etc. sind jederzeit und individuell waldpädagogische Touren möglich.

Bis bald – im Wald!

**Preis:** nach Absprache

**Treffpunkt:** nach Absprache

**Info/Anmeldung erforderlich:** Elisabeth Galter,  
Mobil: 0171 7523164, E-Mail: e.galter@gmx.de





Alfred Graff

### Kontakt und Anmeldung

Alfred Graff

Mobil: 0172 2661284

E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de



*Anschauung ist das Fundament aller Erkenntnis.*

*(Pestalozzi)*

### Zu meiner Person:

In der beschaulichen Kalk- und Vulkaneifel zielen meine Angebote auf spannenden Erkenntnisgewinn durch Anschauung mit tiefgreifendem Naturerlebnis.

Folgen Sie mir zu anschaulichen und erkenntnisreichen Orten der Eifel. Schärfen Sie Ihre Sinne für eine der schönsten Mittelgebirgsregionen und nutzen Sie den frischen und einfühlbaren Blickwinkel eines zugereisten Kenners der Eifel.

### Meine Qualifikationen:

- Diplom-Physiker
- Dozent an den Volkshochschulen in Essen und Leverkusen (NRW)
- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

### Meine Spezialgebiete in der Eifel:

- Geologie, Vulkanologie, Petrologie, Mineralogie und botanische Besonderheiten: Wilde Orchideen

### Meine Angebots-Schwerpunkte auch für Schulen:

- Flexibel und nach individuellen Wünschen planbare Halbtags- bzw. (Mehr-)Tagesexkursionen für interessierte (Klein-) Gruppen, Familien, Schulklassen usw.
- Exkursionen mit Workshop Charakter – z.B. „Workshop im Vulkan“ – für Familien mit Kindern, Schülern und interessierte Gruppen
- Exkursionen zu Orchideenstandorten – auch zu Einzelstandorten – (Zeitfenster: Mai, Juni, event. Juli)
- Fortbildungen z.B. für Lehrer, touristische Vereine, u.ä. – kombinierbar auch mit Seminarangebot zu den o.g. Themen (bitte anfragen)
- Für Schulen: Buchbare Unterrichtseinheiten/-stunden zu den Themen Vulkanologie und Erdgeschichte
- Terminierte Angebote in diesem Naturerlebnisprogramm sowie in Verbindung mit den Volkshochschulen in Essen und Leverkusen

Highlights: Naturerlebnis, feinste Eifelvulkane, ausgesuchte Exkursionsziele, fundierte Wissensvermittlung für neugierige Entdecker.

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

- Sa. 01.07. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Rockeskyller Kopf“
- Di. 04.07. 11:00 - 13:00 Uhr „Der Steffelnkopf“
- Sa. 22.07. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Rockeskyller Kopf“
- Di. 25.07. 11:00 - 13:00 Uhr „Der Arensberg“
- Sa. 29.07. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Steffelnkopf“
- Di. 01.08. 11:00 - 13:00 Uhr „Der Arensberg“
- Sa. 05.08. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Steffelnkopf“

### Feuerberge der Eifel: Workshop für Familien mit Kindern „im Vulkan“

Neben einer interaktiven Einführung in die Vulkanologie und Gesteinskunde für angehende Vulkanologen widmen wir uns in diesem Workshop jeweils einzelnen zugänglichen Vulkanen und dem, was sie bieten und in ihnen zu sehen ist. Hier und im Folgenden ist die Hilfe und Mitarbeit der Kinder von entscheidender Bedeutung. Wir suchen interessante Steine und Mineralien, lernen ihre Unterschiede in Farbe, Härte und andere Eigenschaften kennen und wissen danach z.B., ob sie vulkanischen Ursprungs sind. Keine Frage sollte offen bleiben.

Dieser Workshop ist besonders für Familien mit Kindern ab Schulalter geeignet. Die Eltern begleiten die Kinder bei ihren Forschungen in dem für sie neuen, ungewohnten Gelände.

Festes Schuhwerk und (Wetter-) angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Fotoaufnahmegeräte, Lupe, Behältnis für Gesteinsproben, (eventuell Geologen-Hammer, Schutzbrille, Schutzhandschuhe nur für Rockeskyller Kopf) sind nützlich.

**Preis:** pro Teilnehmer 6 €, pro Familie mit Kindern 20 €

**Treffpunkt „Der Steffelnkopf“:** 54597 Steffeln, Parkplatz Eingang „Vulkangarten Steffeln“

**Treffpunkt „Der Rockeskyller Kopf“:** 54570 Rockeskyll, Parkplatz Kirche an der L27

**Treffpunkt „Der Arensberg“:** 54578 Walsdorf (Zilsdorf), Parkplatz „Arensberg“ Basaltstr.

**Info/Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag erforderlich:** Alfred Graff,

Mobil: 0172 26 61 284 / E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de





### Veranstaltungen ohne feste Termine:

#### Orchideen in der Eifel? Wanderungen zur Zeit der Orchideenblüte

Diese Wanderungen/Exkursionen erschließen die schönsten Gebiete zur Zeit der Orchideenblüte in der Eifel, wobei zu unterschiedlichen Zeiten auch unterschiedliche Gebiete eine Vorrangstellung einnehmen. Dies wird bei der Buchung der Wanderungen/Exkursionen berücksichtigt. Über 30 verschiedene „wilde“ Orchideen können in der Eifel angetroffen werden. Sie blühen natürlicherweise nicht alle zur gleichen Zeit, so dass sich die Orchideenblüte von etwa Anfang Mai bis Ende Juli im Normalfall erstreckt. Schwerpunktblütezeiten vieler Orchideen liegen im Mai und Juni. Vorausschauende Planungen mit kurzfristigen Absprachen über das besuchte Gebiet sind daher sinnvoll. Durch außergewöhnliche Wettergroßlagen kann der Blütezeitraum der Orchideen beeinflusst werden. Siehe: <https://www.geoparkvulkaneifel.de/bildung-und-wissenschaft/fachbeitraege/orchideen-in-der-eifel-floristisch-bemerkenswerte-heimische-schoenheiten.html>

Nach Wunsch wird der zeitliche Umfang und Ablauf der Exkursionen (Anfahrt mit eigenen PKW, Busexkursion oder Wanderung) im Vorfeld abgesprochen. Thematisch einführende Präsentationen sind auf Anfrage möglich.

#### Vulkanologische Exkursionen Einblicke in das Innere der Feuerberge – Blicke in die tiefblauen Augen der Eifel

Diese Exkursionen führen zu ausgewählten imposanten Vulkanen der Eifel, typischen Vulkanbauten - Maaren oder Schlackenkegeln - oder bieten den Querschnitt „Vulkane der Eifel“. Beeindruckende Blicke in die Eifellandschaft sind dabei selbstverständlich. Besondere Berücksichtigung bei den Exkursionen finden aussagekräftige Aufschlussgegebenheiten mit ihren typischen Ablagerungsformen und Gesteinen, an denen Merkmale und Abläufe des Eifelvulkanismus nachvollziehbar sind. Anschauung mit fundierten Erklärungen prägen ein informatives, spannendes und „steinreiches“ Erlebnis. Die nicht alltäglichen und z.T. nicht öffentlich zugänglichen Aufschlüsse weisen eine Ästhetik auf, die den Betrachter in ihren Bann ziehen.

Nach Wunsch wird der zeitliche Umfang und Ablauf der Exkursionen (Anfahrt mit eigenen PKW, Busexkursion oder Wanderung) im Vorfeld abgesprochen. Thematisch einführende Präsentationen sind auf Anfrage möglich.

#### Für beide Angebote:

Preis: je Stunde 45 €

Info/Anmeldung erforderlich: Alfred Graff,  
Mobil: 0172 26 61 284, E-Mail: [vulkan-ag\(at\)arcor.de](mailto:vulkan-ag(at)arcor.de)

*Die schönen Dinge siehst du nur,  
wenn du langsam gehst.*

*(Haemin Sunim, buddistischer Mönch)*

#### Zu meiner Person:

In der Eifel geboren und aufgewachsen war ich bereits als Kind ständig mit Freude auf Feld und Wald unterwegs; mein „Schwimmbad“ waren das Holzmaar und das Pulvermaar. Dann war ich einige Jahrzehnte in Düsseldorf und nutzte jede Gelegenheit zurück nach Gillenfeld zu kommen. Der wohlthuende Blick in unsere Landschaft, auf unsere schönen Maare, den herrlichen Geruch des Waldes nach einem Sommerregen – vieles habe ich vermisst.

Als Rückkehrer wollte ich meine Liebe und Begeisterung für unsere spannend-schöne Vulkaneifel auch an die Gäste weitergeben. Wie wohlthuend und sogar therapeutisch wirksam sich unsere Landschaft auf Körper und Geist auswirkt, habe ich aus erster Hand erfahren. Mein Anliegen ist es, etwas gegenzusteuern, dass sich der Mensch in unserer modernen Welt immer weiter von sich und der Natur entfernt. Daher habe ich erst nebenberuflich die Ausbildung Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne sowie einige zusätzliche Qualifikationen und dann ZNL Natur- und Landschaftsführerin Eifel abgeschlossen. Durch Kombination der unterschiedlichen Qualifikationen möchte ich den Gästen – Groß und Klein – interessante kleine Entdeckungsreisen in der Natur anbieten.

#### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne, Immerath
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Zertifizierte Fachkraft für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich (BNE)
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in



Doris Hamm

#### Kontakt und Anmeldung

Doris Hamm

Tel: 06573 2040006

Mobil: 0179 5906315

E-Mail: [doris.hamm@mail.de](mailto:doris.hamm@mail.de)





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Fr. 07.04. | Fr. 12.05. | Fr. 09.06. | Fr. 07.07. | Fr. 04.08. |  
Fr. 08.09. | Fr. 06.10. jeweils um 14:30 Uhr · Dauer ca. 2½ h**

#### Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar Naturerlebnisspaziergang

Idyllisch eingebettet in einen alten Buchenwaldbestand liegt das Pulvermaar. Es ist das tiefste und steilste Maar der Vulkaneifel und es hat uns eine Menge zu bieten. Schon seine Entstehung war ein gewaltiger, kraftvoller Akt der Natur. Bei einem entspannten Spaziergang erfahren Sie mehr über die Entstehung des Maar-sees, über Flora und Fauna und natürlich über seine Legende. Erleben Sie sich als Teil der Natur, die wir auf unserer Tour auch mal aus anderer Perspektive und mit allen Sinnen wahrnehmen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Dieses Angebot ist leider für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur bedingt geeignet.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder (9 - 14 J.) 5 €, Gruppenspreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Rezeption im Feriendorf Pulvermaar, Vulkanstr. (2 km außerhalb des Ortes)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Hamm,  
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

**Sa. 15.04. | Sa. 06.05. jeweils um 10 Uhr | Fr. 02.06. |  
Fr. 21.07. | Fr. 01.09. jeweils um 13:30 Uhr · Dauer ca. 2½ h**

#### Die "mährchenhafte" Holzmaar-Gruppe Naturerlebnisspaziergang

– mit einem der besterforschten Maare der Eifel und doch ein wenig bekanntes Schätzchen. Einfach „mährchenhaft“ schön mit besonderen Einblicken. Bei einem flexiblen Spaziergang erfahren Sie mehr über die Geschichte und erleben, was ein Maar alles sein kann. Lassen sie sich überraschen, wenn Holzmaar, Dürre Maar und Hetsche Maar ihre spannenden Geschichten erzählen. Sie haben schon viel gesehen und viele Veränderungen durchlebt. Nun sind die drei Maare auch Lebensraum vieler bedrohter Pflanzen und Tiere.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie Insektenschutz. Dieses Angebot ist leider für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur bedingt geeignet.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder (9 - 14 J.) 5 €, Gruppenspreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Parkplatz am Holzmaar (an der K 17, westlich des Holzmaars)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Hamm,  
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Mi. 19.04. | Mi. 10.05. jeweils um 11:00 Uhr | Mi. 14.06. |  
Mo. 02.08. | Mi. 02.10. jeweils 14:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**

#### Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder schroff abfallend, schauen sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelders Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus turbulenten, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit auf unserer Zeitreise.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

**Preis:** Erw. 11 €, Kinder 10 - 15 Jahre 6 €, Gruppen bis 6 Pers. 80 €, 7 bis 10 Pers. p.Pers. 12 €, Gruppen 11 bis 25 Pers. 130 €

**Treffpunkt:** Weinfelders Maar, Parkplatz Maarsattel, von Daun kommend 2. Parkplatz (rechts der Straße)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Hamm,  
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

**Sa. 29.04. | Sa. 27.05. | Sa. 17.06. | Sa. 14.10.  
jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3½ h**

#### Vulkan-Kraft und Energie im Mürmes tanken Ein Naturerlebnis- und Achtsamkeitsspaziergang

Es ist naheliegend, sich neue Kräfte, Energie, Ruhe und Gelassenheit in der Natur zu holen und dies mit mentalen und achtsamen Übungen zu festigen. Bringen Sie Entschleunigung in den schnelllebigen Alltag und erfahren Sie wie Sie in Zukunft leichter mit Stress umgehen können. Genießen Sie die Natur und schöpfen Sie im Vulkan wieder neue Kräfte – füllen Sie ihre Energietanks auf! Erfahren Sie Beruhigung und Entschleunigung durch Innehalten, bewusstes Spüren und Sich-Einlassen auf das, was gerade ist. Gehen Sie mit mir „im Hier und Jetzt“ spazieren und erfahren Sie nebenbei mehr über das Natur- und Vogelschutzgebiet Mürmes. Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

**Preis:** Erw. 12 €, Kinder (9 - 14 J.) 6 €, Gruppenspreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54552 Ellscheid, Mürmesweg 11, Parkplatz gegenüber der Laufoase

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Hamm,  
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erw., bitte keine Hunde mitbringen





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Mi. 05.04. | Mi. 26.04. | Mi. 03.05. | Mi. 17.05. | Mi. 07.06. |  
Mi. 05.07. | Mi. 19.07. | Mi. 16.08. | Mi. 30.08. | Mi. 06.09. |  
Mi. 04.10. | Mi. 18.10. | Mi. 01.11.**

**jeweils um 14:30 Uhr · Dauer ca. 2 ½ h**

#### Parcours der Sinne (nach Hugo Kükelhaus)

##### Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen

In der ganz besonderen Landschaft im Dorf der zwei Maare eröffnen uns die 15 Erlebnisstationen des Parcours der Sinne in und um Immerath ganz besondere Sinneserlebnisse. Erleben Sie die Sinne neu und auch, wie uns unsere Sinne täuschen können. Spüren und erkennen wir mit der Hand Dinge, ohne dass das Auge mitwirkt. Erleben wir, wie unser Auge Dinge sieht, die es nicht gibt. Neugierig? Dann kommen Sie mit auf die sinnliche Entdeckungsreise, bei der auch die beiden sonst verschlossenen Stationen erlebbar sind.

Bitte denken Sie unbedingt an feste, geschlossene Schuhe & dem Wetter angepasste Kleidung sowie Sonnenschutz. Sie kommen als Begleitperson von mind. 2 Kindern über 4 Jahre und haben Mobilitätseinschränkungen? Da für Sie nicht alle Stationen geeignet sind, gibt es die Tour für Sie selbst mit 50 % Rabatt.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder (4 - 14 J.) 5 €, Gruppen bis 12 Pers. 80 €, Gruppengröße nach Absprache, KiTa & Schulen Sonderpreis

**Treffpunkt:** 54552 Immerath, Brunnenstraße, Sportplatz

**Info/Anmeldung:** Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315  
E-Mail: doris.hamm@mail.de

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

**Mo. 22.05. | Fr. 18.08. jeweils um 14:30 Uhr · Dauer 2 ½ h**

#### Naturerlebnisspaziergang – Abenteuer Vulkanismus Das verborgene Immerather Maar

Unsere Maare sind so individuell wie wir selbst. Erleben Sie auf unserem Spaziergang das Immerather Risch und das verborgene, halbkreisförmige Immerather Maar mit seiner besonderen Flora und Fauna – Lebensräume bedrohter Arten. Auf naturbelassenen Pfaden und Wegen erleben und erfahren Sie, was die beiden Maare zu ihrer Entstehung, ihrer Nutzung, ihren Bewohnern und durchziehenden Gästen zu erzählen haben. Das kurzweilige Angebot eignet sich auch für Familien; jedoch leider nur bedingt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Bitte denken Sie an feste, geschlossene Schuhe, lange Hose sowie dem Wetter angepasste Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnen- und Insektenschutz und ausreichend zu trinken.

**Preis:** pro Person (ab 12 Jahre) 10 €, Gruppenpreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54552 Immerath, Einmündung K23 in die B410 oberhalb des Ortes

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Hamm,  
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene, max. 15 Teilnehmer

### Veranstaltung ohne festen Termin:

#### Kirchweiler Rohr – MaarNatur mal anders – „Wer braucht schon Mücken?“

Naturerlebnisspaziergang

Lust auf Natur? Dann raus aus dem Alltag und rein in die Mitwelt!

Im Naturschutzgebiet Kirchweiler Rohr können wir nicht nur die besondere Artenvielfalt von Flora und Fauna hautnah erleben. Während des kurzweiligen flexiblen Spaziergangs wechseln wir auch hin- und wieder die Perspektive auf das was uns umgibt. Nebenbei erfahren wir mehr zu seiner Entstehung - Vergangenheit - Zukunft und seinen „Bewohnern“.

Neugierig? Kommen Sie mit und entdecken auf unterhaltsame, spielerische Weise die Schätze des Rohrs.

Dieses Angebot eignet sich auch für Familien; für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte jedoch leider nur bedingt.

Bitte denken Sie an feste, geschlossene Schuhe, lange Hose sowie dem Wetter angepasste Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnen- und Insektenschutz und ausreichend zu trinken. Kamera, Fernglas, Lupe und Stofftasche sind hilfreich, jedoch keine Voraussetzung. Während der Tour besteht keine Einkehrmöglichkeit / kein WC.

**Preis:** pro Person ab 6 Jahre 15 €, Gruppenpreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54570 Kirchweiler, Parkplatz Freiwillige Feuerwehr, Am Beuel 23

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Hamm,  
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 6 Erwachsene, max. 15 Teilnehmer





**Hanne Hebermehl**

### Kontakt und Anmeldung

Hanne Hebermehl

Tel: 06591 7140

Mobil: 0151 22 82 82 00

E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de



*Unterwegs mit Freude und Spaß.  
Gemeinsam Neues erleben und Altes entdecken.  
Herzlich Willkommen!*

### Zu meiner Person:

Die Vulkaneifel ist mir Heimat geworden! Nach dem Studium hat es mich mit meiner Familie in diese wunderschöne Mittelgebirgslandschaft verschlagen. Die Besonderheit der Region, die Schönheit der Natur und die Menschen, die hier leben, sind mir ans Herz gewachsen.

Als Gästeführerin möchte ich Sie begeistern für die Vielfalt und den Reichtum dieser reizvollen, von Menschen geprägten Kulturlandschaft. Einzigartige Maare und Vulkanberge, kohlenstoffreiche Mineralwasserquellen, idyllische Täler und sanfte Hügel mit grandiosen Ausblicken laden ein zum gemeinsamen Erleben, Wandern und Genießen.

Dabei ist es mir aber auch wichtig, den Blick zu schärfen für die kleinen, unscheinbaren Dinge am Wegesrand ... um so, fern ab von Stress und Hektik, zur Ruhe zu kommen.

### Meine Qualifikationen:

- IHK-zertifizierte Eifel-Gästeführerin
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

### Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen im Gerolsteiner Land und an den Dauner Maaren
- Individuell geplante Tagestouren in der Vulkaneifel
- Meine Angebote richten sich an Erwachsene, Familien und Gruppen

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Fr. 28.04. | Fr. 12.05. | Fr. 09.06. | Fr. 30.06. | Fr. 28.07. |  
Fr. 18.08. | Fr. 08.09. | Fr. 22.09. | Fr. 13.10.**  
**jeweils 11:00 Uhr - Dauer ca. 3½h**

### Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten

Ein subtropisches Flachmeer in der Eifel? Flirrende Hitze, sanftes Meeresrauschen. Im warmen, sonnendurchfluteten Meerwasser wachsen und verzweigen sich die Korallen wie die Äste eines Baumes. Tropische Riffe – Gärten der Ozeane! Riffbildner wie Korallen und Stromatoporen schufen vor 380 Mill. Jahren diese phantastische Unterwasserwelt mit ihrer bizarren Schönheit. Wir können diese Riffe heute in versteinelter Form bewundern – die Gerolsteiner Dolomiten! Ein Vulkan und doch kein Vulkan? Wo hauste der Neandertaler? Wer ist Caiva? Tauchen Sie ein in die bunte Welt der tropischen Riffe. Lassen Sie sich entführen in die „heiße“ Vergangenheit der Eifel. Erfahren Sie Interessantes über 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte rund um Gerolstein.

Teils schmale, steile Pfade; Weg für Kinderwagen nicht geeignet.

**Preis:** Erw 10 €, Kinder (> 10 J.) 4 €, Gruppenpreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Brunnenplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hanne Hebermehl,

Tel: 06591 7140, Mobil: 0151 22828200,  
E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

**Mo. 24.04. | Mi. 28.06. | Mo. 21.08.**  
**jeweils um 11:00 Uhr - Dauer ca. 3 h**

### Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder schroff abfallend, schauen sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus turbulenter, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit auf unserer Zeitreise.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

**Preis:** Erw. 11 €, Kinder 10 - 15 Jahre 6 €, Gruppen bis 6 Pers. 80 €, 7 bis 10 Pers. p.Pers. 12 €, Gruppen 11 bis 25 Pers. 130 €

**Treffpunkt:** Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel:  
von Daun kommend z. Parkplatz (rechts der Straße)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hanne Hebermehl,

Tel: 06591 7140, Mobil 0151 22828200,  
E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

Fr. 05.05. | Fr. 07.07. | Fr. 01.09. jeweils um 11:00 Uhr  
Dauer ca. 3½ h

### Unterwegs – Maare, Dreese und Natur

„Rund ums Wasser“, so lautet das Motto dieserlebnistour. Und so machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Mineralquellen und Maare der Vulkaneifel zu entdecken. Auf geht es zum Aueler, Steffelner und Duppacher Dreese sowie zum idyllischen Eichholzmaar! Woher kommt dieses Wasser und welchen Zusammenhang gibt es zwischen Mineralwasser und Vulkanismus? Warum hat der Duppacher Weiher kein Wasser, während das idyllisch gelegene Eichholzmaar seit 2008 wieder einen Maarsee besitzt und zu den „Blauen Augen der Eifel“ zählt? Und inwieweit spielt bei der Maarentstehung das Element Wasser eine entscheidende Rolle? Diesen Fragen werden wir auf den Grund gehen! Zum Abschluss runden wir das Thema mit einer Kostprobe verschiedener vulkanischer Mineralwässer ab. Welches schmeckt Ihnen am besten?

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder > 10 J. 4 €, Gruppenpreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54597 Duppach, „Platz für alle“, gegenüber Kirche

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hanne Hebermehl,  
Tel: 06591 7140, Mobil 0151 22828200,  
E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de



*Die Natur braucht sich  
nicht anzustrengen, bedeutend zu sein.*

*Sie ist es.*

*(Robert Walser)*

### Zu meiner Person:

Wandern, entdecken, erleben, genießen.

Die Schönheit und Vielfalt dieser Landschaft begeistern jeden Tag und zu jeder Jahreszeit aufs Neue! Die Naturereignisse der letzten Jahrmillionen, wechselnde Kulturen, unzählige Bewohner\*innen und die Bewirtschaftungsweisen dieses rauen Mittelgebirges haben Spuren hinterlassen, deren Interpretation spannende Einsichten und erstaunliche Erkenntnisse zulässt.

### Meine Qualifikationen:

- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Burg- und Schlossführerin
- Certified Interpretive Guide (IE)
- Dipl. Agraringenieurin
- Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

### Meine Angebote:

- Gästeführungen mit den Schwerpunkten Geologie, Kulturlandschaft und Flora & Fauna (besonders Raum Ulmen, Hillesheim, Kelberg)
- Bustouren Eifel (halb- und ganztägig)
- Barrierearme Touren – flexibel und in leichter Sprache
- Alle Touren auch individuell – Startpunkte, Inhalte, Routen und Schwerpunkte nach Wunsch
- Zielgruppen: Erwachsene, Kinder, Familien, Personen mit Beeinträchtigung



Irmgard Holtkotte

### Kontakt und Anmeldung

Irmgard Holtkotte

Mobil: 0160 9212 28 49

E-Mail: [i.holtkotte@gmx.de](mailto:i.holtkotte@gmx.de)

[www.gaestefuehrungen-eifel.de](http://www.gaestefuehrungen-eifel.de)





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 06.05. | Sa. 03.06. | Sa. 15.07. | Sa. 19.08. | Sa. 14.10.**  
jeweils um 11:00 Uhr · Dauer ca. 2½ - 3 h  
und auf Anfrage

#### Regionale Zeitgeschichte neu erzählt – Die Kamillen-Traud

Die Kolverather Traud – Gertrud Feiler – war mehr als 50 Jahre als Wanderarbeiterin im Raum Kelberg unterwegs. Vor dem Hintergrund der Eifler Kulturgeschichte zu Beginn des 20. Jahrhunderts und im Umfeld von zwei Weltkriegen, Armut, Inflation und Industrialisierung beleuchtet die Führung das entbehrungsreiche Leben der Traud als Außenseiterin der Gesellschaft und erlaubt Einblicke in Themen, die auch heute noch aktuell sind.

Die Führung auf dem barrierearmen Themenweg rund um Kolverath ist für alle Altersgruppen geeignet.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder <12 Jahre 5 €, Gruppen auf Anfrage

**Treffpunkt:** 56767 Kolverath, Hauptstraße 10 (Spielplatz)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irmgard Holtkotte,  
Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen



**So. 17.09. um 11:00 Uhr · Dauer 3½ - 4 h · Tag des Geotops  
und auf Anfrage**

#### Rund um den Wasserfall Dreimühlen – Zu Gast in der Hillesheimer Kalkmulde

Diese Gästeführung durch die Hillesheimer Kalkmulde, die vor 400 Millionen Jahren im devonischen Meer entstand und eine Grundlage der Eifeler Kalk- und Zementindustrie darstellt, führt über sonnige Hügel und schattige Wege und offenbart dem staunenden Besucher\*innen einen Blick auf die einzigartige Flora von Wacholderheiden, Kalkmagerrasen und alten Wäldern. Vorbei am Prämonstratenser-Kloster in Niederrehe, das aus dem 12. Jh. stammt und die älteste bespielbare Orgel in Rheinland-Pfalz beherbergt, erreichen die Wandernden nach weiten Höhen und schmalen Pfaden den Wasserfall Dreimühlen, der aus dem Zusammenspiel kalkhaltiger Quellen und üppiger Laubmoose entstanden ist und mit eindrucksvollen Wasserspielen besticht. Er ist als Naturdenkmal und Nationales Geotop ausgezeichnet.

Einkehr in der Nohner Mühle nach Absprache.

**Preis:** Erw. 12 €, Kinder <12 Jahre 6 €, Gruppen auf Anfrage

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz „Wasserfall“ an der Straße zwischen Nohn und Niederrehe

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irmgard Holtkotte,  
Tel: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

### Veranstaltungen ohne feste Termine:

#### Rund ums Maar im Schatten der Burg – Geologie, Kultur und Geschichte in Ulmen · Dauer ca. 2½ - 3 h

Der kleine Ort besticht durch seine besondere Lage am Ulmener Maar, das mit einem Alter von nur 11.000 Jahren das jüngste Mitglied der deutschen Vulkane ist und an vielen Stellen seine geologische Gestaltungskraft offenbart. Die Gästeführung zeigt die enge Verbundenheit der zahlreichen Adelsfamilien, Kreuzfahrer und Ritter mit ihrer trutzigen Burg, die ihnen Schutz und Heimat bot und heute als Ruine hoch oben auf dem Kraterand thront. Zahlreiche Relikte und Kleinode aus früheren Zeiten belegen das quirlige Leben des Markortes. In der St. Matthias Kirche sind viele kirchenhistorische Besonderheiten zu entdecken und erlauben Besucher\*innen einen staunenden Blick auf die lange christliche Tradition der Pfarrei.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder <12 Jahre 5 €, Gruppen auf Anfrage

**Treffpunkt:** 56766 Ulmen, Sagenbrunnen  
auf dem Alten Postplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irmgard Holtkotte,  
Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de



#### Rund um den Hochkelberg – Wege zu Sichtbarem und Unsichtbarem · Dauer je nach Route

Verursachten die Römer vielleicht noch Berufsverkehr auf den Heer- und Handelsstraßen rund um Kelberg, so ist die Geschichtsstraße heute für alle Naturgenießer ein Erlebnis. Unterwegs zwischen alten Bäumen, Wacholderheiden, Quellen und Vulkanen erinnern Stationstafeln auf Basaltsäulen an jene, die hier vor uns gingen und an Spuren, die uns blieben.

Auf unterschiedlichen Routen können gewünschte Schwerpunkte ausgewählt werden.

**Preis:** Nach Absprache

**Treffpunkt:** Nach Absprache

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irmgard Holtkotte,  
Tel: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen





Arno Jakob Kauth

### Kontakt und Anmeldung

Arno Jakob Kauth

Tel: 06592 984669

Mobil: 0176 99242722

E-Mail: KauthArno62@gmx.de



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 27.05. | Sa. 01.07. jeweils um 10:00 Uhr**  
**Mi. 27.12. um 13:00 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage**

### Der Ernstberg: beeindruckend und verzaubernd!

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre auf dem höchsten Vulkan der Westeifel mit fast 700 Metern Höhe. Auf dem Vulkangipfel-Pfad geht es vorbei an schroffen Basalt und Lavafelsen durch einen weitgehend naturbelassenen Wald mit mächtigen alten Buchen. Die vielen verschiedenen Moose, welche die Felsformationen bewachsen, und die zahlreichen großen Zunderschwämme an den alten Bäumen schaffen eine wahre märchenhafte Atmosphäre.

Fast am Gipfel angekommen, lauschen Sie in einer beeindruckenden echten Lavagrotte der Sage vom „Kleintheischen“, einem Arbeiter, der vor langer Zeit nicht mehr aus einer Ernstberg-Höhle heimkehrte. Anschließend gehen wir über den Gipfel des Schichtvulkans und weiter hinunter durch einen Mischwald mit einigen Totholz-Baumstämmen voller bunter Schwämme und Pilze zum „Eifelblick“. Besonders für Familien geeignet.

**Preis:** Familien 20 €, Gruppen 50 €

**Treffpunkt:** 54550 Hinterweiler, Schutzhütte am Ernstberg, an der L 421 zwischen Hinterweiler und Walddkönigen

**Info/Anmeldung erforderlich:** Arno Jakob Kauth,  
Tel: 06592 98 46 69, Mobil: 0176 99 24 27 22,  
E-Mail: kauthArno62@gmx.de

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen



*Auf Wikipedia können Groß und Klein alles nachsehen ...aber, in der Natur können sie es nachfühlen, nachhören und nachriechen... Kurzum: (er)leben...*

### Zu meiner Person:

Prägend für mich war, dass ich als Kind schon ständig in Wald und Wiese unterwegs war. So ist es mir jetzt als Gästeführer ein großes Anliegen, insbesondere Familien mit Kindern unsere vulkanische Landschaft mit ihrer reichen Flora und Fauna näher zu bringen.

„Achtsamkeit“ wird uns praktisch schon in die Wiege gelegt und ist somit keine Zauberei. Kinder besehen die Dinge im Detail, fragen bis ins Detail und „speichern“ oft genauso detailreich das Gelernte und Erlebte ab. So, dass wir Erwachsene oft darüber ins Staunen kommen.

Eine alte „Bühnenweisheit“ besagt: „Ist die Band auf der Bühne mit Herz und Seele dabei, springt der Funke immer über aufs Publikum“. Und dass dieses auch bei mir als Gästeführer der Fall ist, ist mein Wunsch und Anspruch.

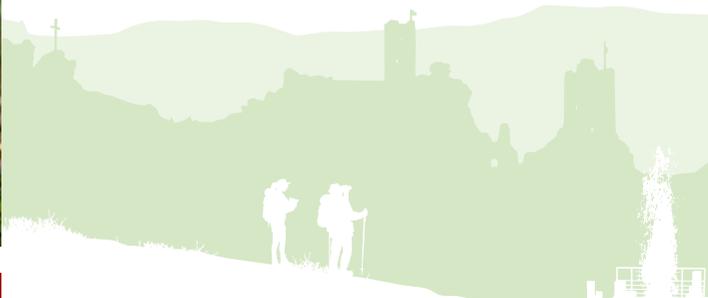
Ich freue mich auf Sie!

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

### Meine Angebote:

Natur-Erlebnis-Touren für Familien und Gruppen





Anja Kessler

### Kontakt und Anmeldung

Anja Kessler

Mobil: 0152 28689941

E-Mail: [anja.kessler@onlinehome.de](mailto:anja.kessler@onlinehome.de)

Homepage: [www.naturerleben-eifel.de](http://www.naturerleben-eifel.de)



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 03.06. | Sa. 24.06. | Sa. 15.07. | Mi. 26.07. | Sa. 19.08.  
Sa. 02.09. | Mo. 09.10 jeweils um 13:00 Uhr  
Dauer ca. 3-4 h - und auf Anfrage

### Aus Eis wird heiß – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus

Warum ist es in den Höhlen so kalt, was hat es mit den Mühlsteinen auf sich und warum fühlen sich die Fledermäuse hier so wohl? In dem verzweigten Höhlensystem wartet eine spannende Zeitreise auf Entdecker, Abenteurer und Schatzsucher. Aber bevor wir die Höhlen erkunden suchen wir uns den Weg bei einem Orientierungslauf mit Karte und Kompass durch das Gebiet des Fischbach Vulkans.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder 8 €, Familien: 33 €  
(2 Erw. + 2 Kinder) Gruppenpreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54574 Kopp, Birresborner Str.8,  
Parkplatz Wolffhotel

**Info/Anmeldung erforderlich:** Anja Kessler,  
Mobil: +49 1522 8689941, E-Mail: [anja.kessler@onlinehome.de](mailto:anja.kessler@onlinehome.de)  
[www.naturerleben-eifel.de](http://www.naturerleben-eifel.de)

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen



*Die Natur bietet uns einen vielfältigen Raum, unseren Alltag für kurze Zeit zu vergessen und einfach im Hier und Jetzt ICH zu sein.*

### Zu meiner Person:

Meine Kindheit verbrachte ich in der Schneifel. Seit 1998 lebe ich in der Vulkaneifel, in Lissingen.

Die wirkliche Begeisterung für unsere einmalige Natur habe ich während eines Seminars im Rahmen meiner Gruppenleitertätigkeit erfahren. Dort hat es gefunkt, ich lernte die Natur von ihrer ganz besonderen Seite kennen und schätzen.

Die Achtsamkeit und der wertschätzende Umgang mit denen ich Tieren und Pflanzen begegnen durfte, faszinierte mich von Anfang an. Um diese Begeisterung für die Natur und die Landschaft der Vulkaneifel in Zukunft mit möglichst vielen Gästen und der hier lebenden Bevölkerung teilen zu können, entschloss ich mich zu einer zweijährigen Ausbildung zur Naturpädagogin. Dem folgte eine weitere Fortbildung zur zertifizierten Wildpflanzenpädagogin. Es ist mir ein besonders Anliegen, auch Sie für die Schönheit unserer vielseitigen Vulkanlandschaft mit ihrer einzigartigen Pflanzenwelt zu begeistern. Gehen Sie mit mir ein Stück durch unsere Natur und Sie werden Sie mit anderen Augen sehen.

### Meine Qualifikationen:

- Naturpädagogin und Wildpflanzenpädagogin
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

### Meine Angebote:

- Sinneswanderungen für Erwachsene
- Familien und Gruppenangebote zu den Birresborner Eishöhlen
- Programme für Schulklassen und Klassenfahrten
- Kreative Bastel- und Kinderprogramme
- Exkursionen rund um den Vulkanismus und die besondere Tier- und Pflanzenwelt



**Marita  
Mosebach-Amrhein**

*... dem Besucher etwas von der Schönheit, dem Geist und der Bedeutung eines Ortes enthüllen, was ihm sonst möglicherweise verschlossen geblieben wäre.*

*(Freeman Tilden)*

### **Zu meiner Person:**

Bereits während meines Studiums (Kunstgeschichte, Archäologie) arbeitete ich als Stadtführerin in Trier. Gästen die Geschichte der Stadt und die Bedeutung der Denkmäler zu vermitteln wurde für mich zum Berufsziel. Dies entwickelte ich weiter und arbeitete einige Jahre als Studienreiseleiterin in verschiedenen europäischen Ländern, bis ich mich in der Eifel niedergelassen habe. Mein besonderes Anliegen ist die Kulturlandschaft als Archiv der Geschichte.

Alles, was Menschen in der Landschaft machen hinterlässt seine Spuren. Ich möchte mit meinen Gästen diese Spuren entdecken und deuten. Seit dem Ende der Eiszeit und seit die Feuer der Vulkane schweigen, entfaltete sich die Flora und Fauna unseres Mittelgebirges. Aber von Anfang an war auch der Mensch dabei. Zunächst als Jäger und Sammler, dann als Ackerbauern und Viehzüchter und schließlich als Städtebauer und Fabrikanten veränderten die Menschen den Raum in dem sie lebten. Daraus entstanden aber nicht nur die Steinwüsten unserer Städte sondern auch die Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft.

Das Leben und die Geschichte in und von und mit dieser einzigartigen Landschaft zwischen Vulkanbergen, Maaren und Mineralquellen faszinieren mich. Diese Faszination möchte ich mit meinen Gästen teilen. Hierzu biete ich die unterschiedlichsten Führungen und Wanderungen an, die Sie auf meiner Homepage [www.marita-mosebach.de](http://www.marita-mosebach.de) finden.

Außerhalb der festen Termine können Sie individuelle Führungen buchen ab 6 Personen.

### **Meine Qualifikationen:**

- Seit 1981 als Gästeführerin und Studienreiseleiterin tätig
- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565
- Zertifizierte Natur und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Mo. 24.05. um 11:00 Uhr | Mo. 24.07. um 10:00 Uhr**  
**Dauer ca. 3 h · Gruppen auf Anfrage**

#### Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder schroff abfallend, schauen sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus turbulenten, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit auf unserer Zeitreise.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

**Preis:** Erw. 11 €, Kinder 10 - 15 Jahre 6 €, Gruppen bis 6 Pers. 80 €, 7 bis 10 Pers. p.Pers. 12 €, Gruppen 11 bis 25 Pers. 130 €

**Treffpunkt:** Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel: von Daun kommend z. Parkplatz (rechts der Straße)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Marita Mosebach-Amrhein,  
 Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de,  
 Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

**Mi. 27.07. um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 ½ h**  
**Gruppen auf Anfrage**

#### Vorwärts in die Vergangenheit: Wanderung in die Geschichte des Klosters Himmerod

Mit jedem Schritt den Klosterberg hinauf dringen wir tiefer in die Vergangenheit des Klosters, in die Zeit der Erbauung bis zu den Anfängen auf dem Altenhof. Mit ein wenig Phantasie erleben wir den Betrieb der Transportkarren auf den Hohlwegen, die Arbeiten im Steinbruch und den Landwirtschaftsbetrieb. Am Klosterberg und in der Talaue begegnen wir den Auswirkungen der Arbeiten vor Jahrhunderten und erkennen ihren Einfluss auf die Gegenwart. Diese Einsichten sind die Grundlage, um den Auftrag des Klosters zu erfüllen: „Die Schöpfung bewahren“!

Wanderung ca. 6 km, festes Schuhwerk erforderlich!

**Preis:** pro Person 15 €, Gruppen bis 6 Pers. 90 €, 7 bis 10 Pers. p.P. 15 €, Gruppe bis max. 20 Pers. 150 €

**Treffpunkt:** 54534 Großlittgen, Kloster Himmerod, Torbogen zum Klosterhof

**Info/Anmeldung erforderlich:** Marita Mosebach-Amrhein,  
 Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de,  
 Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Do. 10.08. um 11:00 Uhr · Dauer ca. 2 h**  
**Gruppen auf Anfrage**

#### Faszination Maare: das Weinfelder Maar und seine Kapelle

Was ist ein Maar? Warum liegt das Weinfelder Maar so viel höher als das Schalkenmehrener? Warum wird das Weinfelder Maar „Totenmaar“ genannt? – Idyllisch, friedlich, mystisch liegt es angeschmiegt an den Mäuseberg. Hoch über dem Wasserspiegel thront die Kapelle, umgeben von einem Friedhof – aber weit und breit kein Dorf!

Auf einem Spaziergang am Maar erhalten Sie Antwort auf diese Fragen und erfahren, wie aus der Begegnung von Feuer und Wasser diese Landschaft entstand. Lauschen Sie den Sagen um das Maar und seine Kapelle und begegnen Sie den Geschichten von Menschen, die hier lebten, liebten und arbeiteten.

**Preis:** Erw. 9 €, Kinder 10 - 15 Jahre 5 €, Gruppen bis 6 Pers. 65 €, 7 bis 9 Pers. p.P. 10 €, ab 10 Pers. 100 €

**Treffpunkt:** Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel: von Daun kommend z. Parkplatz (rechts der Straße)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Marita Mosebach-Amrhein,  
 Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de,  
 Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen



### Veranstaltungen ohne feste Termine:

#### Faszination Maare: Drei-Maare-Wanderung

Tageswanderung mit Start/Ziel Kurpark Daun, ca. 10 - 12 km (kann bei Bedarf abgekürzt werden) um Gemündener, Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, mit den Themen Mineralwasser, Vulkanismus, Entstehung der Maare, Natur- und Gewässerschutz, Weinfelder Kapelle u.a.m.

Schwierigkeitsgrad: anfänglich steiler Anstieg bis Dronketurm (ca. 180 Höhenmeter), ansonsten bequem zu gehen auf guten Wegen; die Wege sind für Kinderwagen nicht geeignet. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind angeraten. Zwischen Kurpark Daun und Schalkenmehren keine Toilette. Einkehrmöglichkeit in Schalkenmehren, kleine Rucksackverpflegung für unterwegs – besonders Getränke – angeraten.

**Preis:** Gruppen bis 6 Pers. 150 €, 7 bis 10 Pers. 20 € pro Pers., Gruppen 11 bis 25 Pers. 230 €

**Treffpunkt:** Parkplatz Kurpark Daun, auf Wunsch auch Beginn in Schalkenmehren

**Info/Anmeldung erforderlich:** Marita Mosebach-Amrhein,  
 Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de





Norbert Müller

### Kontakt und Anmeldung

Norbert Müller

Tel: 06596 893

E-Mail: [mueller-uedersdorf@t-online.de](mailto:mueller-uedersdorf@t-online.de)



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 29.04. | Sa. 27.05. | Sa. 19.08. | Sa. 16.09.**  
jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 ½ h · und auf Anfrage

### Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Unterwegs auf der Heimatspur „Ritter, Räuber, Römer“

Der geführte Rundwanderweg startet in Bad Bertrich und verlässt nach wenigen Schritten den Kurort durch die erdgeschichtlich hochinteressante Käsegrotte. Lassen Sie sich begeistern von einer eindrucksvoll und tief eingegrabenen Natur- und Vulkanlandschaft, die der Üßbach im Lauf der Jahrtausende an seinem Unterlauf geformt hat. Auf verschlungenen Pfaden erfahren Sie Geschichten aus Antike, Mittelalter und Neuzeit. Erhalten Sie Hinweise auf weitere lohnenswerte Einblicke am Bachlauf, der sich insgesamt über knapp 49 km erstreckt!

Gewinnen Sie einen Einblick in die geologische Einzigartigkeit der Vulkaneifel. Nehmen Sie sich eine Auszeit und werden Sie eins mit einer Teilstrecke der für Fahrzeuge unzugänglichen Natur des Üßbachtals, zehren Sie lange von diesem intensiven Trip!

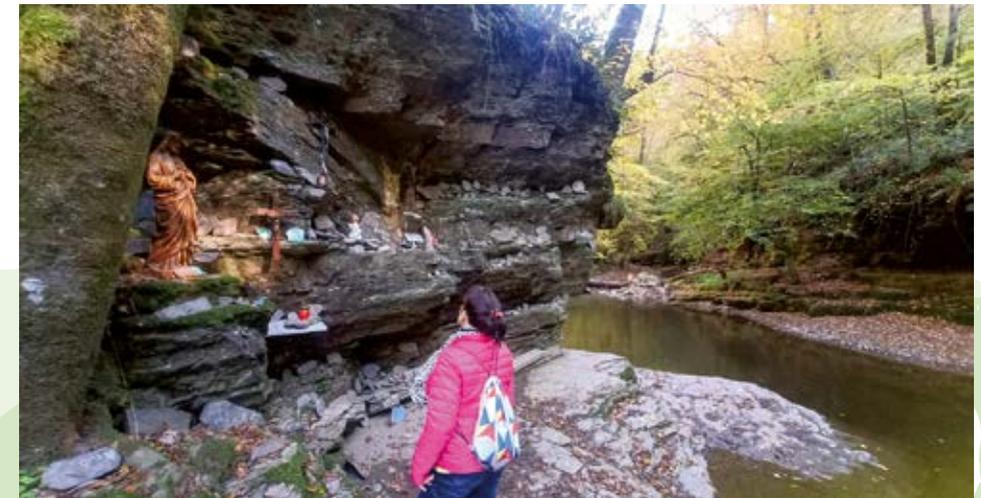
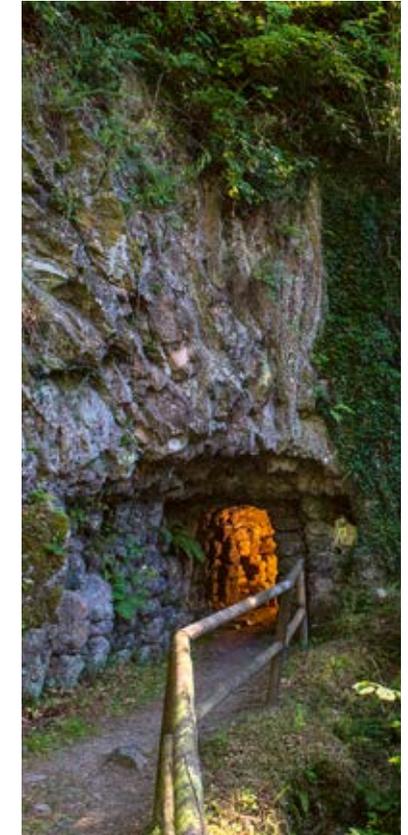
Die Tour ist nicht für Kinderwagen und für Personen mit Gehbehinderung geeignet. Schwindelfreiheit und Kondition sind erforderlich. WC und Einkehrmöglichkeiten gibt es vor und nach der Wanderung. Das Mitnehmen von Proviant, Wasser und Handy mit vollem Akku wird empfohlen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung.

**Preis:** Erw. 8 €; Kinder (9 - 14 J.) 5 €; Gruppe (10 - 15 Pers.) 75 €

**Treffpunkt:** 56864 Bad Bertrich, Tourist-Info, Kurfürstenstr. 32

**Info/Anmeldung erforderlich:** Norbert Müller, Tel: 06596 893, Mobil: 0151 70133060, E-Mail: [mueller-uedersdorf@t-online.de](mailto:mueller-uedersdorf@t-online.de)

Teilnehmerzahl: mindestens 5 Erw., maximal 20 Personen



*Verhalte dich jedem gegenüber,  
als empfindest du einen großen Gast.*

*(aus China)*

### Zu meiner Person:

Geboren und aufgewachsen in einem Dorf im Herzen der Vulkaneifel lebe ich in ständiger Nähe zur Natur. Gefördert hat dies die durch meine Eltern und Großeltern betriebene Landwirtschaft bis zum Ende meiner Kindheit. Nach 10-jähriger berufsbedingter Abwesenheit fand ich mit meiner zwischenzeitlich gegründeten Familie den Weg zurück. Das war 1988.

Mittlerweile ist die Freundschaft mit und das Bewusstsein um die uns hier umgebenden Natur ständig gewachsen. Ich entschloss mich schließlich unseren Landstrich interessierten Gästen und Einheimischen näher zu bringen. Als Gästeführer im Natur- und Geopark Vulkaneifel scheint mir dies ein guter Weg.

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in

### Meine Angebote:

Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Charaktermerkmale für den Heimatspur-Wanderweg „Ritter, Räuber, Römer“ bei Bad Bertrich.

Nehmen Sie sich eine Auszeit und werden Sie eins mit einer Teilstrecke der für Fahrzeuge unzugänglichen Natur des Üßbachtals, zehren Sie lange von diesem intensiven Trip!





Johannes Munkler

### Kontakt und Anmeldung

Johannes Munkler

Tel: 06591 3888

Mobil: 0171 6443572

E-Mail: J.Munkler@t-online.de

www.eifelwanderer.de



*Immer wenn ein Kind vor seinem Smartphone sitzt, stirbt auf einem Baum ein Abenteuer.*

### Zu meiner Person:

Unverwechselbare Natur, kulturelle Höhepunkte, geologische Besonderheiten, und einfach die Freude am gemeinsamen Wandern, das alles können Sie erleben, wenn sie sich mit mir auf den Weg machen, um unsere schöne Vulkaneifel aus der Perspektive unserer Vorfahren kennenzulernen, nämlich auf „Schusters Rappen“.

In meiner Kindheit ohne Auto und Fernseher waren die sonntäglichen Wanderungen oft die Höhepunkte der Woche. Ausgestattet mit Großvaters Rucksack wanderten wir schon damals viele Wege, die wir heute als Vulkaneifel-Pfade oder Eifelsteig kennen. Das war zugleich der Zunder für mein leidenschaftliches Verhältnis zur Vulkaneifel. Der Funke, der das Feuer für meine Heimat zum Lodern brachte, war die Ausbildung zum Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel. Die erst öffnete mir die Augen für die Vielfalt und Schönheiten meiner Heimat. Sei es der faszinierende Nerother Kopf mit einem Wald wie er im „Buche“ steht, die Gerolsteiner Dolomiten mit ihrer vielfältigen Pflanzenwelt oder die „Büschkirch“ im Gerolsteiner Wald mit ihrer wechselvollen Geschichte.

Auch Kinder lassen sich für Natur begeistern. Das konnte ich in den letzten Jahren bei meinen Unternehmungen mit Schulklassen, Familien und Kindergruppen immer wieder erleben. Wanderungen in Verbindung mit der modernen Schatzsuche, spielerische Wissensvermittlung sind für viele ein besonderes Erlebnis.

### Meine Qualifikationen:

- IHK-zertifizierter Eifel-Gästeführer
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)

### Meine Angebote:

- Familienwanderungen mit Nero der Eifelmaus
- Erlebniswanderungen im Gerolsteiner Land
- Geocaching für Schulklassen, Gruppen und Familien (Kindergeburtstage)
- Mehrtägige Wanderarrangements für Gruppen

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Mo. 10.05. | Mo. 07.11. jeweils um 14:00 Uhr**  
**Dauer ca. 4 h**

#### „Mein Freund der Baum“ – über die Wacholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsbaum

Sie könnte viel erzählen, die Befreiungsbuche oder auch Napoleonsbuche auf dem „Alten Voss“ bei Berlingen. Festgekrallt auf dem alten Vulkan trotz sie seit Jahrhunderten Wind und Wetter und gibt nur ungern ihre Geheimnisse und Erfahrungen preis. Ihr wahres Alter wird man wohl nur nach ihrem Tode bestimmen können aber auf jeden Fall ist sie einen Besuch wert. Der Weg zu ihr führt durch eine Wacholderheide bei Pelm und je nach Jahreszeit bietet sich auch dort eine sehenswerte und schützenswerte Pflanzenwelt. Nach erfolgreichem Aufstieg können wir dann nachvollziehen, warum sich die alte Buche hier oben so wohlfühlt. Zurück geht's über Berlingen mit seiner etwas anderen Kirche und über eher einsame Waldwege zurück nach Pelm. Eine Einkehr ist in der Berlinger Mühle möglich (nur Mai bis Oktober).

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei, Gruppen 60 €

**Treffpunkt:** 54570 Pelm, Studentenring 26, beim Feuerwehrhaus

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572  
Wanderstrecke 8 km bei 220 Höhenmetern, Gehzeit ca. 3h.

**Do. 20.04. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h**

#### Eifelsteig á la carte – eine erlesene Portion Eifelsteig

Erschaffen durch einen Vulkan, mit einer Burg gekrönt durch einen König, Gründungsort des Nerother Wandervogel, und das alles verborgen unter mächtigen Buchen, die sich mit ihren bizarren Wurzeln ins Vulkangestein krallen, das ist der Nerother Kopf, mit 647 m einer der höchsten und interessantesten vulkanischen Erhebungen am Eifelsteig. Auf einer 3-4 stündigen Wanderung erleben Sie Natur hautnah und Geschichte zum Anfassen und wie so oft in der Eifel gibt es auch hier sagenhaftes zu berichten. Außerdem ist der Nerother Kopf auch die Heimat der Bienenvölker von Thomas Körsten. Der Imkermeister wird Ihnen nach unserer Tour seine fleißigen Mitarbeiter genauer vorstellen (ab 7 Pers.).

Festes Schuhwerk erforderlich und auch Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei

**Treffpunkt:** 54570 Neroth, Hauptstr. 42, vor Cafe Mausefalle

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil 0171 6443572  
Wegstrecke: ca. 7 km, Summe der Steigungen: 230m, Mindestteilnehmerzahl: 4 Pers.





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 04.04. | Mo. 19.05. | Do. 01.06. | Di. 27.06. | Di. 11.07. |  
Do. 27.07. | Do. 10.08. | Di. 22.08. | Di. 10.10. | Di. 24.10. |  
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h

Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus

Was sind Mausfallskrämer ???

Seit wann gibt es Neroth ???

Was ist der Nerother Kopf ???

Woher kommt dieses alte Gemäuer ???

Wer oder was sind die Nerother Wandervögel ???

Und woher kommt eigentlich das Wort Buchstabe ???

Was wächst und blüht am Wegesrand ???



Frag doch mal die da!

In Neroth dreht sich alles um die Maus. Und die wird uns auch auf dieser Wanderung, die besonders für Familien mit Kindern geeignet ist, begleiten und all Eure Fragen beantworten. Von Neroth, dem Dorf der Mausfallskrämer, geht es über den Eifelsteig zum Nerother Kopf. Auf unserem Weg dorthin erfahren wir einiges über die „heiße“ Vergangenheit dieses Berges und über seinen kleinen Bruder, den Kahlenberg. Nach erfolgreichem Aufstieg gibt es in Höhlen und Ruinen viel zu erforschen und zu erfahren. Während sich die Kinder auf dem „Naturespielplatz“ Nerother Kopf vergnügen, erwartet die Erwachsenen Interessantes aus Geschichte, Geologie und Natur. Der Nerother Kopf ist aber auch die Heimat der Bienenvölker von Imkermeister Thomas Körsten. Zurück in Neroth wird er uns seine fleißigen Mitarbeiter näher vorstellen. (ab 7 Pers.) Alternativ ist für Gruppenbuchungen (70 €) auch ein Besuch des Mausefallenmuseums möglich.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder 2 €, Familien 16 €

**Treffpunkt:** 54570 Neroth, Cafe Mausefalle, Hauptstraße 42

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 27.04. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4h

Eifelsteig à la carte – eine erlesene Portion  
Eifelsteig: Unterwegs auf “Deutschlands  
schönstem Wanderweg 2015“.

313 Wanderkilometer –

- trennen die Kaiserstadt Aachen von der Römerstadt Trier.
- kann der sportliche Wanderer in 15 Etappen einteilen und so den Eifelsteig „machen“.
- das bedeutet aber auch Geologie und Vulkanismus, Geschichte und Geschichten auf Schritt und Tritt.
- laut dem Wandermagazin als „Deutschlands schönsten Wanderweg 2015“ gewählt.
- dafür fehlt Ihnen die Zeit?

Eine der schönsten Etappen des von Aachen nach Trier führenden Eifelsteigs führt zweifellos durchs Gerolsteiner Land. 400 Millionen Jahre Erdgeschichte und 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte werden auf dieser „Portion Eifelsteig“ mit den Dolomitenfelsen des Aubergs und der Munterley sowie der Karsthöhle Buchenloch lebendig. Und natürlich dürfen in diesem Teil der Eifel auch die Vulkane nicht fehlen, sind sie doch maßgeblich am Landschaftsbild unserer Vulkaneifel beteiligt.

Festes Schuhwerk erforderlich und auch Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Am Stausee, Wanderparkplatz unterhalb des Sees

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572  
Wegstrecke: ca. 8 km, Summe der Steigungen: 240m, Mindestteilnehmerzahl: 4 Pers.





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

#### Geocoaching – oder wie Kinder gerne wandern

Kinder und Schatzsuche oder in neudeutsch „Geocaching“ das ist ein Naturerlebnis der besonderen Art für Alt und Jung in Verbindung mit moderner Technik. Egal ob Familienausflug oder Kindergeburtstag, Jugendgruppe oder Schulklasse, bei der modernen Variante der Schnitzeljagd ist jeder gerne dabei. Zutaten:

- 1-2 moderne GPS-Geräte (werden gestellt)
- Empfang zu mindestens 4 Satelliten,
- Tour-Programm zur Ermittlung der Koordinaten
- und natürlich der Schatz!

**Mo. 03.07. | Di. 18.07. | Di. 29.08.**

**jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3-4 h · und auf Anfrage**

#### Hohenfels: Geocaching am Mühlenberg und Erkundung der Mühlsteinhöhlen mit Navi, Helm und Taschenlampe

Heute gilt es einen sogenannten Multicache zu finden. Erst nach Beantwortung vieler Fragen erhaltet ihr die Koordinaten für den Schatz. Die Wanderung ist geeignet für Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen. Also eine ideale Familientour mit Einblick in die schöne Vulkaneifel.

Von mir gibts ein oder zwei GPS-Geräte und den Schatz. Ihr braucht feste Schuhe, angepasste Kleidung und wenn möglich Taschenlampe und Fahrradhelm für die Erforschung der Höhlen.

**Preis:** Erw. 7 €, Kinder 3 €, Gruppen nach Vereinbarung

**Treffpunkt:** 54570 Hohenfels, Wanderparkpl. Mühlsteinhöhlen

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572, Wegstrecke: ca. 4 km, max. 12 Kinder



**Mi. 12.04. | Mi. 28.06. | Di. 01.08. | Mo. 16.10.**

**jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3-4 h**

#### Im Banne der Koordinaten: Geocaching am Ernstberg

Vulkane, Steine, Höhlen, Schatzsuche – das alles sind Schlagworte, bei denen Kinder aufhorchen. Was also liegt in der Vulkaneifel näher, als einen echten Vulkan in Verbindung mit der modernen Schatzsuche – dem Geocaching – zu besteigen. Es geht zur höchsten Erhebung der Vulkaneifel, dem Ernstberg. Die Route führt uns durch alte Buchenwälder zum Gipfel des Schichtvulkans. Tiefe Schluchten und höhlenartige Ausbuchtungen im Gestein zeugen vom einstigen Gesteinsabbau – eine prima Kulisse zum Erkunden.

**Preis:** Erw. 7 €, Kinder 3 €, Gruppen nach Vereinbarung

**Treffpunkt:** Wanderparkpl. zw. Hinterweiler u. Waldkönigen  
Koordinaten: N 50° 14.1656 / E 6° 46.1203

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572, Wegstrecke: ca. 5 km, Höhenunterschiede ca. 320 m



### Veranstaltungen ohne feste Termine:

#### Unterwegs im „Waldkulturerbe“ · Dauer ca. 3-4 h

Auf dem Waldlehrpfad zur Dietzenley, Wegstrecke: ca. 7 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke empfohlen.

**Preis:** Gruppe ab 50 €

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Zur Büschkapelle, Wanderparkplatz oberhalb der Jugendherberge

**Kontakt und Anmeldung:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil 0171 6443572

#### Ein Wald wie er im „Buche“ steht · Dauer ca. 3-4 h

Geocaching mit Nero der Eifelmaus, Wegstrecke: 4-5 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke empfohlen.

**Preis:** Gruppe ab 50 €

**Treffpunkt:** 54568 Neroth, Mühlenweg, vor dem Mausefallmuseum

**Kontakt und Anmeldung:** Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil 0171 6443572





**Hanspeter Mußler**

### Kontakt und Anmeldung

Hanspeter Mußler

Mobil: 0151 59113474

E-Mail: musslerhp@web.de

*Alles, was gegen die Natur ist,  
hat auf Dauer keinen Bestand.*

*(Charles Darwin)*

### Zu meiner Person:

Angesprochen sind diejenigen, die mehr über Geologie, naturbelassene Landschaften, Pflanzen und Tiere erfahren möchten – ganz nach dem Motto: wer mehr weiß sieht mehr.

Als Diplomgeograf und IHK-zertifizierter Gästeführer studiere und erkunde ich seit vielen Jahren zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Vulkaneifel mit ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Besonders am Herzen liegen mir die Streuobstwiesen und Feucht-lebensräume meiner Heimatregion, für deren Erhalt ich mich als aktives Mitglied beim Naturschutzbund Deutschland engagiere.

Auf meinen thematisch vielfältigen Familienexkursionen biete ich meinen großen und kleinen Gästen seltene Einblicke in die beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt. Zu meiner besonderen Leidenschaft zählt die Beobachtung von Vögeln und Fledermäusen.

### Meine Qualifikationen:

- Diplom-Geograf
- Zertifizierter Gästeführer Eifel
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 14.05. um 10:00 Uhr · Dauer 2 - 2½ h · und auf Anfrage  
Natura 2000 – ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt**

Kennen Sie Natura 2000? Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit die Vielfalt der Vulkaneifel in diesem Kontext zu entdecken. Der Begriff Natura 2000 steht für ein europäisches Netzwerk von Schutzgebieten (Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutzgebiete), das zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in Europa beiträgt. Auch in der Vulkaneifel gibt es einige dieser Naturschätze.

Lassen Sie sich einladen zu einer geführten Erlebniswanderung durch das FFH-Gebiet „Eifelmaare“. Gemeinsam erkunden wir z.B. die „Mageren Flachland-Mähwiesen“, einem sogenannten Lebensraumtyp (LRT), der noch häufig am Schalkenmehrener Maar zu finden ist. Die charakteristischen Pflanzenarten dieses LRT werden im Gelände aufgesucht und erklärt.

**Preis:** pro Person 15 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Maarstr. 2, Tourist-Info

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hanspeter Mußler,  
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de



**So. 03.06. | So. 03.09. jeweils um 10:00 Uhr  
Dauer ca. 2½ h · und auf Anfrage**

**Unterwegs rund um das Mürmes-Moor:  
Geführte Naturerlebniswanderung mit tollen Ein-  
blicken in eines der größten Moore der Vulkaneifel**

Die Rundwanderung führt uns in das Naturschutzgebiet Mürmes. Hierbei handelt es sich um einen durch Vulkanismus entstandenen Maarcrater, in dem sich ein See und später durch Verlandung ein Moor gebildet hat.

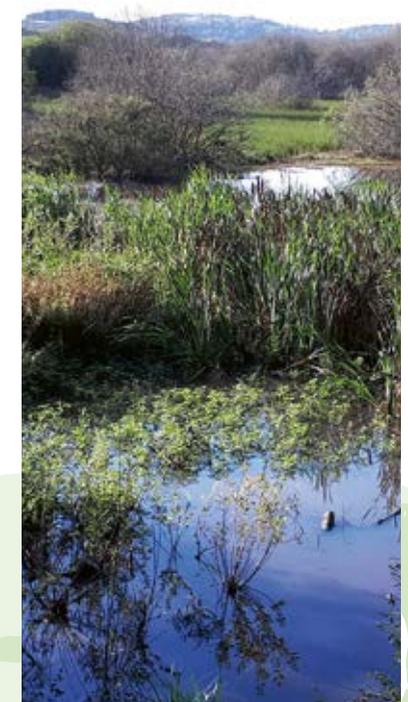
Entlang eines erst vor wenigen Jahren angelegten Rundwanderweges erhalten Sie an mehreren Stationen sachkundige Informationen zur Entstehung und Schutz des Moores. Des Weiteren werden Ihnen die besonderen Pflanzen-, Vogel- und Insektenarten in deren Lebensräumen vorgestellt. Fernglas und Fotoapparat sollten deshalb im Rucksack auf keinen Fall fehlen.

Streckenlänge ca. 8 km, festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

**Preis:** pro Person 12 €

**Treffpunkt:** 54552 Ellscheid, Mürmesweg  
(Parkplatz beim Friedhof)

**Info und Anmeldung erforderlich:** Hanspeter Mußler,  
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 08.10.2023 | So. 24.03.2024 jeweils um 10:00 Uhr**  
**Dauer ca. 3 h · und auf Anfrage**

#### **Durch das romantische Liesertal zum 50. Breitengrad – eine Erlebniswanderung von den Eifelhöhen hinab ins Wittlicher Tal**

Das mittlere Liesertal zwischen Daun und Wittlich gehört zu den ursprünglichsten Waldlandschaften des Eifelraumes. Die ca. 13 km lange Tour ab Großlittgen führt auf natürlichen Wegen entlang des attraktiven Lieserpfads. Diese Strecke ist wegen den bizarren Felsen, urtümlichen Bäumen und jähren Schluchten, die auf Holzbrücken überquert werden müssen, einmalig. Sie erfahren einiges über die vielen Moose, Flechten, Farne, welche die Bäume schmücken und daraus einen Märchenwald formen. Auch das geologische Alter und die Entstehung dieser Landschaft, in welche die Lieser ein steiles Kerbtal geformt hat, werden dem Wanderer nicht vorenthalten. Kurz vor der Stadt Wittlich, dem Ziel unserer Wanderung, überschreiten wir den 50. Breitengrad und gelangen in die Wittlicher Senke.

Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

**Preis:** 15 € pro Person

**Treffpunkt:** 53534 Großlittgen / Bushaltestelle „Zehntscheune“, Hin- und Rückfahrt mit Linien-Bus (RMV) nach Großlittgen möglich

**Info und Anmeldung erforderlich:** Hanspeter Mußler, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 23.03.2024 um 08:00 Uhr · Dauer ca. 2 h**  
**und auf Anfrage**

#### **Vogelkundliche Wanderung Frühlingssänger am Schalkenmehrener Maar**

So manch einer hat sich des Öfteren die Frage gestellt: Welcher Vogel singt denn da?

Auf einer ca. 3 km langen Vogelstimmenwanderung sollen die Gesänge und Rufe unserer heimischen Vogelwelt vorgestellt werden. Darüber hinaus erfahren sie allerlei Wissenswertes und Interessantes rund um die Vögel in der reizvollen Vulkanlandschaft des Schalkenmehrener Maares.

Bitte Fernglas und, wenn vorhanden, Bestimmungsbuch mitbringen. Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit im Café Maarblick zu frühstücken.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder ab 12 Jahren 4 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Café Maarblick, Maarstr. 16

**Info und Anmeldung erforderlich:** Hanspeter Mußler, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de





Anne Petry

**Kontakt und Anmeldung**

Anne Petry

Mobil: 0151 55953286  
(beste Erreichbarkeit gegen 18 Uhr)

E-Mail: petryanne@web.de



*Bewegung – Frische Luft – Freude  
– und ganz nebenbei etwas lernen!*

**Zu meiner Person:**

Ich bin gebürtige Eiflerin und bin in unserer Vulkaneifel tief verwurzelt.

Das Wandern und die Wissensvermittlung bereiten mir viel Spaß, weshalb ich mich freue, gemeinsam mit Ihnen die Natur zu erforschen. Besonders Kinder und Familien sind willkommen.

**Meine Qualifikationen:**

- Master of Education
- Pädagogische Fachkraft
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

**Mein Angebot:**

Eine Storytelling-Führung durch den Arensberg.

**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

Sa. 08.04. | Sa. 29.04. | Sa. 13.05. | Sa. 20.05. | Sa. 27.05.  
Sa. 10.06. | Sa. 24.06. | Sa. 08.07. | Sa. 15.07. | Sa. 05.08.  
Sa. 19.08. | Sa. 09.09. | Sa. 16.09. | Sa. 30.09. | Sa. 07.10.  
jeweils um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2½ h  
Kitas und Grundschulen auf Anfrage  
Termine für Freitags auf Anfrage  
Weitere Angebote auf Anfrage

**Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg**

Das war noch harte Arbeit mit harten Steinen – Auf dem Weg zur Arbeit mit Ur-Opa Johann erkunden wir gemeinsam den Arensberg und seine Umgebung. Unter anderem schauen wir, wie der mystische Stollen entstanden ist und gemeinsam gehen wir auf Spurensuche, wie der Abbau hier erfolgte. Ein Spaziergang durch den Vulkan aus einem neuen Blickwinkel, mit spannenden Geschichten und Spielen für Groß und Klein.

Das Angebot richtet sich an Familien und wahlweise auch an Grundschulen (3. - 4. Schuljahr). Beleuchtet wird der Abbau, der Vulkanismus und die Geschichte des Arensbergs.

Festes Schuhwerk ist erforderlich! Der Weg ist nicht rollstuhlgeeignet. Es sind keine sanitären Anlagen vorhanden.

**Preis:** pro Person 8 €, Familien 30 € (2 Erw.+ Kinder),  
Gruppen auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54578 Walsdorf-Zilsdorf, Parkplatz Arensberg

**Info/Anmeldung erforderlich:** Anne Petry,  
Mobil: 015155953286, E-Mail: petryanne@web.de

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen





Beatrice Rieder

### Kontakt und Anmeldung

Beatrice Rieder

Mobil: 0171 9367321

E-Mail: bea.rieder@gmx.de



*Es gibt kein Unkraut  
– genieße auch die kleinen Dinge im Leben!*

### Zu meiner Person:

Vor gut 30 Jahren konnte ich noch nicht ahnen, wie sehr mich die raue Landschaft der Vulkaneifel einmal in ihren Bann ziehen würde. Da ich mich seit 25 Jahren ehrenamtlich in einem Pfadfinderstamm engagiere, konnte ich die Region immer wieder mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Naturschätzen entdecken und lieben lernen. Es ist diese Faszination für eine vom Vulkanismus geprägte Landschaft, die ich den Gästen gerne vermitteln möchte.

Als Apothekerin liegt mein Augenmerk auf den Pflanzen, die seit Jahrhunderten zu medizinischen Zwecken verwendet werden. Die Eifel bietet genug Möglichkeiten für Exkursionen durch die Botanik.

Entdecken – Staunen – Probieren – Genießen – Entschleunigen: das ist das geheime Rezept der Vulkaneifel.

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Apothekerin

### Mein Angebot:

- Gästeführung und botanische Exkursion mit Schwerpunkt Arznei- und Heilpflanzenkunde,
- Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr

### Zielgruppe:

Für alle die Freude an Botanik haben und schon immer wissen wollten, was so alles auf der Wiese wächst.

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 13.05. | So. 14.05. | Sa. 03.06. | So. 04.06. | Sa. 08.07. | So. 09.07. | Sa. 12.08. | So. 13.08. jeweils um 10:00 Uhr**  
**Dauer ca. 3 h · und auf Anfrage**

### Den Heilpflanzen auf der Spur – Ein botanischer Rundgang im Naturschutzgebiet Kirchweiler Rohr

Wo die Bäche aus Kirchweiler und Hinterweiler sich vereinen erstreckt sich ein wahres Refugium für seltene Tiere und Pflanzen. Geprägt von seiner vulkanischen Vergangenheit gehört das Kirchweiler Rohr zu den bedeutendsten Naturschutzgebieten in der Vulkaneifel. Inmitten von artenreichen Wiesen, hohen Stauden, Schilfröhricht und knorrigen Weiden an plätschernden Bächen verbergen sich viele bekannte und auch weniger bekannte Heilpflanzen. Was blüht denn da so alles? Was bedeutet eigentlich „offizinell“? Wie kann man die Heilkräfte der Natur anwenden? Gibt es auch giftige Pflanzen? Warum sind Sumpfwiesen und Streuobstkulturn so wichtig und was ist daran so besonders?

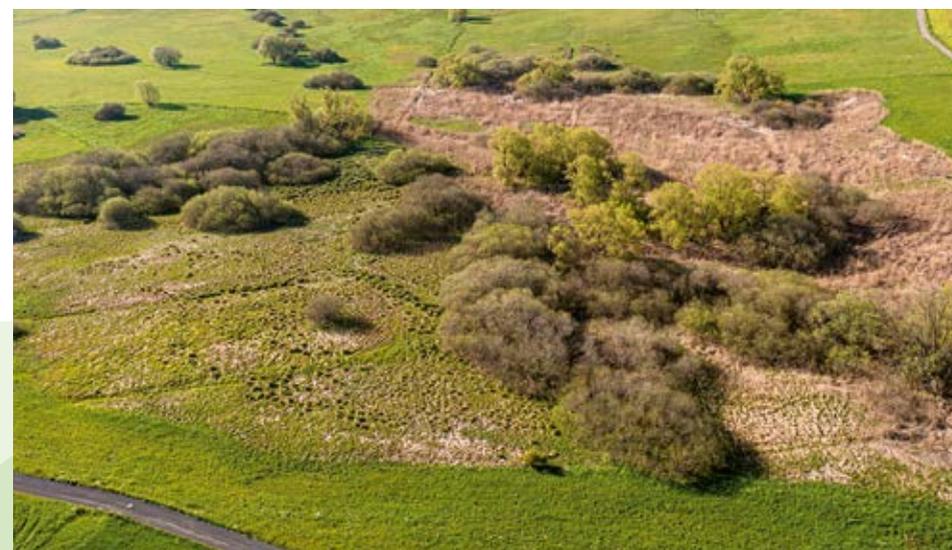
Diese und viele andere Fragen erkläre ich Ihnen gerne während des ca. 5 km langen Rundgangs.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder ab 14 Jahre 4 €, Gruppen (bis 20 Personen) auf Anfrage

**Treffpunkt:** 54570 Kirchweiler, Parkplatz am Sportplatz des FC Kirchweiler an der K36 (Hauptstraße)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Beatrice Rieder,  
Mobil: 0171 9367321,  
E-Mail: bea.rieder@gmx.de

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen





Irene Sartoris

### Kontakt und Anmeldung

Irene Sartoris

Mobil: 0151 44 237316

E-Mail: [info@naturerlebnis-vulkaneifel.de](mailto:info@naturerlebnis-vulkaneifel.de)



*Miteinander. Füreinander.*

*Mein Lebensmotto:*

*Es macht mir Freude, mich für und mit anderen Menschen zu engagieren.*

### Zu meiner Person:

Seit meiner Kindheit verbindet mich eine große Leidenschaft für die eindrucksvolle Landschaft meiner Heimat, der Vulkaneifel.

Die wassergefüllten Maarseen und Vulkankegel sind faszinierende geologische Zeitzeugen und laden immer wieder aufs Neue zu spannenden Entdeckungen und Erlebnistouren ein. Menschen für die Schönheit der Vulkaneifel zu begeistern ist mir ebenso ein Anliegen, wie die Sensibilisierung für Achtsamkeit, Wertschätzung und Verantwortung gegenüber der Natur und unserer Erde. Deshalb engagiere ich mich aktiv im Bereich der Umweltbildung und Nachhaltigkeit, insbesondere im Elementarbereich.

„Mit allen Sinnen erleben“ – mit diesem Anspruch und dem besonderen Blick auf die kleinen Dinge, gelingt es mir bis heute, Jung und Alt für die Zeugnisse des Vulkanismus in der Eifel, für Natur und Umwelt zu begeistern. Ich bin „Feuer und Flamme“ für die Vulkaneifel.

Kommen Sie mit und lassen Sie sich anstecken!

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne, Immerath
- Zertifizierte Fachkraft für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich (BNE)

### Meine Angebote und Möglichkeiten:

- Erlebnis- und Entdeckungstouren in der Vulkaneifel
- Mit dem (E-)Bike und eigener Kamera unterwegs im UNESCO Global Geopark Vulkaneifel
- Die Wiese: einmal anders entdecken
- Storytelling-Führung
- Exklusivangebot: Entdeckungstour in einen sonst nicht öffentlich zugänglichen Steinbruch
- Individuelle Tourplanung: für Kita und Schule, Erwachsene, Familie oder (Bus-)Gruppe

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 13.05. | Sa. 17.06. | Sa. 15.07. | Sa. 14.10. jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 2½ h · Gruppen auf Anfrage**

#### **Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll. Die besondere Entdeckungsreise**

Erleben Sie eine kurzweilige Wanderung, gespickt mit Geschichten und Fakten über die Vulkane von Strohn: über die Wartgebirg-Vulkankette, zwei besondere „Lavabomben“, den längsten Lavastrom der Eifel und vieles mehr. Sie alle sind Zeugen einer feurigen Vergangenheit und von dem Kampf der Elemente. Entdecken Sie eine Landschaft, die bis heute immer wieder Neues zum Vorschein bringt und die Sie in ihren Bann ziehen wird. Und ja, hier gibt es auch Maare, auch wenn sie nicht alle auf den ersten Blick zu erkennen sind. Seien Sie gespannt ...

Ich freue mich auf eine spannende Entdeckungsreise mit Ihnen.

**Preis:** Erw. 9 €, Kinder 6 - 16 Jahre 5 €

**Treffpunkt:** 54558 Strohn, Zur Schweiz, Parkplatz an der Lavabombe

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: [info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de](mailto:info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de)  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

**Mi. 31.05. | Mi. 05.07. | Di. 05.09. | Di. 17.10. jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage**

#### **Eine Zeitreise – von „Jung nach Alt“ durchs Mittelalter**

Mitten durch den Ulmener Maar-Stollen, durch Jahrtausende alte Sedimente: Erleben Sie auf dem Weg von „Jung nach Alt“ spannende Geschichten von den Urgewalten der Erde, über die Entstehung der Vulkaneifel und insbesondere über den jüngsten Vulkan Deutschlands, dem Ulmener Maar.

In einer einzigartigen Location unterhalb der Autobahn A 48 sehen Sie nicht nur Spuren vom mittelalterlichen Stollenbau, sondern auch Reste der Vegetation von vor tausenden von Jahren. Ebenso spannend ist es zu erfahren, warum der Stollen überhaupt gegraben wurde und wie früher und auch heute noch die Wasserversorgung von Ulmen funktioniert.

Die Wanderung rund um das Ulmener Maar und der Stopp am alten Wasserwerk runden die Führung ab. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk. Warme Kleidung wird empfohlen.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder 5 - 14 J. 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

**Treffpunkt:** 56766 Ulmen, Alter Postplatz, (Stadtmitte) am Sagenbrunnen

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: [info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de](mailto:info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de)  
Teilnehmerzahl: mindestens 5 Erw., höchstens 10 Personen





**Veranstaltungen ohne feste Termine:**

**Gehen, Sehen und Verstehen – Naturerlebnis rund um das Weinfelder Maar**

**für Familien mit Kind/ern · Dauer ca. 2 h**

Langeweile? Die vergeht, wenn Sie und Ihre Kinder sich mit mir auf „Spurensuche“ zurück in die Vergangenheit und hinein in die Gegenwart begeben. Dabei bekommen die Kleinen einen Forscherauftrag mit auf den Weg. Und so ganz nebenbei erhalten sie auf spielerische Art und Weise eine gute Portion Wissen. Auch Sie liebe Eltern kommen dabei nicht zu kurz. Für den Forscherauftrag benötigen die Kinder eine kleine Tüte oder Leinentasche.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Strecke ist leider nicht für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet.

**Preis:** Familien 20 € (2 Erw. bis 3 Kinder),  
9 € (1 Erw. bis 2 Kinder)

**Treffpunkt:** Großer Parkplatz östlich des Weinfelder Maares an der L64 Daun - Schalkenmehren

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irene Sartoris, Mobil:  
0151 4423 7316, E-Mail: [info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de](mailto:info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de)  
Mindestteilnehmerzahl: 3 Familien



**Veranstaltungen ohne feste Termine:**

**7 auf einen Streich · Dauer ca. 7 h**

Nein, kein Märchen. Dafür aber eine Wanderung durch einen verführerisch und manchmal auch märchenhaft wirkenden Landschaftsgarten. Begleiten Sie mich bei dieser Tour zu sieben ganz unterschiedlichen Maaren im Natur- und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: ihre Entstehungsgeschichte in einer „feurigen“ Zeit, als in der Vulkaneifel der Kampf der Elemente tobte und das jüngste Vulkangebiet Deutschlands sein Gesicht erhielt. Heute präsentieren sich die wassergefüllten Maare wie eine ruhende Seele inmitten einer harmonischen Landschaft die uns Kraft und Geborgenheit gibt. Neben wohl dosierten Informationen zu dieser geologischen und biologischen Vielfalt bleibt Zeit für Muße und Besinnung. Kommen Sie mit zu meinen „Seelenplätzen“. Lassen Sie sich zugleich erden und verzaubern, und das mit allen Sinnen.

Was Sie bei dieser Tour brauchen sind gute Wanderschuhe, (evtl. Wanderstöcke) Zeit, Kondition, Rucksackverpflegung und viel Muße. Den Fotoapparat sollten Sie ebenso nicht vergessen.

**Preis:** Erw. 24 € (Tagestour)

**Treffpunkt:** 54558 Strohn, Parkplatz am Vulkanhaus

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irene Sartoris, Mobil:  
0151 4423 7316, E-Mail: [info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de](mailto:info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de)  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen (ab 16 Jahren)





Elisabeth Schäfer

**Kontakt und Anmeldung**

Elisabeth Schäfer

Tel: 06572 932739

E-Mail: [elisa-schaefer@t-online.de](mailto:elisa-schaefer@t-online.de)



*Naturerlebnisse mit Achtsamkeit  
und allen Sinnen*

**Zu meiner Person:**

Geboren und aufgewachsen in der Vulkaneifel begleitet mich die Verbundenheit zur Natur bereits mein Leben lang. Inspiriert durch Eltern und Großeltern wurde meine Faszination für Wildpflanzen, Heilkräuter und die Schönheit der Landschaft schon früh geweckt. Als Heilpraktikerin liegt es mir besonders am Herzen den Menschen auf seinem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden in respektvoller und achtsamer Weise zu begleiten und zu unterstützen. Dies schließt eine nachhaltige Lebensweise, Achtsamkeit, Wertschätzung und Verantwortung für unsere Natur und Umwelt mit ein.

Unsere Wälder und Natur/Kulturlandschaften können uns in unserer Gesunderhaltung unterstützen. Wir finden Entspannung, können Stress abbauen und Resilienz steigern. Lassen sie sich auf einer meiner Wanderungen für die Schönheit und Artenvielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaft mit ihrem Pflanzenreichtum und geologischen Besonderheiten begeistern. Entdecken sie die kleinen Dinge am Wegesrand. Lassen sie sich verzaubern und inspirieren, schöpfen sie neue Kraft und erfahren sie wofür so manches Kraut genutzt werden kann. Denn nur was wir kennen und schätzen das schützen wir auch.

**Meine Qualifikationen:**

- Heilpraktikerin
- Kräuterpädagogin BNE
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Atem- und Aromatherapeutin
- Landschaftsmentorin
- Deutsche Wanderführerin

**Meine Angebote und Möglichkeiten:**

- Wildkräuter- und Heilpflanzenexkursionen
- Wildkräuter und Heilpflanzenpädagogische Seminare
- Erlebniswanderungen mit Atem-, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen in der Vulkaneifel
- Individuell geplante Tagestouren
- Meine Angebote richten sich an Erwachsene, Familien und Gruppen

**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 06.04. um 15:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**

**Fit in den Frühling – Frühlingserwachen –  
Gründonnerstagswanderung**

Nach der Winter- und Fastenzeit wollen wir unsere Lebensgeister wieder in Schwung bringen. Uns in der Natur bewegen und den Stoffwechsel ankurbeln und belebt in den Frühling starten. Die Natur schenkt uns alles was nötig ist um unseren Organismus in Schwung zu bringen. Bereits unsere Vorfahren wussten die Pflanzenschätze der Natur zu nutzen und genossen an Gründonnerstag die sogenannte Gründonnerstagsuppe oder auch „grüne Neune“ genannt.

Begleiten Sie mich auf einem Pflanzenspaziergang, bei dem Sie die Pflanzenschätze entdecken und kennenlernen. Kurze Atem- und Achtsamkeitsübungen runden den Spaziergang ab. Am Ende genießen wir gemeinsam die traditionelle Gründonnerstagsuppe und lassen den Nachmittag ausklingen.

Bitte festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung anziehen.

**Preis:** pro Person 21 € inkl. Suppe und Rezept, zzgl. Getränke

**Treffpunkt:** 54552 Darscheid, Naturerlebniszentrum

**Info/Anmeldung erforderlich:** Elisabeth Schäfer,

Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094

Email: [elisa-schaefer@t-online.de](mailto:elisa-schaefer@t-online.de)

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 01.04. | Sa. 06.05. | Sa. 17.06. | Sa. 22.07.**  
jeweils um 14:00 Uhr - Dauer 2 ½ - 3 h

### Wildkräuter- und Heilpflanzenerlebniswanderungen regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand

Diese Wanderungen sind ein wunderbarer Einstieg in die Welt unserer Wild- und Heilkräuter. Bei einer geführten Wanderung erfahren Sie im Jahreszeitenverlauf wichtige Grundlagen zu den saisonal erlebbaren Pflanzen. So lernen Sie mit allen Sinnen das wilde „Grünzeug“ zu erkennen, zu bestimmen, rücksichtsvoll zu sammeln, botanische Besonderheiten, Wirkweise und einige Verwendungsmöglichkeiten. Kurze Achtsamkeitsübungen runden das Programm ab. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung anziehen.

**Preis:** pro Person 15 €, Kinder von 10 – 15 Jahren 7 €, Kinder unter 10 Jahren frei

**Treffpunkt:** 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Elisabeth Schäfer,  
Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094  
Email: elisa-schaefer@t-online.de  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen



**Sa. 18.11.2023 um 13:00 Uhr - Dauer ca. 1 h**

### Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke

In unserer Natur oder im eigenen Garten finden wir zahlreiche Pflanzen, die sich zur Unterstützung und zur Prophylaxe bei leichten gesundheitlichen Beschwerden einsetzen lassen. Ebenso bieten sie uns wunderbare Zutaten, um Naturkosmetik selber herzustellen. In den Workshops stellen wir gemeinsam hochwertige Naturkosmetik, Tinkturen, Salben etc. her. Sie erlernen die Herstellung von pflegenden Hautcremes, Lippenpflege, Roll on gegen Kopfschmerzen, Mückenstiche oder zur Beruhigung u.v.m. Sie erhalten die Rezepte und die hergestellten Produkte dürfen mit nach Hause genommen werden. Mögliche Produkte die hergestellt werden können: pflegende Hautcreme, Lippenpflege mit äth. Öl, Roll on gegen Kopfschmerzen oder zur Entspannung, reichhaltige Creme für den Winter, Lotionbar für die Hände, Badepralinen u.v.m.

**Preis:** pro Person 30 € inkl. Rezepte, zzgl. Materialkosten

**Treffpunkte:** 54531 Meerfeld, Meerbachstr. 54

**Info/Anmeldung erforderlich:** Elisabeth Schäfer,  
Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094  
Email: elisa-schaefer@t-online.de  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, maximal 12 Personen



*Die Natur ist die Quelle  
der Inspiration und der Hoffnung.  
(Vincent van Gogh, Niederländischer Maler)*

### Zu meiner Person:

Die Natur ist für mich ein Ort, an dem ich staunen, entspannen und Kraft tanken kann. Ich liebe die Aufenthalte in der Natur, ob alleine oder in Gemeinschaft. Ich wohne in einem kleinen Ort in der Eifel und habe mein Naherholungsgebiet direkt vor meiner Haustür. Gerne bin ich aber auch in der gesamten Eifel unterwegs, ob zu Fuß oder mit dem Mountainbike und entdecke und genieße ihre faszinierende Vielfalt.

### Meine Qualifikationen:

- Erzieherin
- Facherzieherin für Natur- und Waldpädagogik
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in

### Mein Angebot:

Die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen, dazu rege ich in meinen Naturexkursionen an. Sie eröffnen einen Raum und geben Zeit sich selbst und die Natur zu entdecken. Sie ermöglichen und fördern Selbstbildung, soziales Miteinander und machen bewusst, dass das eigene Handeln Auswirkungen auf jeden selbst, auf andere und die Umwelt hat. Die Natur wird zu einem Ort für Lernen, Erforschen, Erfahren und Gestalten. Damit sind meine Angebote auch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE).

Je nach Gruppe, Jahreszeit und Interesse stelle ich gerne ein passendes Angebot zusammen:

- Naturerlebniswanderung für die Sinne - mit Elementen des Waldbadens und Achtsamkeitsübungen
- Naturerlebniswanderung mit Informationen zur Biologie und Landschaftsentstehung
- Gewässerexkursion als Umweltbildungsangebot
- Schwerpunkte der Angebote im südlichen Teil des Natur- und Geopark Vulkaneifel

### Zielgruppe:

Meine Angebote richten sich an Erwachsene sowie an Familien mit Kindern.



Monika Schmitz

### Kontakt und Anmeldung

Monika Schmitz

Mobil: 0175 5290856

vorzugsweise WhatsApp

E-Mail: jma-schmitz@t-online.de





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 06.05. | Sa. 15.07. jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h**

#### **Rund um den Neuerburger Kopf – eine historisch-geologische Wanderung**

Mit allen Sinnen erkunden wir die Landschaft der Wittlicher Senke zwischen Neuerburger Kopf, Alftal und Mosel. Wir erleben Geologie und Geschichte hautnah und lebendig, erfahren von feuerspeienden Vulkanen, Burgen und dem Schicksal eines untergegangenen Dorfes. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 km. Geführte Wanderung gemeinsam mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Herrmann-Josef Ant.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder (10-17 Jahre) 6 €

**Treffpunkt:** 54516 Wittlich-Neuerburg, Eichenstraße 15

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hermann-Josef Ant,  
Mobil: 0176 29620273, E-Mail: hj-ant@web.de



**Sa. 17.06.2023 um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**

#### **Naturerlebniswanderung für die Sinne – mit Elementen des Waldbadens und Achtsamkeitsübungen**

Möchten Sie sich bewegen und zur Ruhe kommen? Möchten Sie Ihre Gesundheit, Konzentration und Stressregulation fördern, mit Spaß einen nachhaltigen Bezug zur Natur pflegen? Dann kommen Sie mit mir zu einer Naturerlebniswanderung und genießen ein „Bad“ in der Natur mit Düften, Klängen, Sehabenteuern, Fühlgeheimnissen und einem abschließenden Geschmackserlebnis. Strecke: 5,5 km, breite Waldwege, mäßige Steigungen/Gefälle.

**Preis:** Erw. 12 €, Kinder (10-17 Jahre) 8 €

**Treffpunkt:** 54534 Großlittgen, Haupttor Abtei Himmerod

**Info/Anmeldung erforderlich:** Monika Schmitz,  
Mobil: 0175 5290856 · E-Mail: jma-schmitz@t-online.de  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen



**Sa. 05.08. um 10.00 Uhr · Dauer ca. 2½ h · und auf Anfrage**  
**Gewässer-Familien-Exkursion in Wittlich**

Möchten Sie mit Ihren Kindern mehr über die Lieser erfahren und mit Spaß einen nachhaltigen Bezug zur Natur pflegen? Dann melden Sie sich zur Gewässerexkursion an. Euch erwartet ein spannender Aufenthalt in und an der Lieser, ganz kindgerecht mit Fakten, Gewässergütebestimmung, Spiel und Rätselspaß. Bitte Wasserschuhe oder Gummistiefel anziehen und falls vorhanden Mehlsieb oder Kescher mitbringen.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder (3-17 Jahre) 8 €

**Treffpunkt:** 54416 Wittlich, nach Absprache

**Info/Anmeldung erforderlich:** Monika Schmitz,  
Mobil: 0175 5290856 · E-Mail: jma-schmitz@t-online.de  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

*Die Natur ist die beste Medizin  
für Leib und Seele.*

### Zu meiner Person:

Als Kind der Eifel lebe ich da, wo andere Urlaub machen! Was kann es schöneres geben als einen Sonnenaufgang auf dem Aussichtsturm der Mosenberg-Vulkangruppe oder vielleicht bei einem erfrischenden Bad einen herrlichen Sonnenuntergang am Meerfelder Maar zu erleben?

Als freiberuflicher Gästeführer führe ich seit meiner Zertifizierung durch die IHK Trier regelmäßig geologische Wanderungen zur Mosenberg-Vulkangruppe samt Vulkanerlebnispark, Lieser- und Kleine Kyll-Tal, oder zum Meerfelder Maar für das Maar-museum in Manderscheid durch.

Darüber hinaus biete ich ganzjährig verschiedene naturkundliche und geologische Wanderungen für den Natur- und Geopark Vulkaneifel, bzw. „Achtsamkeitswandern“ in der „gesunden“ Vulkaneifel an. Die herrliche Eifel-Landschaft dient hierbei zu jeder Jahreszeit als eine gesunde Plattform. Sie erleben zu können ist ein Genuss für alle Sinne. Busbegleitungen in der gesamten Eifel runden mein Angebot für Gruppenreisen noch ab.

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Landschaftsmentor im GesundLand Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Zertifizierter DWV Wanderführer

### Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen rund um Manderscheid, mit naturkundlichen und historischen Schwerpunkten
- Historische Führungen in Manderscheid
- Achtsamkeitswanderungen
- Busbegleitungen in der Vulkaneifel



**Reimund Schmitz**

### Kontakt und Anmeldung

Reimund Schmitz

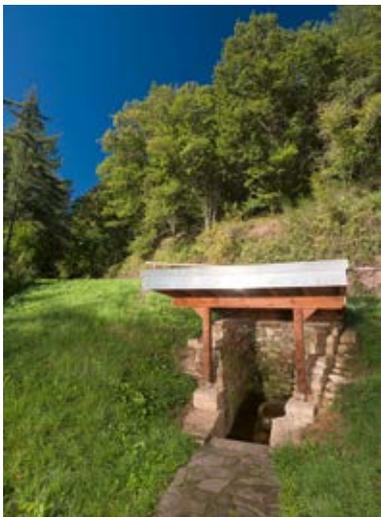
Tel: 06572 1361

Mobil: 0170 2843412

E-Mail: [info@eifel-gaestefuehrungen.de](mailto:info@eifel-gaestefuehrungen.de)

[www.eifel-gaestefuehrungen.de](http://www.eifel-gaestefuehrungen.de)





### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**So. 04.06. | So. 03.09. um 08:00 Uhr - Dauer ca. 5h**

#### Frühstückswanderung: Der frühe Vogel fängt den Wurm

Früh morgens wollen wir gemeinsam über das Elbachtal, einem ehemaligen Lavastrom der Mosenberg Vulkan-Gruppe, nach Bettenfeld in den Sommer bzw. Spätsommer wandern.

Nach einer ausgiebigen Stärkung beim Frühstück im Landgasthof Weiler führt uns unser Weg zu einem geologischen Highlight, der kohlenstoffhaltigen Mineralwasserquelle „Dreisborn“, einem sogenannten Sauerbrunnen – in der Eifel auch gerne „Drees“ genannt.

Nach einer kleinen Trinkpause geht es weiter zu dem am Fuße des Mosenbergs gelegenen Horngraben, welcher mit einem fantastischen Blick in die Wolfsschlucht mit ihren Basaltsäulen mündet. Nach einem sanften Abstieg ins Tal der „Kleinen Kyll“ führt uns unser Weg über die Germanenbrücke zurück nach Manderscheid.

Wanderstrecke ca. 12 km, festes Schuhwerk ist erforderlich.

**Preis:** pro Person inkl. Frühstück 10 €

**Treffpunkt:** 54531 Manderscheid, Infotafel am Ceresplatz (Kreisverkehr),

**Info/Anmeldung erforderlich:** Reimund Schmitz,  
Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,  
E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de



### Veranstaltungen ohne feste Termine:

#### Dreese und Mineralquellen, Blubberblasen in der Eifel

Seit Jahrtausenden blubbert und sprudelt es in der Eifel, besonders häufig in und um Daun.

Am Anfang war das Feuer. Es tobte der Kampf der Elemente: Feuer und Wasser trafen aufeinander, gewaltige Explosionen erschütterten das Eifelland, die Erde tat sich auf, Maare und Dreese entstanden.

Lust, das Brodeln der Vulkaneifel hautnah zu entdecken? Dann begleiten Sie mich auf der „Heimatspur – Dreeswanderweg“. Bei dieser Tour sind Dreese und Quellen unsere ständigen Begleiter.

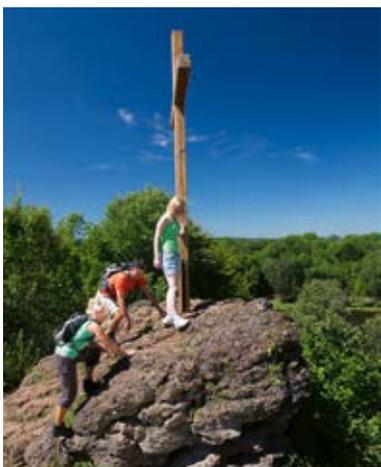
Zu beachten: die Wege sind bedingt für Kinderwagen geeignet, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind angeraten, Einkehrmöglichkeit auf der Strecke in Daun. Wegstrecke ca. 7 km.

**Preis:** pro Person 6 €, Paare 10 €, Kinder bis 10 Jahre frei

**Treffpunkt:** 54550 Daun, Infotafel am Forum

**Info/Anmeldung erforderlich:** Reimund Schmitz,  
Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,  
E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

Mindestteilnehmerzahl 5 Erwachsene, höchstens 25



#### Die Holzmaar-Gruppe, Ur-Natur in der Eifel

Tauchen Sie ein in die therapeutische Landschaft der Vulkaneifel und schauen Sie der Eifel in die „blauen Augen“ – so wie man die Eifelmaare auch gerne nennt. So unterschiedlich die Erscheinungsformen der Eifelmaare auch sind, so erzählt jedes Maar seine eigene Erdgeschichte aus längst vergangenen „heißen“ Zeiten.

Etwas ganz Besonderes ist das Holzmaar: Es gilt als wichtiges Klimaarchiv und kann uns als solches einiges über unsere Erd-Klimageschichte erzählen. Informationen zur alten Holzmühle, und den „Eckfelder Kelten“ runden die Wanderung ab.

Wanderstrecke ca. 13 km, festes Schuhwerk ist erforderlich. Einkehrmöglichkeit auf der Strecke.

**Preis:** pro Person 6 €, 10 Paar, Kinder bis 10 Jahre frei

**Treffpunkt:** Mitfahrparkplatz A1, Abfahrt Manderscheid

**Info/Anmeldung erforderlich:** Reimund Schmitz,  
Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,  
E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

Mindestteilnehmerzahl 5 Erwachsene, höchstens 25



#### Manderscheider Burgenstieg mit „Eifelblick Belvedere“

Eine naturkundliche und geologische Rundwanderung in der Kulturlandschaft um Manderscheid zum wunderschönen „Eifelblick“ Belvedere. Ein Besuch der Manderscheider Burgen mit samt des neuangelegten „Rittersteigs“, sowie herrliche Weitblicke über das Liesertal runden die Wanderung ab.

Wanderstrecke ca. 13 km, festes Schuhwerk ist erforderlich. Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke

**Preis:** pro Person 5 €

**Treffpunkt:** 54531 Manderscheid, Infotafel am Ceresplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Reimund Schmitz,  
Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,  
E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

#### Die „basaltische“ Wolfsschlucht im Tal der Kleinen Kyll

Während der Rundwanderung um Manderscheid erleben wir verschiedene Burgenblicke und herrliche Weitblicke über das Liesertal. Als geologisches Highlight erwartet uns die Wolfsschlucht mit ihren Basaltsäulen im Tal der Kleinen Kyll. Dieses wunderschöne Bachtal durchwandern wir teilweise auf dem „Achtsamkeitspfad an der Kleinen Kyll“. Anschließende Einkehrmöglichkeit im Hotel Heidsmühle.

Wanderstrecke ca. 10 km, festes Schuhwerk ist erforderlich.

**Preis:** pro Person 5 €

**Treffpunkt:** 54531 Manderscheid, Infotafel am Ceresplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Reimund Schmitz,  
Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,  
E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de





Dr. André Uzulis

### Kontakt und Anmeldung

Dr. André Uzulis M.A.

Mobil: 0175 6621702

E-Mail: wanderfitness@gmx.de  
Homepage: www.wanderfitness.de



*Natur ist das große Bilderbuch, das der liebe Gott uns draußen aufgeschlagen hat.*

*(Joseph von Eichendorff)*

### Zu meiner Person:

Mein Beruf als Journalist hat mich – gebürtiger Niedersachse – in viele Regionen Deutschlands geführt. Heimisch geworden bin ich vor einigen Jahren in der Vulkaneifel, die mich in ihrer landschaftlichen Einmaligkeit und Vielfalt immer wieder aufs Neue begeistert.

Als Historiker ist inzwischen die Natur stark in meinen Blickpunkt gerückt. Denn Geschichte ist ohne die Landschaft, die die Menschen prägt, nicht denkbar. Dem ganzheitlichen Blick auf die Geschichte unserer Region mit ihrer Naturgeschichte, ihrer Geologie und ihrer Ökologie gilt daher mein besonderes Interesse. Mein zweiter Schwerpunkt ist das Thema Gesundheit und Natur. Die Vulkaneifel ist eine Region, die Gesundheit fördert. Die wohltuende Wirkung unserer unvergleichlichen Natur gemeinsam mit meinen Gästen zu erleben, ist mir eine Freude und ein Geschenk.

### Meine Qualifikationen:

- Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Romanistik
- Dr. phil.
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Zertifizierter DWV-Wanderführer®
- Zertifizierter DWV-Gesundheitswanderführer®
- Zertifizierter Venentrainer
- Geprüfter Personal- und Fitnesstrainer
- Zertifizierter Entspannungstrainer
- Zertifizierter Seniorentainer
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in

### Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen in der Eifel
- Naturkundliche und historische Exkursionen
- Entdeckungstouren rund um Bad Bertrich
- Erdgeschichte und Kulturgeschichte auf der Geo-Route Bad Bertrich
- Gesundheitswanderungen
- Führungen durch den Landschaftstherapeutischen Park Bad Bertrich
- Führungen zur einzigen deutschen Glaubersalzquelle in Bad Bertrich
- Kulinarische Rundreise Bad Bertrich

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

Di. 04.04. | Di. 11.04. | Di. 30.05. | Di. 15.08. | Di. 05.09. | Di. 17.10. jeweils um 13:30 Uhr · Dauer ca. 3½ h

### Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal

Der Ueßbach ist ein für die Eifel typisches Flüsschen. Er hat sich in seinem engen Kerbtal tief eingeschnitten in die Grauwacken und Tonschiefer des umliegenden Gebirges. 49 Kilometer lang zieht er sich vom Mosbrucher Weiher durch die Vulkaneifel bis zur Mündung in den Alfbach – ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die steilen Hänge an seinen Ufern weisen eine Neigung von bis zu 70 Grad auf. Geologie und Ökologie werden hier hautnah erlebbar.

Wir starten unsere Expedition von Bad Bertrich aus bachaufwärts und begeben uns auf eine Zeitreise in die Erdgeschichte und Geschichte: vom tropischen Meer vor 400 Millionen Jahren über die Vulkanausbrüche vor einigen zehntausend Jahren bis zum Ökosystem Bachtal unserer Tage. Wir erkunden die Elfengrotte und entdecken die Entersburg auf ihrem Plateau hoch über dem Ueßbach, ein Ort der Räuber, Ritter und Römer.

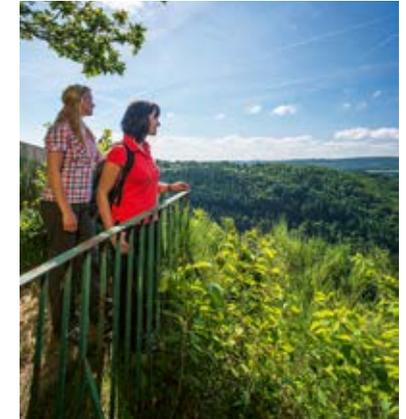
Das Ueßbachtal ist voller Geschichte und Geschichten. Geologische Highlights geben uns einen Eindruck von den Kräften, die diese Landschaft formten.

Die Ökologie dieses ganz besonderen Lebensraums weckt unsere Entdeckerlust. Begleiten Sie mich auf diese Expedition in ferne Zeiten und in einen faszinierend schönen Lebensraum zwischen Wasser, Felsen und Wäldern.

**Preis:** pro Person 10 €

**Treffpunkt:** 56864 Bad Bertrich, Tourist Information, Kurfürstenstraße 32

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 66 21 702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de  
Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen





**Karl Weiler**

### Kontakt und Anmeldung

Karl Weiler

Vulkanweg 2

54531 Meerfeld/Vulkaneifel

Tel: 06572 624

Mobil: 0175 2235240

E-Mail: karl-weiler@t-online.de

www.Meerfelder-Wanderfuchs.de



*Gästen, Einheimischen und interessierten Naturfreunden möchte ich die Schönheiten und Geheimnisse der Eifel vor Augen führen.*

### Zu meiner Person:

In Meerfeld geboren und aufgewachsen, möchte ich Sie als „Einheimischer“ in die Besonderheiten und die Geheimnisse der Natur und der Geologie der Vulkaneifel um Meerfeld entführen.

Für Gäste und Einheimische, Familien, Gruppen und Schulklassen führe ich Tages- und Halbtageswanderungen in der Vulkaneifel durch, im Besonderen um Meerfeld, dem Meerfelder Maar, der Kleinen Kyll, zur Bleckhausener Mühle, nach Bettenfeld und zur Mosenberg-Vulkangruppe. Außerdem biete ich geologische Exkursionen in der Vulkaneifel, Busbegleitungen in der gesamten Eifel- und Moselregion, sowie Orchideen-Exkursionen an.

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Zertifizierter DWV Wanderführer

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Do. 27.04. | Do. 01.06. | Do. 27.07. | Do. 31.08. | Do. 28.09. | Do. 02.11. | Do. 28.12.23 sowie Do. 01.02. | Do. 28.03.24 jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 6½ h**

#### Vom Maar zum Bergkratersee

Wir wandern vom Parkplatz am Sportplatz in Meerfeld hoch zum Mosenberg. Nach einem kurzen Stopp am Hinkelsmaar geht's zum einzigen Bergkratersee nördlich der Alpen, dem Windsborn. Bei der Runde um den See gehe ich näher auf Fauna und Flora dieses einzigartigen Gewässers ein. Nach einer kurzen Fotorast am Gipfelkreuz geht's weiter zur Gipfelhütte auf 517 Meter oder gleich hinab zum Vulkanerlebnispark mit einem Outdoor-Klassenzimmer.

Nach der Rast geht's den Horngraben hinunter zur Wolfsschlucht. Sie hat mit ihrem Schluchtwald aus Berg- und Spitzahorn und den seltenen Bergulmen oder dem dornigen Schildfarn viele Besonderheiten zu bieten, so auch die Basaltsäulen. Über die Germanenbrücke führt uns der Weg immer an der Kleinen Kyll entlang über die Heidsmühle zurück nach Meerfeld.

Bitte an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken.

**Preis:** pro Person 7 €

**Treffpunkt:** 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

**Sa. 22.04. | Sa. 13.05. | Sa. 08.07. | Sa. 19.08. | Sa. 23.09. | Sa. 04.11. | Sa. 23.12.23 sowie Sa. 20.01. | Sa. 24.02. | 30.03.23 jeweils um 13:00 Uhr · Dauer ca. 3½ h**

#### Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte.

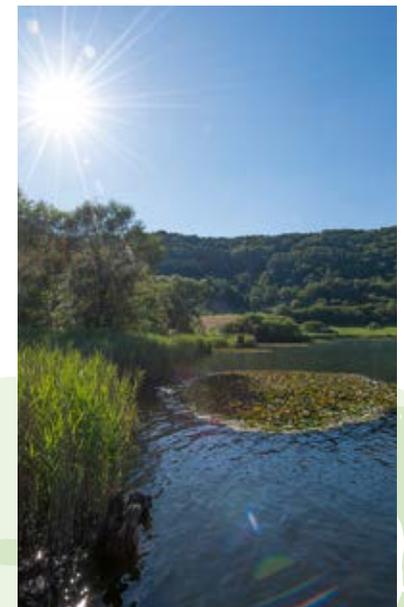
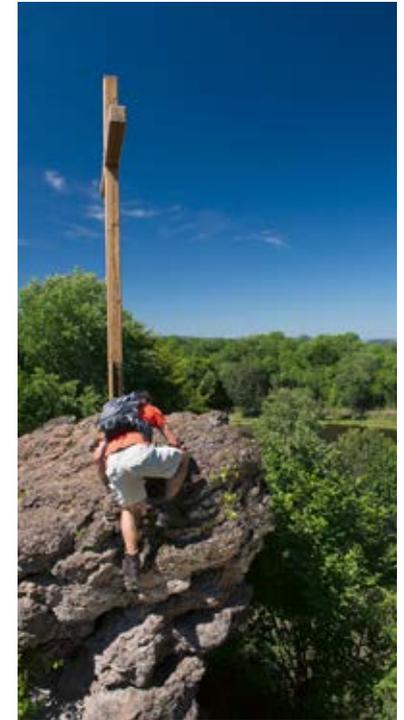
Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine gewaltige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 Meter tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien.

Nach dem Gang zu des Gästeführers Lieblingsplatz führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maars. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifelandschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

**Preis:** pro Person 5 €

**Treffpunkt:** 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de





Doris Clemens

### Kontakt und Anmeldung

Doris Clemens

Tel: 06591 7238

Mobil: 0151 53934689

E-Mail: [clemensdoris@web.de](mailto:clemensdoris@web.de)

### Mein Motto:

*Gästen, die hier ihren Urlaub verbringen,  
aber auch den Einheimischen die Natur  
etwas näher zu bringen.*

### Zu meiner Person:

Die beiden Orte, in denen ich mein bisheriges Leben verbracht habe, sind geprägt vom Vulkanismus: Steffeln und Rockeskyll. Steffeln ist der Ort, in dem ich 1959 geboren wurde und auch aufgewachsen bin. Seit mehr als dreißig Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rockeskyll. Ich wandere gerne durch die wunderschöne Eifellandschaft und genieße dabei unsere herrliche Natur.

Von 2004 bis zum Jahr 2016 habe ich das Amt der Vorsitzenden des LandFrauenverbandes Vulkaneifel, dem über 1500 Mitglieder angehören, bekleidet. Erfahrungen in diesem Tätigkeitsbereich wie auch die Tatsache, dass ich den Rockeskyller Kopf als meinen „Hausberg“ bezeichnen darf, haben mich dazu bewogen, an dem von der IHK Trier ausgeschriebenem Kurs des Gästeführer Eifel teilzunehmen.

### Meine Qualifikation:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 08.04. | Do. 13.04. | Do. 04.05. | Sa. 20.05. | Do. 01.06. | Sa. 17.06. | Do. 29.06. | Do. 13.07. | Sa. 29.07. | Do. 10.08. | Do. 24.08. | Sa. 02.09. | Do. 14.09. | Do. 05.10. | Sa. 21.10.**  
**jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 2 h**

### Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane

Mitten im Herzen der Vulkaneifel liegt Deutschlands wohl komplettester Vulkan, der „Rockeskyller Kopf“. Da es sich um einen spektakulären Aufschluss handelt, trägt er zu Recht die Bezeichnung: die „Mutter“ aller Eifelvulkane. Er zeigt alle Stadien seiner Entwicklung vom anfänglichen explosiven Maarstadium über strombolianische Eruptionen bis hin zum lavaspeienden Feuerwerk.

Informationen und Geschichten zur Schiffelwirtschaft, der Entstehung des Basalt- und Vulkansandabbaus runden das Programm ab.

**Preis:** Erw. 5 €, Familien 8 €, Gruppenführungen auf Anfrage

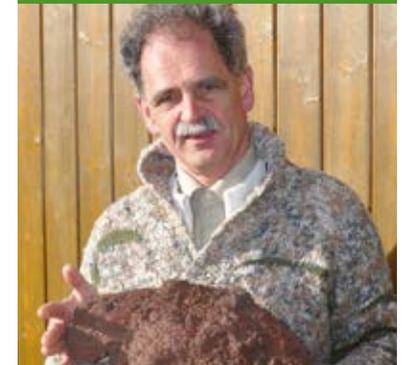
**Treffpunkt:** 54570 Rockeskyll, Parkplatz am Gemeindehaus gegenüber der Kirche, an der Geotafel

**Info/Anmeldung erforderlich:** Doris Clemens, Tel: 06591 7238, Mobil: 0151 53934689, E-Mail: [clemensdoris@web.de](mailto:clemensdoris@web.de) oder TI Gerolsteiner Land, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 1331 00 E-Mail: [touristinfo@gerolsteiner-land.de](mailto:touristinfo@gerolsteiner-land.de)





## Gästeführer



**Dr. Frank Fetten**

*Die Eifel war einst arm & rau –  
Wer bin ich, sich darüber zu erheben?  
Sie ist dünn besiedelt – und stellt sich dem  
demographischen Wandel als Naturerlebnis-  
region und Ideenland*

### Zu meiner Person:

Aufgewachsen am Niederrhein, war für mich die Eifel immer das natürliche Erholungsgebiet. Seit über 20 Jahren lebe und arbeite ich nun auch hier und erfahre die Landschaft in ihrer Zwiespältigkeit: karg und zugleich schön, rau und zugleich romantisch.

Je nach Herkunft und Blickwinkel ist die Eifel Anziehungspunkt (z.B. für die Städter zwischen Bonn und Amsterdam) oder Fluchtpunkt (z.B. für viele Jugendliche). War die Eifel noch vor 100 Jahren das Armenhaus Preußens und Ausgangspunkt einer Auswanderungswelle, so zieht sie heute die Stadtmüden und Naturhungrigen aus dem rheinischen Umkreis an. Die Einheimischen sehen ihre Heimat und deren Landschaft oft zu kritisch, die Zugezogenen oft zu romantisch.

Meine Freude an der schönen Natur wird gepaart mit dem kritischen Blick des Wissenschaftlers auf die Veränderungen, welche der Mensch in Vergangenheit & Gegenwart auslöste. Zu denken sind dabei nicht nur an die geplanten Eingriffe wie Straßenbau oder Rodungen, sondern auch an die ungeplanten, die schleichenden Veränderungen durch viele kleine Handlungen auf individueller Ebene, die erst nach Generationen oder gar Jahrhunderten den Naturraum prägten und eine „neue“ Kulturlandschaft schufen.

### Meine Qualifikationen:

- Studium der Ur- & Frühgeschichte, Archäologie
- Anthropologie & Ethnologie, Promotion über die Steinzeit in Portugal
- Führungen am Archäologischen Museum in Freiburg i. Br.
- Lehrveranstaltungen am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster/W.
- Zertifizierter Führer gesundheitsorientierte Wege  
Parcours der Sinne, Immerath

### Kontakt und Anmeldung

Frank G. Fetten

Ferierendorf Pulvermaar  
54558 Gillenfeld

Mobil: 0172 8879 345

E-Mail: [info@ferierendorf-pulvermaar.de](mailto:info@ferierendorf-pulvermaar.de)

[www.maare-vulkane-fuehrungen.de](http://www.maare-vulkane-fuehrungen.de)





**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 20.04. | Do. 18.05. | Do. 15.06. | Do. 13.07. | Do. 10.08. |  
Do. 07.09. | Do. 05.10. | Do. 02.11. | Do. 30.11.**  
**jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2h · und auf Anfrage**

**Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg.**

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnher Määchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region.

Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km).

Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich. Für alle Altersklassen geeignet.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Gästehaus / Rezeption im Feriendorf Pulvermaar

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Frank G. Fetten,  
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene



**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 27.04. | Do. 25.05. | Do. 22.06. | Do. 20.07. | Do. 17.08. |  
Do. 14.09. | Do. 12.10. | Do. 09.11.**  
**jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2h · und auf Anfrage**

**Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägen – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar mit Erklärungen zur Landschaftsgenese.**

Das Pulvermaar liegt eingebettet in die weite offene Landschaft der Vulkaneifel, inmitten eines dichten Feldes vulkanischer Eruptionsherde, Maartrichter & Schlackenkegel. In den letzten rund 40.000 Jahren entstand diese Landschaft, geprägt vom Vulkanismus, durch die Klimaänderungen der letzten Eiszeit, durch den Menschen. Welchen Anteil haben „Feuer“ und „Eis“ daran? Wie sähe die Landschaft ohne Vulkane aus? Wie haben die Eiszeiten unsere Region verändert? Wie sah der erste Mensch der Eifel unsere Landschaft? Lassen wir die Wissenschaft (und unsere Phantasie!) die Umwelt der Neanderthaler und Eiszeitjäger wiederaufleben. Und nicht zuletzt, welchen Anteil hat der Mensch an der Kulturlandschaft, wie wir sie kennen? Viele Fragen sind gut zu beantworten, haben doch gerade die Maare über die Untersuchung der in ihnen gesammelten Sedimentschichten eine Rekonstruktion früherer Umwelten erlaubt; die Vulkaneifel zählt deshalb zu den weltweit besterforschten Regionen hinsichtlich des Klima- & Umweltwandels.

Alles, was während des Spazierganges zu sehen ist – von der Zusammensetzung des Waldbestandes bis zur modernen Landwirtschaft – ist Produkt geschichtlichen Wandels. Es ist sowohl mein Spezialgebiet als auch meine Freude, Ihre Fragen wissenschaftlich, aber mit einfachen Worten zu beantworten.

Strecke max. 3 km, nach Absprache auch Kinderwagen-/Rollstuhlgerecht möglich. Für alle Altersklassen geeignet.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Gästehaus / Rezeption im Feriendorf Pulvermaar

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Frank G. Fetten,  
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene





**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 13.04. | Do. 11.05. | Do. 08.06. | Do. 06.07. | Do. 03.08. |  
Do. 31.08. | Do. 28.09. | Do. 26.10. | Do. 23.11.**  
**jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage**

**Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang  
rund um das Pulvermaar**

Die südliche Vulkaneifel ist geprägt durch den Maar-Vulkanismus. Hier findet sich weltweit die höchste Dichte an Maaren. Das Pulvermaar ist dabei das größte, steilste und tiefste Maar, das sich bis heute erhalten hat. Es eignet sich besonders gut, die vulkanische Entstehung nachvollziehen zu können: der Klassiker der Maar-Geologie. Aber was ist ein „Maar-Vulkan“? Wodurch unterscheidet er sich vom „normalen“ Vulkanberg mit seinen Lava-Eruptionen und -strömen? Lassen sich die Bilder vom Ätna auch auf die Eifel übertragen? Und ist in Zukunft wieder mit einem erneuten Ausbruch zu rechnen? Diese und andere Fragen möchte der geführte Spaziergang gerne beantworten. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Ein Abstecher zur Gillenfelder Tephragrube ist nach Absprache möglich. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Lupe ist beim Betrachten der Vulkangesteine hilfreich. Für alle Altersklassen geeignet.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Rezeption Feriendorf Pulvermaar

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Frank G. Fetten,  
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 06.04. | Do. 04.05. | Do. 01.06. | Do. 29.06. | Do. 27.07. |  
Do. 24.08. | Do. 21.09. | Do. 19.10. | Do. 16.11.**  
**jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage**

**Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein ge-  
führter Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“**

Das Pulvermaar ist das größte „Auge der Eifel“, der größte Maarsee. Und zugleich der noch steilste und tiefste Maarkrater, den die Eifel zu bieten hat. Darin ein See mit kristallklarem Wasser, das sich in der letzten Eiszeit dort sammelte. Darin Fische und Pflanzen, Taucher und ein U-Boot. Gesehen hat das Pulvermaar Neanderthaler & Rentierjäger, Kelten & Römer, Franken & Franzosen. Zeitzeuge für 20.000 Jahre Geschichte. An seinen Ufern wurde ein Film gedreht, als würde der Vulkan wieder ausbrechen: Was ist wahr, was Fiktion? Was passierte mit dem Land, als der Vulkan ausbrach? Wie haben die Menschen damals diese Ausbrüche erlebt? Was ist in Zukunft zu befürchten? Diese und andere Fragen können auf dem geführten Spaziergang gestellt werden. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km).

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für alle Alterklassen offen, das Thema eignet sich für eine kindgerechte Ansprache. Die Wegführung ist auch für Kleinkinder geeignet.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Rezeption Feriendorf Pulvermaar

**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Frank G. Fetten,  
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene





**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 25.05. | Do. 12.06. | Do. 29.06. | Do. 06.07. | Do. 13.07. |  
Do. 20.07. | Do. 27.07. | Do. 03.08. | Do. 10.08. | Do. 17.08. |  
Do. 24.08. | Do. 31.08. | Do. 07.09.**

**jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h  
und auf Anfrage**

**Welcher (Vulkan-)Stein ist das?**

Die Eifel ist „steinreich“. Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des Laacher See-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaares steht ein Vulkanberg, der viel „Schlacke“ und „Bomben“ auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapill als Auswürflinge en miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan.

Für alle Altersklassen geeignet.

**Preis:** Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei  
**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Rezeption Feriendorf Pulvermaar  
**Info/Anmeldung erforderlich:** Dr. Frank G. Fetten,  
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene



**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Do. 06.04. | Do. 13.04. | Do. 20.04. | Do. 27.04. | Do. 02.11. |  
Do. 09.11. | Do. 16.11. | Do. 23.11. | Do. 30.11.**

**jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h · und auf Anfrage**

**Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer.**

**Die Rolle des Wassers für Natur und Mensch:** Warum ist das Wasser in der Eifel etwas Besonderes? Regen und Tau, Bäche und Flüsse sind auch nicht anders als sonstwo. Aber die Maare – Zeugen einer feurig-heißen Vergangenheit! Und die Dreese, Geysire und Mofetten, wo kalte Gase im Wasser an die Oberfläche steigen und die vulkanischen Kräfte noch ahnen lassen. Die heißen Wasser liebten schon die Römer und die römischen Kölner holten sich hier ihr Trinkwasser. Aber erst im letzten Jahrhundert wurden die Mineralwässer der vulkanischen Eifel richtig bekannt und bilden heute den beliebtesten Exportstoff. Die verschiedenen Wasser – das der Maare, der Dreese, der Mineralbrunnen – werden in lockerer Atmosphäre vorgestellt und gekostet, vom Leitungswasser zum „Eifel-Champagner“. Ein kleiner Vortrag im gemütlichen Raum, unabhängig vom Wetter, mit kurzer Einführung in die Geologie und historischen Anekdoten, dazu die Verkostung von mindestens fünf Eifelwässern. Voraussetzungen für diesen lockeren Vortrag sind Wasser & Wissens-Durst und gute Laune...

Hinterher kann ein Abstecher zum nahen Pulvermaar erfolgen, in der Abendsonne ein schöner Spaziergang (Rundgang gut 2,5 km).

**Preis:** Erw. 10 €, Jugendliche 8 € (Kind bis 9 J. frei)  
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Vulkanstraße, Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (2 km außerhalb)

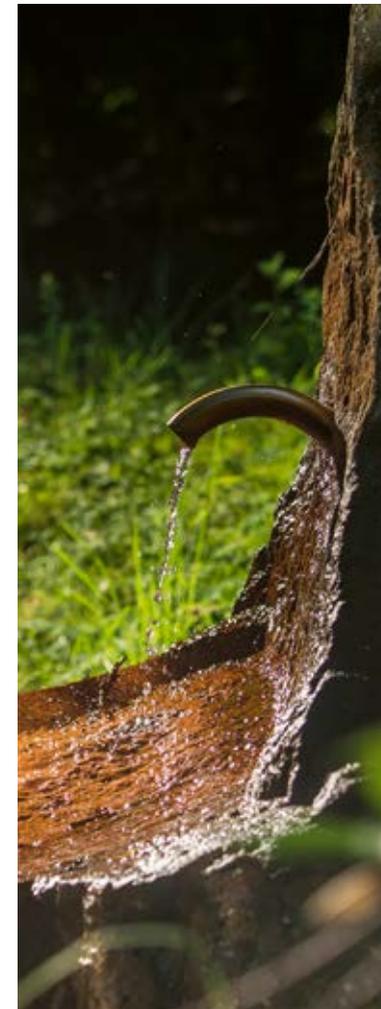
**Bei Terminen nach Vereinbarung:**

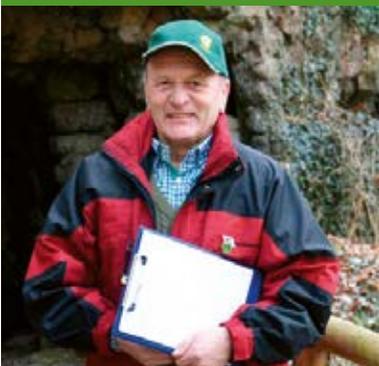
**Preis:** € 75 (Mindestentgelt) bzw. € 10 pro Person, Mindestteilnehmerzahl: 6 Erwachsene

**Treffpunkt:** nach Vereinbarung - Fahrtkosten werden gesondert berechnet.

**Info/Anmeldung erforderlich:**

Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker), Mobil: 0172 88 79 345,  
E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de





**Kurt Immik**

### Kontakt und Anmeldung

Kurt Immik  
 Dorfstr. 27  
 54538 Wispelt bei Bad Bertrich  
 Tel./Fax: 02674 913145  
 E-Mail: kurt-immik@web.de

*Die Natur ist ein unendliches Wunder.  
 Die Schönheit der Natur lebt in der Seele dessen,  
 der sie betrachtet.*

### Zu meiner Person:

In Wispelt, nur 5 km von Bad Bertrich entfernt, bin ich in einer Bauernfamilie geboren und mit und in der Natur groß geworden. Ich bin ein echter Urefeifer!

Die romantische Landschaft in ihrer vulkanischen Vielfalt mit dem Kurort Bad Bertrich sind ein Erholungsort für Leib und Seele. Vulkanlandschaft, Flora, Fauna, Formen und Farben in einer unendlichen Schönheit – ein Schatz in steter Veränderung der vier Jahreszeiten.

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Landschaftsmentor Vulkaneifel
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in

### Meine Angebote:

- Geo-Führung - Wanderung .
- Fachliche Führung Landschaft und Geschichte .
- Führung im Vulkangebiet Bad Bertrich
- Steinzeithöhlen



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Jeden Samstag von April bis Oktober 2023  
 jeweils um 13:30 Uhr · Dauer ca. 3½ h**

### Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich

Die Wanderung beginnt mit der Geschichte über das Heilbad Bertrich, Deutschlands einziger Glaubersalztherme, 32 Grad naturwarm. Der Weg führt uns dann über urige Felspfade durch ein Buchsbaumgebiet in eine einmalige Vulkanlandschaft. Vor 65.000 Jahren tobten hier das Magmafeuer und die gewaltigen Vulkanexplosionen. Mit der ausgeflossenen Magma formten sie eine bizarre Landschaft. Eine besondere Flora und Fauna, Moose, Flechten und Farne begleiten uns durch die trichterförmigen Steilhänge. Am Kraterand des Hardmaars steigen wir durch eine 20 m hohe Lavawand mit Steinzeithöhlen – gewaltige Zeugnisse der Vergangenheit. Von den Höhen der Eifelhütte hat man aus der Vogelperspektive einen bezaubernden Talblick. Zu Tal besuchen wir die katholische Kirche und beenden unsere Naturerlebniswanderung inmitten eines Blumenmeers im Kurgarten von Bad Bertrich.

**Preis:** pro Person 7 €, mit Gästekarte 6 €

**Treffpunkt:** 56864 Bad Bertrich, Kurfürstenstraße 32, (Abfahrt West), Tourist-Info

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Info Bad Bertrich, Tel: 02674 93 2222, E-Mail: info@bad-bertrich.de





**Dorita Molter-Frensch**



**Petra Denter**

### Kontakt und Anmeldung

Tourist-Information Hillesheim

Tel: 06591 1333 00

E-Mail: [hillesheim@gerolsteiner-land.de](mailto:hillesheim@gerolsteiner-land.de)

### Über uns:

Spaß bei der Krimi Wanderung mit Dorita Molter-Frensch & Petra Denter: den Einfällen der Krimiautoren wandernd auf der Spur. Wohlbehütet begleitet durch „Klara Fall“ – Dorita Molter-Frensch oder „Hella Blick“ – Petra Denter.

Spannendes Wissen zu den Eifel-Krimis erfahren, knifflige Rätsel im Team lösen. Zwischen mörderischen Gedanken und ländlicher Idylle in friedlicher Panorama-Landschaft und giftigen Fingerzeigern am Wegesrand...

Dabei ist uns wichtig, den Blick der Gäste zu schärfen für die kleinen, unscheinbaren Dinge am Wegesrand.... um so, fern ab von Hektik und Stress, zur Ruhe zu kommen.

### Unsere Qualifikation:

- Zertifizierte Gästeführerinnen Eifel (IHK)

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 25.03. | Sa. 27.05. | Sa. 22.07. | Sa. 23.09.**  
jeweils um 11.00 Uhr · Dauer ca. 4 h

**Krimi-Wander-Tour: „Berndorf’s Krimiwelt“**

**Auf Spurensuche zu den Schauplätzen der Eifel-Krimis:  
Die Eifel – eine mörderische Landschaft?**

Was inspiriert Jacques Berndorf und Co. so sehr? Antwort geben kann nur ein Ortstermin: sprich eine Wanderung durch die viel beschriebene Krimikulisse rund um Hillesheim. Unsere Führerinnen „Hella Blick“ oder „Klara Fall“ nehmen Sie unter ihre Obhut und führen Sie zu den Orginalschauplätzen. Entdecken Sie unterwegs auch die mörderischen Einfälle der Natur. Folgen Sie beispielsweise den Spuren heimtückischer Pflanzen oder lösen Sie das Rätsel um den fliegenden Blutbär und Co. Im Team gilt es knifflige Fragen zu lösen. Auch ihr „heller“ Blick ist gefragt. Beispielsweise im devonischen Korallenriff mit seinen für die Ewigkeit „gefangenen“ tierischen und pflanzlichen Zeugen. Doch auch in der Gegenwart spielt dieser Ort eine kriminell wichtige Rolle. Sie merken, die Kalkeifel ist ein geheimnisvolles Gebiet, wie geschaffen für diese erlebnisreiche Krimi-Wanderung.

**Preis:** Erw. 10 €, Jugendl. 6 €, Gruppen auf Anfrage 45 €/h

**Treffpunkt:** Touristinformation, 54576 Hillesheim, Am Markt 1

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Info Hillesheim,  
Tel: 06591 1333 00, E-Mail: [hillesheim@gerolsteiner-land.de](mailto:hillesheim@gerolsteiner-land.de)

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 29.04. | Sa. 24.06. jeweils um 11.00 Uhr**  
Dauer ca. 4½ h

**Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“  
Mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese**

Hautnahes Erleben bekannter Eifelkrimis und ihrer Tatorte ist angesagt bei den Krimitouren im Eifeler Land um Kerpen. In der Obhut einer verdeckten Ermittlerin begeben Sie sich im Team auf die Fährte der Verbrecher.

Rätselhafte Fragen gilt es zu lösen. Denn vielleicht ist dieses Kraut nicht nur hübsch, sondern auch höchst giftig? Oder dieser Wasserfall nicht nur mystisch, sondern ein Schauplatz des Verbrechens? Hier ist Hintergrundwissen gefragt, das Ihnen unsere Profi-Ermittlerinnen gerne zur Verfügung stellen. Doch bei allem kriminalistischen Spürsinn – manches, was Ihnen an diesem Tag begegnet, ist einfach nur schön: Bäche, Burgort, weite Blicke. Aber als interessierter Krimifan werden Sie sich davon sicher nicht täuschen lassen.

**Preis:** Erw. 10 €, Jugendl. 6 €, Gruppen auf Anfrage 45 €/h

**Treffpunkt:** 54578 Kerpen, Fritz-von-Wille-Str., Bushaltestelle

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Info Hillesheim,  
Tel: 06591 1333 00, E-Mail: [hillesheim@gerolsteiner-land.de](mailto:hillesheim@gerolsteiner-land.de)

**Sa. 03.06. | Sa. 29.07. | Sa. 26.08. | Sa. 21.10.**  
jeweils um 11:00 Uhr · Dauer ca. 3 h

**„Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt“**

Beim kriminellen Spaziergang (6 km) in der herrlichen Landschaft durch das Bolsdorfer Tälchen mit Klara Fall, Hella Blick oder Dane Spur wird im unschuldigen Grünen verbrecherischen Geschehnissen nachgegangen. Diese abscheulichen Verbrechen sind hinein drapiert in die malerische Idylle, in die unverdorbene Natur der Eifel. Doch genau diese Natur bietet ungeahnte Möglichkeiten, möglichst unauffällig unliebsame Mitmenschen los zu werden. In der Wahl der Mittel genauso gut wie die Örtlichkeit, wo und wie es passiert.

Eine Tour zum Mitraten, Mitspielen und Amüsieren.

**Preis:** Erw. 8 €, Jugendl. 5 €, Gruppen auf Anfrage 45 €/h

**Treffpunkt:** Tourist-Info in 54576 Hillesheim, Am Markt 1

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Info Hillesheim,  
Tel: 06591 1333 00, E-Mail: [hillesheim@gerolsteiner-land.de](mailto:hillesheim@gerolsteiner-land.de)





Martina Regnier

### Kontakt und Anmeldung

Martina Regnier

Mobil: 0175 8300325

E-Mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

*Mit allen Sinnen genießen.  
Riechen, fühlen und schmecken,  
was in unserer einzigartigen Natur entsteht!*

### Zu meiner Person:

Vor 19 Jahren kam ich in die Eifel und bin fasziniert von dieser einmaligen Landschaft, die meine Heimat geworden ist.

Seit 2009 arbeite ich für den Vulkanhof und finde es spannend, den Gästen die „heutige Landwirtschaft“ mit all ihren Facetten näherzubringen.

Neben der Organisation und Durchführung der Gästeführungen und des außerschulischen Lernort ergänzen Pressearbeit und Marketing meine Tätigkeit.

### Meine Qualifikationen:

- Reiseverkehrskauffrau
- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- Bauernhofpädagogin



### Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 06.04. | Sa. 08.04. | Do. 13.04. | Sa. 15.04. | Sa. 20.05. |  
Do. 29.06. | Sa. 01.07. | Do. 06.07. | Sa. 08.07. | Do. 13.07. |  
Sa. 15.07. | Do. 20.07. | Sa. 22.07. | Do. 27.07. | Sa. 29.07. |  
Do. 03.08. | Sa. 05.08. | Do. 10.08. | Sa. 12.08. | Do. 17.08. |  
Sa. 19.08. | Do. 24.08. | Sa. 26.08. | Do. 31.08. | Do. 12.10. |  
Sa. 14.10. | Do. 19.10. | Sa. 21.10. | Do. 26.10. | Sa. 28.10.  
jeweils um 15:00 Uhr

Sa. 25.11. | Sa. 02.12. | Sa. 09.12. | Sa. 16.12.2023 jeweils  
um 11:00 Uhr | Sa. 10.02.2024 um 15:00 Uhr

und auf Anfrage · Dauer ca. 1½ h

### „Hautnah von der Ziege zum Käse“ – Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käseerei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie, warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

**Preis:** Erw. 17 €, Kinder bis 3 Jahre frei, Kinder 4 - 14 Jahre 3 €, Familienkarte 2 Erw. mit bis zu 2 Kindern 36 €

**Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Vulkanhof, Vulkanstraße 29

**Info/Anmeldung erforderlich:** Martina Regnier,  
Tel: 06573 95 29 92 8, Mobil: 0175 8300325  
E-Mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de





Gabriele Reuter

**Kontakt und Anmeldung**

Gabi Reuter

Tel: 06572 4396

Mobil: 160 3811399

E-Mail: [ga.reuter@yahoo.de](mailto:ga.reuter@yahoo.de)



*Es ist traurig zu denken, dass die Natur spricht  
und die Menschen nicht zuhören.*

*(Victor Hugo)*

*Ich gebe der Natur meine Stimme  
und möchte so die Gäste zum  
Zuhören und Staunen anregen.*

**Zu meiner Person:**

Geboren in der Eifel und als Kind bereits oft und gerne in Wald und Feld unterwegs. Diese Liebe zur Natur, besonders zu unserer geologisch spannenden Vulkaneifel, gebe ich seit einigen Jahren als ausgebildete Eifelgästeführerin an meine Gäste weiter.

Mein besonderes Anliegen ist es den Menschen zu vermitteln, wie wohltuend und sogar therapeutisch unsere Landschaft mit ihrer heilsamen Natur auf Geist und Körper wirkt. Durch die Ausbildung beim GesundLand Vulkaneifel zum Entspannungscoach kann ich diese zusätzliche Qualifikation optimal bei meinen Führungen einbinden.

Außerdem, wie es so schön heißt: „Lasset die Kinder zu mir kommen.“ Als Mutter zweier Söhne und durch meine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein meines Heimatorts (Bereich Kinder- und Jugendsport) habe ich viel Erfahrung mit dieser Altersgruppe gesammelt. Heutzutage sind viele Kinder öfters in den virtuellen Welten als in der realen Natur unterwegs.

Es ist mir eine große Freude zu sehen, wie sie auch in der Natur Spannendes und Aufregendes entdecken. Und natürlich ist es mir sehr wichtig, dass meine Gäste und auch ich, mit viel Spaß unterwegs sind.

**Meine Qualifikationen:**

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- Spezialgebiete: Geologie, Vulkanismus und Geschichte
- Entspannungscoach (zert. GesundLand Vulkaneifel)
- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne, Immerath
- Übungsleiter Breitensport (zert. Sportbund Koblenz)
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor\*in

**Veranstaltungen mit festen Terminen:**

**Mi. 26.04. | Mi. 24.05. | Mi. 14.06. | Mi. 05.07. | Mi. 19.07. |  
Mi. 02.08. | Mi. 16.08. | Mi. 13.09. jeweils um 19:00 Uhr  
Dauer ca. 1½ h · und auf Anfrage**

**Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids**

Es erwartet Sie ein entspannter und abwechslungsreicher abendlicher Spaziergang in der herrlichen Natur rund um Manderscheid. Mit viel Spaß und Freude spazieren wir achtsam durch Wald und Wiesen. Erfahren Sie, wie man durch Achtsamkeit die Natur sehr viel intensiver wahrnimmt. Kurze Entspannungsübungen und Meditationen lassen uns zur Ruhe kommen – Natur als kostenlose Medizin. Ein grandioser Panoramablick auf die Wahrzeichen der Stadt, die Manderscheider Burgen, darf auf dem Weg natürlich nicht fehlen. Es erwarten uns weitere Besonderheiten unterwegs – gönnen Sie sich diese entspannende Auszeit in der schönen Natur.

**Preis:** kostenloses Angebot der Stadt Manderscheid

**Treffpunkt:** 54531 Manderscheid, Wittlicher Str. 11, Maarmuseum

**Info/Anmeldung erforderlich:** Gabi Reuter, Tel: 06572 4396, Mobil: 160 3811399, E-Mail: [ga.reuter@yahoo.de](mailto:ga.reuter@yahoo.de)



**Veranstaltungen ohne feste Termine:**

**Wo einst die Grafen residierten –**

**Erlebnisspaziergang, Manderscheid und seine Burgen**

**Eine Zeitreise zurück ins Mittelalter · Dauer ca. 3 h**

Einstieg in den Wald zum berühmten Wanderweg ‚Lieserpfad‘. Imposanter Panoramablick auf die Manderscheider Burgen. Über einen urigen Felsenweg gelangen wir zur Oberburg. Von dort aus ‚erobern‘ wir die Niederburg. Während der Führung auf der Burg erfahren Sie durch spannende Geschichten und Geschichte, wie die Menschen einst im Mittelalter dort lebten. Verweilen Sie zum Abschluss im schönen Burgambiente, genießen Sie ein leckeres Stück Kuchen, von der Burgverwalterin selbst gebacken.

Die Eifel als Natur- und Kulturlandschaft erleben, das können Sie besonders in der herrlichen Natur- und Naturkulisse in und um Manderscheid. Es erwartet Sie ein spannender und entspannter Spaziergang der uns vom Ort zu den beeindruckenden historischen Burgen führt. Unterwegs nehmen wir die Natur mit all unseren Sinnen auf. Spüren Sie, wie wohltuend diese auf Geist und Körper wirkt. Sie erfahren vieles über die einzigartige Geologie und der explosiven Vergangenheit der Region.

**Preis:** 8,50 € pro Person, Familien mit Kindern 21 €, Gruppen auf Anfrage

**Info/Anmeldung:** Gabi Reuter, Tel: 06572 4396, Mobil: 160 3811399, E-Mail: [ga.reuter@yahoo.de](mailto:ga.reuter@yahoo.de)





**Brunhilde Rings**

### Kontakt und Anmeldung

Brunhilde Rings

Tel: 06553 3289

Mobil: 0160 4115289

E-Mail: [brunhilde.rings@gmx.de](mailto:brunhilde.rings@gmx.de)

[www.brunhilde-rings.de](http://www.brunhilde-rings.de)



*Sie begeistern sich für die Eifellandschaft mit ihrer spannenden Geologie und wollen im wahrsten Sinne des Wortes in die Geschichte der Eifel „einsteigen“?*

### Zu meiner Person:

„Rund um den Fischbachvulkan und hinein in die Birresborner Eishöhlen!“ – Nur Mut, denn mit mir können Sie die vier begehbaren Eishöhlen hautnah erleben. Als ausgebildete Gästeführerin nehme ich naturinteressierte Urlaubsgäste und Einheimische mit auf eine für Familien und Gruppen, Einzelgäste, Jung und Alt gleichermaßen spannende Zeitreise durch die Geologie der Eifel und die Historie der Eifellandschaft und ihrer Bewohner.

Als echte Eiflerin – ich stamme aus der Eifel, bin hier geboren und aufgewachsen – bin ich stolz darauf, Ihnen die landschaftliche Schönheit und den eigenständigen Charakter meiner Heimat zu zeigen. In die spannenden Geschichten der Eifelkrimis steigen Sie mit mir als Krimiführerin „Dane Spur“ ein.

### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVDG nach DIN EN 15565

### Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Fr. 21.04. | Fr. 12.05. | Fr. 09.06. | Fr. 14.07. | Fr. 04.08. | Fr. 08.09. | Fr. 13.10. jeweils um 18:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h**

### Vom Vulkan zur Eishöhle – geführter Einstieg in die Eishöhle

Helm auf und Licht an! Wer die Birresborner Eishöhlen betritt, fühlt erst mal einen Kälteschauer. Kein Wunder, bei Temperaturen, die ganzjährig nicht mehr als 6 Grad betragen. Vor Ort kann man sich in drei verschiedenen Höhlen ausgiebig umschaun und anschaulich nachvollziehen, welche Geschichten die Höhlen aus 2000 Jahren erzählen können. Im Ursprung durch den Abbau von Mühlsteinen entstanden, wurden die Höhlen im Laufe der Jahrhunderte zum Eiskeller und als Zufluchtsort in Krisenzeiten sehr geschätzt. Heute nutzen Fledermäuse die Höhlen als Winterquartier.

**Preis:** Erw. 7 €, Kinder 3 €, Familienfestpreis 17 €

**Treffpunkt:** 54574 Birresborn, Parkplatz Birresborner Eishöhlen

**Info/Anmeldung erforderlich:** Brunhilde Rings

Tel: 06553 3289, Mobil: 0160 4115289

E-Mail: [brunhilde.rings@gmx.de](mailto:brunhilde.rings@gmx.de)





# Die Muße-Pfade unter den Vulkaneifel-Pfaden

ERFÜLLTE GLÜCKSMOMENTE ERLEBEN

*Erleben Sie die Vulkaneifel einmal ganz anders: Lassen Sie sich auf Geschichten ein. Geschichten vom Kampf der Elemente, dem wilden Tanz von Feuer und Wasser, der diese einmalige Landschaft geschaffen hat.*

Ein halbes Dutzend der Vulkaneifel-Pfade sind durch Storytelling aufgewertet. Jeder dieser Muße-Pfade hat seine Geschichte, sein Symbol. Ausgesuchte „Muße“-Plätze laden zum Verweilen ein und fordern zur Achtsamkeit auf – Orte der Story-Inszenierung.

Kulturelle, historische oder naturwissenschaftlich interessante Informationen sind in Geschichten verpackt, an denen die Wandernden teilhaben. So werden Natur und Landschaft aus einem besonderen, überraschenden, zuweilen ganz neuen Blickwinkel erlebt: unterhaltsam, humorvoll, fesselnd. Aber bitte mit Muße und Gelassenheit, ganz nach dem eifeler Motto: „Et jit net jerannt!“.

## Neugierig?

**Dann lausche eine unserer Geschichten auf dem Maare und Thermen Pfad:** Dort, wo heute sanft der Wind durch die Blätter rauscht und Vögel munter zwitschern, waren einst wilde Gesellen unterwegs. Und ja, sie hatten einiges auf dem Kerbholz. Die berühmte Moselbände verbreitete Angst und Schrecken. Diese Zeiten sind zum Glück vorbei und Wanderer brauchen nicht zu fürchten, dass heute – mehr als 100 Jahre später – noch einer dieser üblen Gesellen hinter einem Baum hervorspringt. Stattdessen können sie die verschlungenen Wege von einst genießen – in aller Muße.



## Unterwegs auf den Muße-Pfaden



Oder verfolge die Geschichten auf der **Gerolsteiner Dolomiten-Acht** – eine Schleife der Unendlichkeit. **Gesund, stark und schön – dem Elixier Wasser auf der Spur.** Die Kyll und die Gerol-Steine sind Thema und Symbol auf diesem Muße-Pfad.

In dieser Landschaft gehört unser ganzer Respekt dem Wasser, das sich im Tal des Kyllflusses 140.000 Jahre durch hartes Kalkgestein und vulkanische Basalte gegraben hat, um wieder heimzukommen – heim in sein Urmeer, das er vor über 400 Mio. Jahren verlassen musste. Doch der wirkliche Schatz ist das Wasser selbst, das von der Kyll in einem riesigen unterirdischen Wasserreservoir von Basaltklüften, Ritzen und Höhlen angelegt wurde. Voll von Mineralien und Erfahrungen einer abenteuerlichen Lebensgeschichte brubbelt es förmlich aus allen Ritzen und Ecken als Drees, Born oder Heilquelle. Was uns die Kyll lehrt, ist, dass man sich durch den härtesten Stein beißen kann.

Durchschreite auf dem **Vulkan-Pfad** das **Reich seiner Majestät Vulcanus, dem Gott des Feuers** und nimm Platz auf seinem Thron. Der **Schneifel-Pfad** beschreitet einen **Weg des Friedens**, aber auch kriegerischer Zeiten. Weiße, schwarze und schwarz-weiße Grenzsteine säumen seinen Verlauf.

Einen **Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Määrchen** werfen wir auf dem **Vulcano-Pfad** und schließlich besteigen wir auf dem **Hochkelberg Panorama-Pfad** den Goldenen Wagen und erleben **Meilensteine der Geschichte**.

Alle diese Muße-Pfade mit ihren Geschichten lassen sich auf eigene Faust erkunden.

Einen besonderen Mehrwert und das Erleben in der kleinen Wandergruppe versprechen die geführten Wanderungen der besonders qualifizierten **Gästeführerinnen** und **Gästeführern**. Die Geschichten werden weiter vertieft und durch interessante Hintergrundinformationen unterhaltsam abgerundet.

## Gästeführungen auf den Muße-Pfaden

**Sa. 06.05. | Mo. 30.10. jeweils 13:00 Uhr · und für Gruppen auf Anfrage  
Dauer ca. 3–4 h**

**Gerolsteiner Dolomiten-Acht** – auf dem Gerolsteiner Keltenpfad mit **Johannes Munkler**  
*Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen – Gerolsteiner „Verzeelschestour“*

Kennen Sie das Gerolsteiner Land? Die Elemente Feuer und Wasser schufen diese einzigartige Landschaft und seit sehr langer Zeit haben Menschen sie mit Leben erfüllt und dabei vielfältige Spuren hinterlassen. Zahlreiche Wegekreuze und Kapellchen, Zeichen des starken Glaubens unserer Vorfahren, geben davon Zeugnis und erzählen Geschichten von blaublütigen Grafen, gnadenlosen Richtern und Schöffen, dreisten Wegelagerern, gottesfürchtigen Bauersleuten und widerspenstigen Bürgern. Begeben Sie sich mit mir auf eine wahrlich sagenhafte Tour zum Höhepunkt unseres Mußepfades, der Dietzenley, die gekrönt von einem Aussichtsturm alle anderen Berge im Gerolsteiner Land überragt. Dieser Rundumblick lässt erahnen, warum die Kelten diesen Ort als Zuflucht wählten und somit unserem Pfad den Namen gaben. Getreu dem Motto „et jit net jerannt“ habe ich meinen Rucksack gefüllt mit ganz viel Zeit (3-4 Stunden für ca. 6 km und 150 Höhenmeter) sowie unterhaltsamen Geschichten und Gedichtchen.

Rucksackverpflegung, unterwegs keine Einkehr möglich.

**Preis:** Erwachsene 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei, mit Gero Gast Card kostenlos

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Hauptstr. 72, Naturkundemuseum

**Info/Anmeldung erforderlich:** Johannes Munkler, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572,  
E-Mail: J.Munkler@t-online.de

**Sa. 29.05. um 09:30 Uhr · Dauer ca. 3 ½ h · und auf Anfrage**

In Achtsamkeit auf dem **Schneifel-Pfad**, dem Weg des Friedens mit **Marita Mosebach-Amrhein**  
*Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen*

Die Natur hat die Landschaft am ehemaligen Westwall zurückerobert, die Zeugnisse des grausigen Kriegsgeschehens überwuchert und zum Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen gemacht. Die Spuren des Krieges in der Vennlandschaft der Schneifel ermahnen uns zum Frieden. In dieser so besonderen Landschaft wollen wir „in Achtsamkeit“ wandern. Das heißt, wir werden mit kleinen Achtsamkeitsübungen dem Lärm in uns Einhalt gebieten, damit wir die Natur mit allen Sinnen in uns aufnehmen können. Das Zwitschern der Vögel, das Rauschen des Windes in den Zweigen, die Wärme oder Kühle der Luft auf unserer Haut, das Spiel von Licht und Schatten im grünen Laub, den Geruch des Waldbodens – all das wollen wir bewusst wahrnehmen und auf uns wirken lassen. An ausgewählten Stationen hören wir dann aufmerksam die Geschichten, die dort erzählt werden: Geschichten von Krieg und Frieden, von gewaltsamer Verwüstung und friedlicher Rückeroberung durch die Natur und von Grenzen und Freiheit. Wir machen uns auf den Weg, dem Frieden zu begegnen.

**Preis:** pro Person 9 €

**Treffpunkt:** 54597 Roth, Am Sportplatz, Parkplatz Sportplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** Marita Mosebach-Amrhein, Tel: 06551 980066,  
E-Mail: marita.mosebach@web.de

### Fr. 06.10. um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3-4 h

**Gerolsteiner Dolomiten-Acht** – auf dem Gerolsteiner Felsenpfad mit **Hanne Hebermehl**  
*Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen. Kampf oder Tanz? Feuer vs. Wasser*

Die vier Elemente Feuer-Wasser-Erde-Luft lieferten schon bei den alten Naturphilosophen bei der Frage nach dem Ursprung des Lebens Stoff für hitzige Diskussionen. Diese Urkräfte haben unseren Planeten modelliert. Sie ließen Kontinente wandern, Berge entstehen, schufen Gesteine und Landschaften und brachten schließlich das Leben hervor, das selbst zu einer gestalterischen Kraft unserer Erde wurde. Auch unsere Heimat, die Eifel, erzählt die Geschichte vom Kampf der Elemente. Im Gerolsteiner Land spielen zwei Elemente die Hauptrolle und zeigen uns auf Schritt und Tritt ihre Künste: Feuer und Wasser. Seit Millionen von Jahren erschaffen sie das Kunstwerk Eifel immer wieder neu. Aber ist es Kampf oder Tanz?

Begleiten Sie mich auf dieser Erlebniswanderung, lauschen Sie den Geschichten und entscheiden Sie mit, ob sich die Kräfte in einem ständigen Ringen oder harmonischen Zusammenspiel befinden.

Wegestrecke: ca. 7 km, Rucksackverpflegung

**Preis:** Erwachsene 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei, mit Gero Gast Card kostenlos

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Hauptstr. 72, Naturkundemuseum

**Info/Anmeldung erforderlich:** Hanne Hebermehl, Tel: 06591 7140, Mobil: 0151 22 82 82 00,  
E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

### Sa. 07.10. um 09:00 Uhr · Dauer ca. 6-7 h

**Vulcano-Pfad** – Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Märchen mit **Irene Sartoris**  
*Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen.*

Wer das Geheimnis dieser besonderen Vulkanlandschaft erleben will, den lade ich dazu ein, mit mir ganz achtsam, aufmerksam, absichtslos und mit allen Sinnen zu wandern und zu erleben. Immer wieder haben wir dabei den Blick über den „Gartenzaun“ in eine märchenhaft anmutende Landschaft mit ihren unterschiedlichsten Facetten. Dabei schenken wir auch den ganz kleinen Dingen große Beachtung und genießen „Natur pur“ an den vielen Muße-Plätzen.

Die Wanderung startet und endet im kleinen idyllischen Dorf Ellscheid. Am ersten Stopp, dem Ellscheider (Trocken-)Maar, ist vor unserem inneren Auge gleich schon die Hölle los und wir sind Zeuge von einem gewaltigen Kampf der Elemente, dem Zusammenspiel von Feuer und Wasser. In der Wacholderheide halten wir danach ganz inne, riechen die würzige Luft und sind mit unseren Tagträumen in einem anderen Jahrzehnt, als hier noch Hirt und Herde unterwegs waren. Ein verwünschtes Bachtal und ein kohlen säurehaltiger Sauerbrunnen sind die nächsten Etappenziele. Nach einem größeren Anstieg zur Steineberger Ley fühlen wir uns dem Himmel ein Stück näher. Im Naturschutzgebiet Mürmes erleben wir eine wundersame Stimmung an einem verlandeten und heute sumpfigen und moorigem Maar. Hier wie auch an vielen anderen Plätzen gibt es Geschichten und Erzählungen darüber, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

Am Ende des Tages sind Sie vielleicht müde. Doch die Wanderung weckt Ihre Lebensgeister, bringt Harmonie und Erdung. Sie fühlen sich eins mit der Natur... im Garten Eden der Vulkaneifel

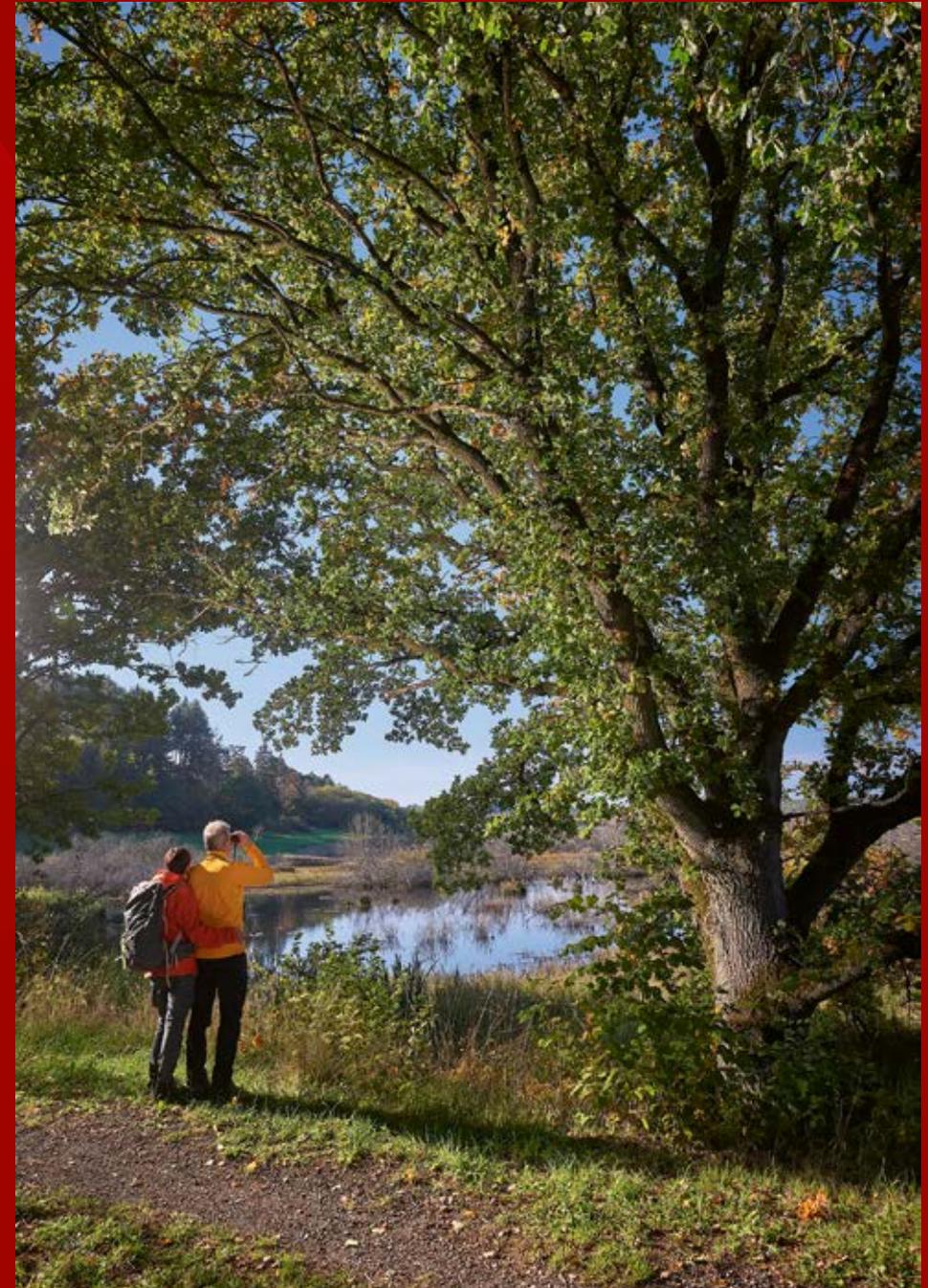
Was Sie bei dieser Wanderung benötigen: Wanderschuhe, Rucksackverpflegung, Zeit, Muße und die Lust darauf, absichtslos offen für die Natur und ihre Erlebnisse und Geschichten zu sein.

Wegstrecke ca. 16 km, Schwierigkeitsgrad mittel bis schwer. (ab 16.)

**Preis:** pro Person 22 € (Tagestour); Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

**Treffpunkt:** 54552 Ellscheid, Parkplatz vor dem Geflügelhof Janshen

**Info/Anmeldung erforderlich:** Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de



**Dr. Birgit Blosat**

**Sa. 02.09. um 10:00 Uhr + So. 03.09. um 09:00 Uhr |**

**Sa. 23.09. um 10:00 Uhr + So. 24.09. um 09:00 Uhr · Dauer pro Tag jeweils ca. 8h**

**Wochenend-Pilzseminar für Anfänger**

Die Ökologie der Pilze, die häufigsten Arten, Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger, Sammel- und Zubereitungsregeln und die weitere Verwendbarkeit der Pilze werden thematisiert. Bestandteile des Seminars sind Vorträge, Exkursionen und Sammeln, Besprechen der Funde, Bestimmungsübungen, Putzen der Speisepilze, gemeinsame Endreinigung. Am Sonntag zum Abschluss ein gemeinsames Essen aus unseren Funden. Empfohlenes Mindestalter 10 Jahre. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und Wechselschuhe für die Seminarräume, wetterfeste Kleidung, ggf. PKW (Fahrgemeinschaften), ggf. Sammelkorb, Messer und Pinsel, Rucksackverpflegung für Samstag.

Übernachtungsmöglichkeit: Wohnmobil-Stellplatz Eifelnd, Glaadter Str. 16, [www.stellplatz-eifelnd.de](http://www.stellplatz-eifelnd.de)

**Preis:** Erw 75 €, Kinder 40 € (zzgl. Kosten für das Pilzessen am Sonntag pro Person 15 € / ohne Getränke)

**Treffpunkt:** 54584 Jünkerath, Glaadter Str. 12, DRK-Seminarraum (Eingang Gebäuderückseite)

**Info/Anmeldung erforderlich bis 28.08. bzw. 18.09.2023:**

Dr. Birgit Blosat (Dipl.-Biologin, Pilzsachverständige DGfM), E-Mail: [bblosat@t-online.de](mailto:bblosat@t-online.de)

Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12 Personen

**So. 22.10. um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**

**Ökologische Pilzwanderung**

Auf einer naturkundlichen Wanderung lernen wir Pilze und deren ökologische Bedeutung für den Naturhaushalt kennen. Empfohlenes Mindestalter 10 Jahre, Mitzubringen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

**Preis:** Erw. 10 €, Kinder 7,50 €

**Treffpunkt:** Grillhütte Haus Wirfttal, 54589 Stadtkyll, an der K 67

**Info/Anmeldung erforderlich bis 19.10.2023:**

Dr. Birgit Blosat (Dipl.-Biologin, Pilzsachverständige DGfM), E-Mail: [bblosat@t-online.de](mailto:bblosat@t-online.de)

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 16 Personen



**Manuela Elteste**

**Sa. 01.04. um 09:30 Uhr · Dauer ca. 5 h**

**Große wilde Kräuterführung und Zubereitung „Bärlauch“, auf den Spuren wilder Pflanzen – so schmeckt die Eifel**

Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspazierganges durch urige Wälder rund um den malerischen Ort Kerpen entdecken Sie gemeinsam mit anderen „Kräuterhungrigen“ unsere überwältigende Eifelnatur. Im Mittelpunkt dieser Kräuterführung steht der Bärlauch. Wir werden zu den reichen Bärlauchvorkommen der Eifel aufbrechen, ihn sammeln und seine Bestimmungsmerkmale, Verwechslung und die vielfältigen Anwendungsbereiche kennen lernen. Zudem lassen wir uns überraschen, was uns die Schöpfung noch so schenken möchte und werden einige Frühlingkräuter entdecken. Anschließend bereiten wir bei einem kleinen Wildkräuterdelikatessen-Buffer in der Natur oder am warmen Kaminfeuer (je nach Wetterlage) ein Kräuterprodukt zu. Dieses wird Sie zur Erinnerung an diesen Tag nach Hause begleiten.

**Preis:** Erw. 30 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 15 € (in Begleitung eines Erwachsenen)

**Treffpunkt:** 54578 Kerpen/Eifel, Kleine Wildkräutermanufaktur, Schulstraße 20

**Info/Anmeldung erforderlich bis 15 Uhr des Vortages:** Manuela Elteste, Mobil/WhatsApp: 0162 9408944, [www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de](http://www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de), Teilnehmerzahl: 5-10 Personen

**Mi. 19.04. | Mi. 03.05. jeweils um 16:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**

**Kleine wilde Kräuterführung „Bärlauch“, auf den Spuren wilder Pflanzen – so schmeckt die Eifel**

Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspazierganges durch urige Wälder rund um den malerischen Ort Kerpen entdecken Sie gemeinsam mit anderen „Kräuterhungrigen“ unsere überwältigende Eifelnatur. Im Mittelpunkt dieser Kräuterführung steht der Bärlauch. Wir werden zu den reichen Bärlauchvorkommen der Eifel aufbrechen, ihn sammeln und seine Bestimmungsmerkmale, Verwechslung und die vielfältigen Anwendungsbereiche kennen lernen. Zudem lassen wir uns überraschen was uns die Schöpfung noch so schenken möchte und werden einige Frühlingkräuter entdecken. Es besteht die Möglichkeit aus Ihren wilden Schätzen ein Wildkräuter-Salz (gegen Aufpreis von 5,- Euro) in der Natur und unter Anleitung herzustellen. Dieses wird Sie zur Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause begleiten.

**Preis:** Erw. 15 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 10 € (in Begleitung eines Erwachsenen)

**Treffpunkt:** 54578 Kerpen/Eifel, Kleine Wildkräutermanufaktur, Schulstraße 20

**Info/Anmeldung erforderlich bis 15 Uhr des Vortages:** Manuela Elteste, Mobil/WhatsApp: 0162 9408944, [www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de](http://www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de), Teilnehmerzahl: 4-12 Personen

**Sa. 24.06. | Sa. 29.07. | Sa. 02.09. jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 5 h**

**Große wilde Kräuterführung: auf den Spuren wilder Pflanzen – so schmeckt die Eifel**

Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspazierganges rund um den malerischen Ort Kerpen entdecken Sie gemeinsam mit anderen „Kräuterhungrigen“ unsere einmalige Eifelnatur. Wir werden genauer hinschauen wie uns die Schöpfung in ihrer „Hochzeit“ beschenken möchte, einige Pflanzen kennen lernen, diese mit allen Sinnen erleben, sammeln und ihre Bestimmungsmerkmale gemeinsam herausfinden.

Inkl. Kräutersalz-Zubereitung, Sammelmappe mit Rezepten alles für Sie zum Mitnehmen; kleinem Wildkräuterdelikatessen- und Getränke-Buffer

**Preis:** Erw. 30 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 15 € (in Begleitung eines Erwachsenen)

**Treffpunkt:** 54578 Kerpen/Eifel, Kleine Wildkräutermanufaktur, Schulstraße 20

**Info/Anmeldung erforderlich bis 15 Uhr des Vortages:** Manuela Elteste, Mobil/WhatsApp: 0162 9408944, [www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de](http://www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de), Teilnehmerzahl: 5-10 Personen

## Manuela Elteste

**Mi. 24.05. | Mi. 21.06. | Mi. 19.07. | Mi. 23.08. jeweils um 16:00 Uhr - Dauer ca. 3 h**

### Kleine wilde Kräuterführung: auf den Spuren wilder Pflanzen – so schmeckt die Eifel

Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspaziergangs rund um den malerischen Eifelort Kerpen entdecken Sie gemeinsam mit anderen „Kräuterhungrigen“ unsere überwältigende Eifelnatur. Wir werden uns überraschen lassen vom bunten und reichhaltigen Angebot der Schöpfung und genauer hinschauen, was uns zu Füßen wächst, einige Pflanzen bestimmen und diese mit allen Sinnen kennen lernen. Ihre „neuen wilden Bekanntschaften“ dürfen für den persönlichen Bedarf gesammelt und mit nach Hause genommen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, aus Ihren wilden Schätzen ein Wildkräuter-Salz (gegen Aufpreis von 5,- Euro) in der Natur und unter Anleitung herzustellen. Dieses wird Sie zur Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause begleiten.

**Preis:** Erw. 15 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 5 € (in Begleitung eines Erwachsenen)

**Treffpunkt:** kleine Wildkräutermanufaktur, Schulstraße 20, 54578 Kerpen/Eifel

**Info/Anmeldung erforderlich bis 15 Uhr des Vortages:** Manuela Elteste, Mobil/WhatsApp: 0162 9408944, www.kleine-wildkraetermanufaktur.de, Teilnehmerzahl: 4-12 Personen



**2023: Sa. 25.11. | 2024: Sa. 20.01. | Sa. 17.02. | Sa. 16.03. jeweils um 14:00 Uhr - Dauer ca. 5 h**

### Auf den Spuren wilder Pflanzen – so schmeckt die Eifel im Winter: „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“ mit anschließender Zubereitung und Verkostung

Im Zauber der winterlichen und einmalig schönen Vulkaneifel werden wir auf Entdeckungsreise gehen und uns überraschen lassen, was uns die Schöpfung auch in der kalten verschlafenen Jahreszeit schenken möchte. Während eines ca. 1 km langen entspannten Kräuterspaziergangs durch unsere überwältigende Eifelnatur, entdecken Sie mit allen Sinnen die wertvollen Schätze der Natur.

Anschließend bereiten wir am warmen Kaminfeuer einige Leckereien aus unseren gesammelten Schätzen zu und genießen diese bei einem gemütlichen Beisammensein. Inklusive Speise und Getränke sowie einer Rezeptsammlung der zubereiteten Leckereien zum Mitnehmen.

**Preis:** Erw. 35 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 15 € (in Begleitung eines Erwachsenen)

**Treffpunkt:** kleine Wildkräutermanufaktur, Schulstraße 20, 54578 Kerpen/Eifel

**Info/Anmeldung erforderlich bis 15 Uhr des Vortages:** Manuela Elteste, Mobil/WhatsApp: 0162 9408944, www.kleine-wildkraetermanufaktur.de, Teilnehmerzahl: 4-7 Personen

## Siegfried Horn

**Sa. 01.07. um 13:30 Uhr**

**Dauer ca. 2½ - 3 h – ohne An- und Abfahrt**

### „Berndorfer Kulturwanderweg“

Wanderung rund um Berndorf mit seinen 18 kulturellen Sehenswürdigkeiten.

**Preis:** keine Kosten

**Treffpunkt:** 54550 Daun, Vorplatz FORUM  
– Fahrt in Fahrgemeinschaft

**Info/Anmeldung erforderlich:** Eifelverein Wanderführer  
Siegfried Horn, Tel: 06592 9805 38  
E-Mail: siegfried.horn@online.de

**Sa. 19.08. um 10:00 Uhr**

**Dauer ca. 4 - 5 h – inkl. An- und Abfahrt**

### „Rundwanderung bei Lutzerath“

Rundwanderung ab Thonhügel bei Lutzerath zum Skywalk, hoch über dem tief eingeschnittenen Ueßbachtal mit tollen Fernblicken (Hunsrück, Hohe Acht). Von dort weiter zur Drei-Eichen-(Schutz-)Hütte und über den alle Sinne ansprechenden Waldwohlfühl-Weg zurück zum Ausgangspunkt. Informationstafeln zu den Besonderheiten der hiesigen Fauna und Flora begleiten uns.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung.

**Preis:** kostenfrei

**Treffpunkt:** 54550 Daun, Vorplatz FORUM  
– Fahrt in Fahrgemeinschaft

**Info/Anmeldung erforderlich:** Eifelverein Wanderführer  
Siegfried Horn, Tel: 06592 9805 38  
E-Mail: siegfried.horn@online.de

**So. 10.09. um 10:00 Uhr**

**Dauer ca. 4-4½h- inkl. An- und Abfahrt**

### „Täler- und Höhenweg“

Rundwanderung über tiefe Täler und Höhen (> 500m) bei Schönbach und Utzerath. Blick in den Aufschluss eines ehemaligen Vulkans, tolle Fernblicke vom Kreuzberg. Abschlusseinkehr geplant.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung.

**Preis:** kostenfrei

**Treffpunkt:** 54550 Daun, Vorplatz FORUM  
– Fahrt in Fahrgemeinschaft

**Info/Anmeldung erforderlich:** Eifelverein Wanderführer  
Siegfried Horn, Tel: 06592 9805 38  
E-Mail: siegfried.horn@online.de



## Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll

Di. 11.04. | Di. 25.04. | Fr. 05.05. | Di. 23.05. | Di. 06.06. | Di. 20.06. | Di. 04.07. | Di. 18.07. | Di. 01.08. |  
Di. 12.09. | Di. 26.09. | Di. 10.10. | Di. 17.10. | Di. 24.10. | Di. 07.11. | Di. 21.11. | Mi. 27.12.  
sowie 2024: Di. 02.01. | Di. 27.02. | Di. 12.03. | Di. 26.03.  
jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 1¼ h

### Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen

#### – Erlebnis für Groß und Klein in der Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll

Unter Anleitung von Wachsziehermeister Michael Moll werden Sie Ihre ganz persönliche Lavasteinkerze selber anfertigen. Diese „Original Eifeler Lavakerze“ wird mit heimischen Materialien aus der Vulkaneifel hergestellt. Das Brodeln und Zischen der heißen Lava, nebeliger Qualm, fast wie bei einem echten Vulkanausbruch!

Das Gießen der Lavatöpfchen hat seine ganz eigene Faszination. Dazu kommt die Füllung aus duftendem Bienenwachs, die jeder Teilnehmer in seine eigene Kerze einfüllt, mit dem passenden Docht versieht und abschließend mit einem Wabenstück dekoriert.

Nebenbei erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Amüsantes über die Geschichte des Wachslichtes, seine Herstellung und die Tradition dieses alten Handwerkes.

**Preis:** Workshop pro Person 5 €, zzgl. je Kerze 7,50 €

**Treffpunkt:** 54531 Manderscheid, Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll, Kurfürstenstr. 39

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tel: 06572 2180, E-Mail: mail@kerzenmoll.de,  
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen



## Trudi Osiewacz

Sa. 15.04. | Sa. 27.05. | Sa. 24.06. | Sa. 08.07. | Sa. 05.08. | Sa. 02.09. | Sa. 30.09.  
jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 2½ - 3 h

### Zu Besuch bei „Kamillentraud“ und den Wild- und Heilkräutern der Vulkaneifel Naturerlebnis- und Kräuterwanderung

Die Wildkräuter und Heilpflanzen der Eifel wachsen vor unserer Tür, in den Wiesen und Wäldern. Unsere Großeltern und Vorfahren kannten und nutzen diese vielfältig. Heute sind die meisten in Vergessenheit geraten, doch warten sie darauf, wieder erinnert und entdeckt zu werden. Es lässt sich vieles von ihnen und über sie lernen, die Natur ist unser bester Lehrmeister!

Wer etwas über sie erfahren will, ihre Nutzung und Verarbeitung, ist herzlich eingeladen, auf den Spuren der Kamillentraud mit Kräuterfrau Trudi aus der Eifel auf die Suche zu gehen und die Heilkräuter durch spielerische Aktionen, schmecken, riechen, tasten oder einer Mutprobe kennen zu lernen.

Und zum Abschluss gibt es ein selbstgemachtes Wald- und Wiesenparfüm zum Mitnehmen.

**Preis:** Erw. 20 €, Familien 45 € (Kinder bis 6 Jahre frei)

**Treffpunkt:** 56767 Kolverath, Hauptstraße, Am Spielplatz

**Info/Anmeldung erforderlich:** bitte bis 2 Tage vorher, Trudi Osiewacz, Tel: 06592 984344, Mobil: 01575 2207499,  
E-Mail: T.Osiewacz@t-online.de

Teilnehmerzahl: min. 6 Erwachsene, max. 10 Erwachsene

## Tourist-Information Gerolsteiner Land

Jeden Dienstag von 18.04. bis 31.10.  
jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 2½ h

### Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“

Die geführte Erlebniswanderung führt vom historischen Bahnhofsgelände zur Helenenquelle mit köstlichem Gerolsteiner Mineralwasser im neuen Kurpark an der Kyll. Von dort geht es über naturbelassene Pfade hinauf zum Munterley Plateau auf den Gerolsteiner Dolomitfelsen. Der Panoramablick von dort erschließt das Kylltal und die Brunnenstadt.

In der Buchenlochhöhle lebt der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. Am Krater der Papenkauel erklärt sich für alle der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

**Preis:** pro Person 5 € bzw. je Paar oder Familie mit Kindern 8 €

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4 (im Bahnhofsgelände)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Gerolstein,  
Tel: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de  
oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de



## Tourist-Information Gerolsteiner Land

Jeden Donnerstag vom 22.06. bis 31.08. jeweils um 13:30 Uhr · Dauer ca. 2 1/2 h

### Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen/Gerolsteiner Land

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekannten Mühlsteinhöhlen mit den klanghaften Namen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Forscher werden die Höhlen und die darin im Stein noch sichtbaren Mühlsteine mittels Taschenlampe fachkundig erkundet. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre wartenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel.

Hinweis: Bitte einen (Fahrrad)Helm mitbringen. Das Führen der Ponys durch Mama und/oder Papa ist absolut erwünscht!

**Preis:** je Kind 35 €, Begleitpersonen frei

**Treffpunkt:** 54570 Hohenfels-Essingen, Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44

**Info/Anmeldung erforderlich:** Familie Streicher, Tel: 06595 961040, www.ponyhotel-essingerhof.de



Fr. 23.06. | Fr. 07.07. | Fr. 14.07. | Fr. 28.07. | Fr. 04.08. | Fr. 11.08. | Mi. 23.08. jeweils um 13:00 Uhr  
Dauer ca. 3 h

### Kindererlebnisprogramm „Gesteinsdetektive“ im Gerolsteiner Land

Die Kinder erforschen die Welt der Fossilien, Gesteine und Minerale. Im Naturkundemuseum Gerolstein werden den kleinen Forschern zunächst die drei Hauptgesteinsarten Basalt, Dolomit und Kalkstein gezeigt und es wird erklärt, welche Mineralien und Fossilien darin zu finden sind. Dann brechen die Gesteinsdetektive zur Expedition in die Welt der Steine und Vulkane auf. Über das Flüsschen Kyll und die Gerolsteiner Dolomiten hinweg führt der Weg zum „Geoacker“. Dort tauchen die Kinder in die Welt der Steine ein und finden, untersuchen und bestimmen die Hauptgesteinsarten, Fossilien und Minerale, wobei jedes Kind garantiert Minerale und Fossilien findet. Mit Sieben wird noch vulkanische Asche abgesiebt und in Plastikdöschen mit nach Hause genommen. Die Eltern holen die Nachwuchsforscher und ihre Schätze am Geoacker unterhalb der Pelmer Kasselburg wieder ab..

**Preis:** je Kind 7,50 €

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Gerolstein, Tel: 06591 133100,  
E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de

## Tourist-Information Gerolsteiner Land

Do. 29.06. | Do. 20.07. | Do. 17.08. | Do. 31.08.  
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3 h

### Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land

Gerold, von der Jagd sichtlich ermüdet, sitzt mit seiner Sippe in einer Höhle am wärmenden Feuer und freut sich auf sein Mammutsteak, das in der Glut des Feuers brutzelt. Unten im Tal sieht man mehrere Wollnashörner grasen. Am fernen Horizont stößt ein Vulkan feurige Lava aus. So ähnlich könnte es sich vor vielen tausend Jahren zugetragen haben als das Gerolsteiner Land vom Neandertaler durchstreift wurde. Wir wollen uns auf die Spuren dieser Steinzeitmenschen begeben, ihre Höhle besuchen und gemeinsam versuchen das Leben dieser ersten „Gerolsteiner“ zu ergründen. Das Programm ist geeignet für Kinder im Alter von ca. 6 - 13 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

**Gästeführer:** Johannes Munkler

**Preis:** je Kind 7,50 €

**Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4 (im Bahnhofsgebäude)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Gerolstein,  
Tel: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de  
oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de



Jeden Dienstag vom 27.06. bis 29.08.  
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 h

### Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land

Spielerisch den Wert und Nutzen von Hecken entdecken.

Die Bedeutung der Hecke für Mensch, Tier und Pflanze in unserer Zeit. Warum sind die Heckenlandschaften so wichtig für unsere Natur? Hilft sie uns bei der Erhaltung der Vielfalt von Pflanzen und Tieren? Wer lebt, wohnt, frisst, arbeitet in der Hecke? Wir kundschaffen aus, wer hat in der Hecke sein Haus. Anhand von Denk- und Bewegungsspielen lernen wir Tiere und Pflanzen kennen.

Das Programm ist geeignet für Kinder von 5 - 8 Jahren. Begleitperson erwünscht. Mitzubringen sind feste Schuhe, der Jahreszeit angepasste Kleidung incl. Kopfbedeckung und Sonnenschutz, Trinkflasche und Verpflegung.

**Preis:** je Kind 7,50 €

**Treffpunkt:** 54578 Zilsdorf, Basaltstraße, Wanderparkplatz am Arensberg

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Gerolstein,  
Tel: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de  
oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de



**Andreas Wisniewski**

**So. 16.04. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h**

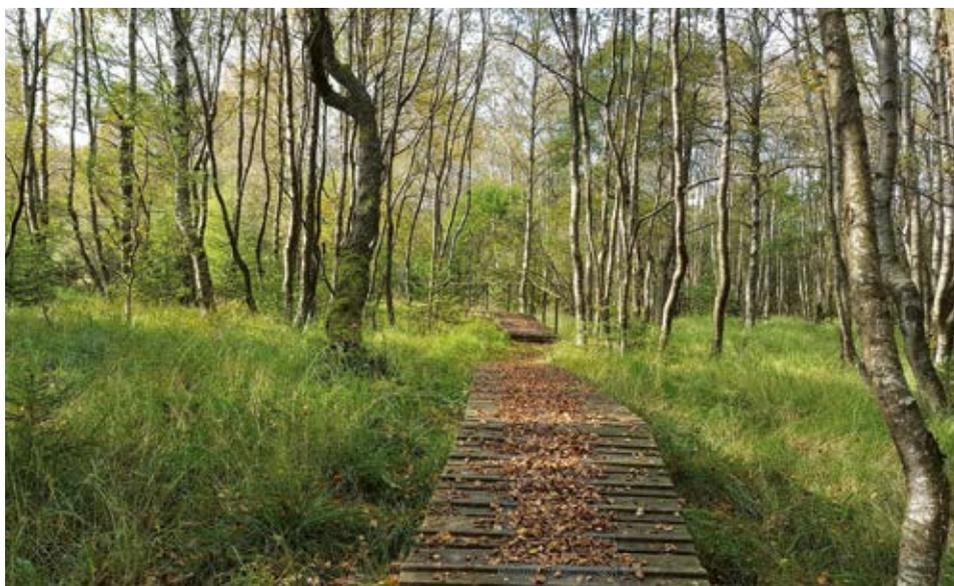
**Ab durchs Moor**

Wanderung auf dem Moorpfad Ormont zur Prümquelle und durch das Moorgebiet Bragphenn. Während der 11 km langen Halbtagswanderung folgen wir den Spuren des Wassers in der Schneifel. Vom Ausgangspunkt Ormont Kirche gehen wir hoch zum Vulkan Goldberg mit seinen Katzungoldmineralien, erkunden die Prümquelle auf 650 m Höhe ü. NN. und durchqueren das Bragphenn, ein ca. 7000 Jahre altes Sattelhangmoor. Anschließend gibt es eine Einkehrmöglichkeit im örtlichen Gasthaus.

**Preis:** pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei

**Treffpunkt:** 54597 Ormont, Kirche am Kirchweg

**Info/Anmeldung erforderlich:** Andreas Wisniewski, Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com



**So. 10.09. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h**

**Nun schreibt Euch das hinter die Ohren**

Was hat es mit diesem Spruch auf sich, wo kommt er her? Naturhistorische Wanderung rund um den dicken Bösch in Stadtkyll. Zu alten Köhlerplätzen, durch den Lohewald und zu den alten Grenzsteinen aus dem 17. Jahrhundert. Während der 9 km langen Wandertour erfahren wir viel Historisches um den Eifelwald und erkunden einige Naturbesonderheiten am Wegesrand. Vom Ausgangspunkt Tourist-Information in der Ortsmitte an der Kirche gehen wir rund um den dicken Bösch bis auf Sängscheid 550 m Höhe ü. NN. und durchqueren den mit alten Grenzsteinen markierten Wald „Furk“. Anschließend gibt es die Einkehrmöglichkeit im örtlichen Gasthaus.

**Preis:** pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei

**Treffpunkt:** 54589 Stadtkyll, an der Kirche

**Info/Anmeldung erforderlich:** Andreas Wisniewski, Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com



**Andreas Wisniewski**

**Mi. 24.05. | Mi. 23.08. jeweils um 18:00 Uhr · Dauer ca. 2½ h**

**Durch die Wacholderheiden zum Hippelsteinchen in Gönnersdorf**

Als die Toskana der Eifel bezeichnet man die Kalktriften im Bereich der Eifelkalkmulden. Das Aussehen der Landschaft mit ihren beeindruckenden Wacholderheiden kommt dem italienischen Vorbild sehr nahe. Die Wacholderbüsche gehören zu der Familie der Zypressen und prägen die südlichen Ausläufer der Dollendorfer Kalkmulde rund um Gönnersdorf. Aber nicht nur wegen der Wacholderbüsche, auch wegen den kargen und trockenen Hänge ist diese Landschaft etwas Besonderes. Das Naturschutzgebiet „Mäuerchenberg, Hirdenberg und Pinnert“ im Nordosten des Dorfes ist mit der hier vorkommenden seltenen Flora und Fauna ein Relikt historischer Bewirtschaftungsformen. Jahrhundertlange extensive Beweidung hat wertvolle Lebensräume geschaffen. So kann man hier mit etwas Glück Orchideen und Enziane entdecken, oder bunte Schmetterlinge, Eidechsen und Blindschleichen beobachten. Highlight der Rundtour ist das „Hippelsteinchen“, ein Dolomitfelsen, um den sich zahlreiche Sagen drehen. Der rund 4 km lange Rundkurs wird in ca. 2,5 Stunden bewältigt. .

**Preis:** pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei

**Treffpunkt:** Gönnersdorf, Zum Hirdenberg (Straße ab B 421 geradeaus bis zum Parkplatz durchfahren)

**Info/Anmeldung erforderlich:** Andreas Wisniewski, Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com

# Die geheimnisvolle 13

## ZWÖLF MAARE UND EIN KRATERSEE

Südlich des Äquators im Wasser geboren, legte die Eifel in etwa 400 Millionen Jahren eine weite Reise nach Norden zurück. Ihre Gesteine wurden zu grossen Gebirgen aufgefaltet, von Wind und Wasser wieder abgetragen und eingeebnet. Bäche und Flüsse gruben tiefe Täler in das Land. In der Mitte Europas angekommen, übernahm das Feuer die Herrschaft.

Magma stieg auf und wurde als glühend heiße Lava hinausgeschleudert und zu Vulkanbergen aufgetürmt. Wo aber das Magma auf seinem Weg nach oben auf das Wasser stieß, erschütterten gewaltige Wasserdampf- und Gasexplosionen das Land, sprengten tiefe Trichter in das alte Bergland und einige füllten sich mit Wasser. So dramatisch und wild die Entstehung der Maare war, so still und geheimnisvoll erscheinen uns heute die 12 wassergefüllten Maare als geruhsame Augen der Eifel. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um diese stillen Zeugen des Kampfs der Elemente.

***Aber was hat es mit  
der Nummer 13 auf sich?  
Was ist da anders?***

Dies und noch viel mehr verraten erfahrene Gästeführer und Gästeführerinnen auf unseren Sonntagstouren von April bis Oktober 2023 **jeden Sonntag um 11:00 Uhr**, Dauer: ca. 1½ bis 2 Std., Strecken: 3 bis 8 km, für Familien geeignet.

**Preis: 5,- Euro, Kinder bis 12 Jahre frei, keine Anmeldung erforderlich.**



### Gemündener Maar

Das Gemündener Maar ist das kleinste der wassergefüllten Dauner Maare, hat aber durch seinen tiefen Trichter die steilsten Hänge. Die vollständig bewaldeten Hänge geben dem Maar ein Flair des Geheimnisvollen, Versteckten. Auch vom Liesertal her ist das Maar nur über einen steilen Anstieg zu erreichen. So lag es zu allen Zeiten ein wenig im Abseits. Bekannt und beliebt ist das Maar als Badesee mit seinem Freibad. Das Maar liegt eingebettet in unterdevonischen Gesteinsschichten. 420 Millionen Jahre Erdgeschichte haben die Landschaft geschaffen – eine unvorstellbar lange Zeit. Das wollen wir anschaulich machen und uns im Maartrichter auf Spurensuche begeben.



### Weinfelder Maar

Still, friedlich und geheimnisvoll liegt es da, das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt. Doch der Schein trügt. Das war nicht immer so! „Einst tobten unterirdische Gewalten da unten, Feuer- und Lavamassen wurden emporgeschleudert, jetzt füllt eine glatte Flut das Becken wie Tränen eine Schale“ so beschrieb die Dichterin Clara Viebig in einer tragischen Novelle das Maar. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Zeit, die beherrscht wurde von gewaltigen Explosionen und Feuer aus dem Erdinneren. Entdecken Sie mit uns ein Kleinod, eine malerisch gelegene Kapelle auf historischem Grund.



### Eichholz-Maar

Wir schreiben das Jahr 1811. Ein gewisser J.J. Tranchot, seines Zeichens französischer Geograph, reist durch die Eifel, um die erste topographische Aufnahme der Rheinlande im Auftrage Napoleons durchzuführen. Zwischen den Orten Duppach und Steffeln greift er zu einem blauen Stift um einen kleinen See mit Namen Gussweiher in seine Karte einzuzichnen. Über die Entstehung dieses kleinen Sees wusste Tranchot noch wenig. Sie aber können es erfahren auf einer erlebnisreichen Wanderung zu diesem schönen Fleckchen Eifel. Denn dieses Gewässer zählt zu den geheimnisvollen 13, die die Vulkaneifel weltberühmt gemacht haben.



### Trautzberger Maar

Das jüngste „Blaue Auge der Eifel“ – und doch schon sehr alt. Noch vor kurzer Zeit fand der älteste der Strohnher Vulkane, das Trautzberger Maar, mitten im Naturschutzgebiet Wartgesberg, keine Beachtung. Doch heute erstrahlt an gleicher Stelle das jüngste „Blaue Auge der Eifel“. Zur Gewinnung zusätzlicher landwirtschaftlicher Flächen wurde das ehemalige Feuchtgebiet im Trautzberger Maar im Rahmen der Flurbereinigung Anfang der 1960er Jahre trockengelegt. Im Sommer 2014 ist die Drainage zwecks Wiedervernässung zurückgebaut worden. Erfolgreich, denn das Maar hat sich inzwischen mit Wasser gefüllt. Nun kann sich die an nasse Lebensräume angepasste Fauna und Flora das Areal um die Wasserfläche zurückerobern.

### Meerfelder Maar

Das Meerfelder Maar ist das größte Maar der Westeifel, aber nur ein Teil ist wassergefüllt. Das Dorf Meerfeld liegt innerhalb des Maartrichters.

In der Klimaforschung kommt dem Meerfelder Maar eine besondere Bedeutung zu. Der Maarsee wurde im Lauf der Jahrtausende mit Sedimenten von vielen Metern Mächtigkeit verfüllt. Bohrkerne dieser Sedimente brachten wichtige Erkenntnisse zur Klimageschichte. Das Meerfelder Maar wurde 2008 von der Internationalen Union der Geowissenschaften als regionale Typlokalität zur Definition der erdgeschichtlichen Pleistozän/Holozän-Grenze festgelegt.

### Ulmener Maar

Das Ulmener Maar ist das jüngste der Eifel und Deutschlands jüngster Vulkan. Beeindruckend sind die Aufschlüsse des gut erhaltenen Tuffwalls, das klare Wasser des Maarsees und die Erkenntnisse der Wissenschaft zur vulkanischen Geschichte des kleinen Ortes Ulmen und seiner beiden Maare, die durch einen historischen Doppeltunnel miteinander verbunden sind und so die Mühlenwirtschaft in Trockenzeiten sicherstellte.

Geschichten und Sagen berichten von Seeungeheuern, Rittern und Kreuzfahrern, Münzen und Hexen.

### Immerather Maar

Das Immerather Maar ist eines der weniger bekannten Maare und liegt ein wenig versteckt abseits des Ortes. Wie bei anderen Maaren auch, hat man (im Jahr 1750) den See durch Vertiefen des kleinen Bachlaufs trockengelegt, um den fruchtbaren Maarboden landwirtschaftlich zu nutzen. Während des 1. Weltkrieges wurde die Drainage nicht mehr offengehalten, sodass sich der See wieder mit Wasser füllte.

### Windsborn-Kratersee

Der Windsborn ist der einzige ständig mit Wasser gefüllte Kratersee nördlich der Alpen. Anders als die Maare ist er keine Hohlform, die in das ursprüngliche Gelände gesprengt wurde, sondern der Ausbruchskrater eines Vulkanberges. Dieser Windsborn-Schlackenkegel gehört zur Mosenberg-Reihenvulkangruppe. Deutlich sind rund um den See die Schweißschlacken zu erkennen, aus denen der Berg aufgetürmt ist.

Der See ist mit seiner Verlandungszone ein besonderer Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Insekten. Bei geeigneter Witterung kann man zahllose Libellen und Schmetterlinge beobachten.





### Holzmaar

Das Holzmaar ist ein interessantes Objekt der Forschung. Hier wurden zahlreiche Bohrkerne entnommen und ausgewertet. Die Maarsedimente liefern viele Erkenntnisse zur Klimaforschung und zur Erforschung des Vulkanismus.

Für den Spaziergänger ist das Maar vor allem ein ruhiger, idyllischer Ort, der zum Verweilen einlädt. Bei der Führung können die Gäste beides bekommen: die friedvolle Ruhe und die interessanten und spannenden Informationen zum Eifeler Maar-Vulkanismus, zur Klimaentwicklung und ihren Zusammenhängen mit der Geschichte und vieles mehr.



### Schalkenmehrener Maar

Die Dauner Maare sind die bekanntesten Maare der Eifel. Der Ort Schalkenmehren ist eng mit der Maargeschichte verbunden und kann gleich mehrere Maare für sich verbuchen. Ein wassergefülltes Maar, ein Flachmoor und Trockenmaare. Auch im Wappen des malerischen Ortes sind die Maare verewigt.

Erfahren Sie auf dieser Führung mehr über die feurige Vergangenheit der Schalkenmehrener Maare und begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise.



### Sangweiher

Unmittelbar am Maare-Mosel-Radweg, zwischen Schalkenmehren im Norden und Udler im Süden, liegt der Sangweiher. Es handelt sich hierbei um ein flach angestautes Gewässer mit angrenzenden Feuchtbiotopen und Wiesenflächen. Der Bereich des Sangweiher wird als Relikt eines ehemaligen Maares angesehen. Aufgrund seiner überregionalen Bedeutung, insbesondere für Wasser- und Zugvögel, wurde der Sangweiher mit seinen angrenzenden Flächen in das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 (Vogelschutzgebiet) aufgenommen. Erleben sie dieses kleine Naturparadies und entdecken Sie einen besonderen Ort!



### Pulvermaar

Das Pulvermaar ist das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“: geomorphologisch gut erhalten, mit steilen Innenhängen und flach nach außen in die Landschaft ausfächerndem Auswurfing aus Lockermaterial (Tephra), fast kreisrundem Maarsee bei einer einzigartigen Tiefe von noch über 70 Metern. Die beiden Kriterien für die wissenschaftliche Anwendung des Begriffes „Maar“ – Entstehung durch den typischen Maar-Vulkanismus und Trichtertiefe bis ins anstehende Grundwasser – sind hier beispielhaft erfüllt.

Bei einem Rundgang werden die vulkanische Entstehung, aber auch der Landschaftswandel rund um das Maar in den letzten 150 Jahren geschildert.

### Mosbrucher Weiher

Der Mosbrucher Weiher ist ein teilweise vermoortes Trockenmaar am Fuße des 675 Meter hohen Tertiärvulkans „Hochkelberg“, das mit einem Durchmesser von 1,5 km das drittgrößte Westeifelmaar ist. Es gehört zusammen mit Strohnher Määarchen, Dürrem Maar und Mürmes zu einem in Mitteleuropa einzigartigen Naturphänomen.

Schon zu Römerzeiten diente der aufgestaute See, in dem der Üßbach entspringt, als Fischereigewässer und wurde von den Nonnen des Augustinerklosters „Frauenhäuschen“ bewirtschaftet. 1838 wurde das Wasser aus dem Weiher abgelassen, um die außerhalb liegenden Bereiche landwirtschaftlich zu nutzen. Im 20. Jahrhundert, vor allem im 2. Weltkrieg, wurde die 6 Meter dicke Torfschicht des Weiher genutzt, um Torf zum Heizen zu stechen. Der Torfabbau wurde in den 1950er Jahren eingestellt.

Mit der Schließung der Entwässerungsgräben, der Entnahme von Büschen und Sträuchern sowie der extensiven Bewirtschaftung der angrenzenden Offenlandflächen wurden die Grundlagen für die Wiederansiedlung moortypischer Pflanzen und Tiere geschaffen. 1939 wurde das Mooregebiet unter Landschaftsschutz, 1980 unter Naturschutz gestellt.



## Die Gästeführungen der Sonntagsreihe 2023 finden statt von April bis Oktober

**Start jeweils um 11 Uhr · Dauer: 1½-2 h · Preis: 5 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

### So. 02.04. Weinfelder Maar

**Treffpunkt:** Parkplatz zwischen Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64  
**Gästeführer:** Norbert Müller, Tel. 06592 893, Mobil: 0151 70133060

### So. 09.04. Holzmaar

**Treffpunkt:** Parkplatz Holzmaar an der K17, 54558 Gillenfeld  
**Gästeführerin:** Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

### So. 16.04. Eichholz-Maar

**Treffpunkt:** „Platz für alle“, gegenüber Kirche, 54597 Duppach  
**Gästeführer:** Alfred Graff, Mobil: 0172 266 1284, E-Mail: vulkan-ag@arcor.de

### So. 23.04. Ulmener Maar

**Treffpunkt:** Sagenbrunnen auf dem Postplatz, 56766 Ulmen  
**Gästeführer:** Alfred Graff, Mobil: 0172 266 1284, E-Mail: vulkan-ag@arcor.de

### So. 30.04. Gemündener Maar

**Treffpunkt:** KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden  
**Gästeführerin:** Marita Mosebach-Amrhein, Tel. 06551 509042, E-Mail: marita.mosebach@web.de

**So. 07.05. Windsborn-Kratersee**

**Treffpunkt:** 54553 Bettenfeld, Ortsausgang Rtg. Manderscheid, Abzw. Mosenberg-Parkplatz von der L16  
**Gästepföhrer:** Reimund Schmitz, Tel.: 06572 1361, Mobil: 0170 72843412, E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

**So. 14.05. Pulvermaar**

**Treffpunkt:** Eingang Feriendorf Pulvermaar, 54558 Gillenfeld  
**Gästepföhrerin:** Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

**So. 21.05. Mosbrucher Weiher**

**Treffpunkt:** Gemeindehaus 56766 Mosbruch, Kreuzung Gartenweg / Zum Weiher  
**Gästepföhrer:** Hubertus M. Arendt, Tel.: 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366, E-Mail: Hubihummel@gmx.de

**So. 28.05. Meerfelder Maar**

**Treffpunkt:** Parkplatz Meerfelder Maar Ost  
**Gästepföhrer:** Karl Weiler, Tel.: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

**So. 04.06. Immerather Maar**

**Treffpunkt:** Einmündung K23 in die B421, oberhalb 54552 Immerath  
**Gästepföhrer:** Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 6621702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

**So. 11.06. Trautzberger Maar**

**Treffpunkt:** 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle  
**Gästepföhrerin:** Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de

**So. 18.06. Sangweiher**

**Treffpunkt:** Kreuzung Gewerbegebietsstraße / Bei der untersten Mühle, 54552 Mehren  
**Gästepföhrer:** Hanspeter Mußler, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

**So. 25.06. Schalkenmehrener Maar**

**Treffpunkt:** Ecke Maarstraße / St. Martin Straße, 54552 Schalkenmehren  
**Gästepföhrerin:** Hanne Hebermehl, Tel.: 06591 7140, Mobil: 0151 22828200, E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

**So. 02.07. Weinfelder Maar**

**Treffpunkt:** Parkplatz zwischen Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64  
**Gästepföhrer:** Kurt Immik, Tel.: 02674 913145, E-Mail: kurt-immik@web.de

**So. 09.07. Mosbrucher Weiher**

**Treffpunkt:** Gemeindehaus 56766 Mosbruch, Kreuzung Gartenweg / Zum Weiher  
**Gästepföhrerin:** Irmgard Holtkotte, Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de

**So. 16.07. Eichholz-Maar**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz am Eichholzmaar an der L24  
**Gästepföhrer:** Hubertus M. Arendt, Tel.: 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366, E-Mail: Hubihummel@gmx.de

**So. 23.07. Ulmener Maar**

**Treffpunkt:** Sagenbrunnen auf dem Postplatz, 56766 Ulmen  
**Gästepföhrer:** Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 6621702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

**So. 30.07. Gemündener Maar**

**Treffpunkt:** KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden  
**Gästepföhrerin:** Gabi Reuter, Tel.: 06572 4396, Mobil: 0160 3811399, E-Mail: ga.reuter@yahoo.de

**So. 06.08. Windsborn-Kratersee**

**Treffpunkt:** 54553 Bettenfeld, Ortsausgang Rtg. Manderscheid, Abzw. Mosenberg-Parkplatz von der L16  
**Gästepföhrer:** Reimund Schmitz, Tel.: 06572 1361, Mobil: 0170 72843412, E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

**So. 13.08. Pulvermaar**

**Treffpunkt:** Eingang Feriendorf Pulvermaar, 54558 Gillenfeld  
**Gästepföhrer:** Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 6621702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

**So. 20.08. Mosbrucher Weiher**

**Treffpunkt:** Gemeindehaus 56766 Mosbruch, Kreuzung Gartenweg / Zum Weiher  
**Gästepföhrerin:** Irmgard Holtkotte, Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de

**So. 27.08. Meerfelder Maar**

**Treffpunkt:** Parkplatz Meerfelder Maar Ost  
**Gästepföhrer:** Karl Weiler, Tel.: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

**So. 03.09. Immerather Maar**

**Treffpunkt:** Einmündung K23 in die B421, oberhalb 54552 Immerath  
**Gästepföhrerin:** Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

**So. 10.09. Schalkenmehrener Maar**

**Treffpunkt:** St.-Martin-Str. 9, vor Hotel Michels, 54552 Schalkenmehren  
**Gästepföhrer:** Hanspeter Mußler, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

**So. 17.09. Holzmaar**

**Treffpunkt:** Parkplatz Holzmaar an der K17, 54558 Gillenfeld  
**Gästepföhrer:** Karl Weiler, Tel.: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

**So. 24.09. Trautzberger Maar**

**Treffpunkt:** 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle  
**Gästepföhrerin:** Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de

**So. 01.10. Weinfelder Maar**

**Treffpunkt:** Parkplatz zwischen Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64  
**Gästepföhrer:** Reimund Schmitz, Tel.: 06572 1361, Mobil: 017072843412, E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

**So. 08.10. Ulmener Maar**

**Treffpunkt:** Sagenbrunnen auf dem Postplatz, 56766 Ulmen  
**Gästepföhrerin:** Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

**So. 15.10. Eichholz-Maar**

**Treffpunkt:** „Platz für alle“, 54597 Duppach, gegenüber Kirche  
**Gästepföhrer:** Johannes Munkler, Tel.: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572, E-Mail: J.Munkler@t-online.de

**So. 22.10. Gemündener Maar**

**Treffpunkt:** KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden  
**Gästepföhrerin:** Marita Mosebach-Amrhein, Tel.: 06551 509042, E-Mail: marita.mosebach@web.de

**So. 29.10. Meerfelder Maar**

**Treffpunkt:** Parkplatz Meerfelder Maar Ost  
**Gästepföhrer:** Karl Weiler, Tel.: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

# Der Himmel über der Vulkaneifel Observatorium Hoher List



**Auf der Vulkankuppe „Hoher List“ bei Schalkenmehren befindet sich die Sternwarte der Astronomischen Vereinigung Vulkaneifel. Regelmäßig finden Führungen, Vorträge und astronomische Beobachtungen für interessierte Besucher\*innen statt.** In diesem Rahmen werden praktische und theoretische Fragen sowohl der Astronomie als auch verwandter Wissensgebiete in populärer und wissenschaftlicher Form behandelt, um weite Kreise der Bevölkerung mit dem Geschehen im Universum vertraut zu machen.

Bei klarem Himmel sind dank des 1-Meter-Nasmyth-Cassegrain-Spiegelteleskops, eines der größten öffentlich genutzten Teleskope in Europa, weit in den Weltraum hinausreichende Beobachtungen möglich. Dies begünstigt vor allem aber auch die sehr geringe Lichtverschmutzung in der Vulkaneifel.

Die „Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am Hohen List e.V.“ ging aus dem 2002 gegründeten Förderverein hervor und besteht seit 2012. Ziel des Vereins ist, das ehemalige Universitäts-Observatorium für die Astronomie zu erhalten und gleichzeitig für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Observatorium steht seit Herbst 2013 unter Denkmalschutz.

Erleben Sie den dunklen Nachthimmel mit den Sternbildern und zahlreichen Objekten sowie das schimmernde Band der Milchstraße bei dem Natur- und Geopark-Kooperationspartner auf dem Hohen List!

### AstroScouts

**Jeden Samstag von April bis Oktober jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h**

#### Öffentliche Führungen

In einem kurzen Vortrag werden Sie die Geschichte des Observatoriums und seine wissenschaftliche Bedeutung kennenlernen. Anschließend besichtigen Sie eine Beobachtungskuppel und erhalten Informationen über die Teleskope und den Sternenhimmel. Bei der Besichtigung der historischen Instrumentensammlung und der Lehrmittel erhalten Sie wertvolle Hinweise zu den Instrumenten der Astronomen und im Lehrraum werden viele Phänomene des Himmels anschaulich erklärt.

**Preis:** Erw. 5 €, Kinder 2,50 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

**Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Daun, Tel: 06592 95130



**Jeden Samstag von November 2023 bis März 2024 jeweils um 20:00 Uhr · Dauer max. 4 h außer am 24.12. und 31.12.**

#### Öffentliche Beobachtungen – nur bei wolkenfreiem Himmel

Sie haben die Möglichkeit mit unseren Teleskopen die Wunder der Sternenwelt anzuschauen und Fragen, die Sie beschäftigen, von unseren Sternführern erörtern zu lassen.

**Preis:** Erw. 5 €, Kinder 2,50 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

**Info/Anmeldung erforderlich:** E-Mail: kontakt@hoher-list.de

### AstroScouts

**Veranstaltungen ohne festen Termin**

#### Individuelle Führungen und Beobachtungen für Gruppen und Einzelpersonen mit flexibler Programm- und Termingestaltung · Dauer: max. 4 Stunden

Wir werden mit Ihnen gemeinsam Ihre Wünsche bezüglich Programm und Termin abstimmen. Stellen Sie Ihr Programm zusammen aus:

- Führung mit Vortrag
- Besichtigung der historischen Instrumentensammlung und Lehrmittel
- Beobachtungen
- Beobachtungen mit Astrofotografie

**Hinweis:** Sollten Sie mit Ihrer DSLR durch ein Teleskop fotografieren wollen, so halten wir für Sie die notwendige Adaptierung für die Marken Canon, Nikon und Sony bereit. Mondaufnahmen können mit dem Smartphone am Okular eines Teleskops gemacht werden.

**Preis:** pro Person 5 €, mindestes 50 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

**Info/Anmeldung erforderlich:** mit Angabe der Teilnehmerzahl und Terminwunsch, E-Mail: kontakt@hoher-list.de

### Prof. Dr. Uli Klein

**Ferienprogramm für Kinder – Altersgruppe 4 - 8 Jahre**  
**Di. 25.07. | Di. 22.08. jeweils um 16:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h**

#### Wir bauen eine Rakete

Ihr wollt zum Mond fliegen? Kein Problem – wir basteln eine Rakete! Alles, was wir dafür brauchen, ist ein wenig Kleber und eine Schere. Vorlagen aus Papier oder Pappe werden gestellt. Am Ende des Tages könnt ihr eure Rakete mit nach Hause nehmen.

**Preis:** pro Kind 5 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

**Info/Anmeldung erforderlich:** kontakt@hoher-list.de

Mindestteilnehmerzahl: 3 Kinder

**Ferienprogramm für Kinder – Altersgruppe 7+**  
**Di. 01.08. | Di. 29.08. jeweils um 16:00 Uhr · Dauer ca. 2 h**

#### Der Mond – geheimnisvoller Begleiter unserer Erde

Zu Beginn erfahren wir Wissenswertes über den Mond, wie z. B. Entstehung und Aufbau des Mondes. Danach beobachten wir den Mond zunächst mit bloßem Auge und Fernglas und dann mit einem Teleskop. Erst mit dem Teleskop sehen wir Strukturen und Details der Oberfläche des Mondes.

**Preis:** pro Kind 5 €

**Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

**Info/Anmeldung erforderlich:** kontakt@hoher-list.de

Mindestteilnehmerzahl: 3 Kinder

# Direkt für Sie vor Ort: samstags & sonntags, die Maarpräsenz!

**Was hat es mit unseren Vulkanen auf sich, die Schlackenkegel und Maare, oder Esel und Ziegen, Burg und Kirche, Feuer und Wasser, rauf und runter... Fragen über Fragen, doch was hat das alles miteinander zu tun?** Hier am Maarsattel, dem Bereich zwischen Weinfelder und dem Schalkenmehrener Maar, stehen die ausgebildeten Natur- und Geoparkführer\*innen bereit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Vor tausenden von Jahren war genau hier an dieser Stelle die Hölle los. Es tobte der „Kampf der Elemente“, mit dieser unverwechselbaren Landschaft als Ergebnis! Neben Infos zu Natur und Geologie verraten Ihnen die Natur- und Geoparkführer\*innen, warum die Ziegen als „lebende Rasenmäher“ eingesetzt werden und erzählen Ihnen Geschichten und Sagen rund um das Weinfelder Maar mit der Kapelle.

Brauchen Sie noch Tipps und Ideen für weitere Wanderungen oder Ausflugsziele? Hierfür sind die Gästeführer\*innen die richtigen Ansprechpersonen, direkt vor Ort, mitten im Geschehen. Auch steht umfangreiches Prospekt- und Kartenmaterial für die Umgebung der Naturschönheiten kostenlos vor Ort bereit. Lassen Sie Ihren Blick über diese spektakuläre Aussicht schweifen, die bei jeder Jahreszeit anders und besonders wirkt.



**2023 stehen die Natur- und Geoparkführer\*innen an den Wochenenden von Anfang Juli bis Ende Oktober am Maarsattel<sup>1</sup> für Sie bereit. Ohne Kosten, aber mit voller Begeisterung!**

<sup>1</sup>**Standort:** Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel: von Daun kommend zweiter Parkplatz (rechts der Straße)



# UNESCO Global Geoparks in Deutschland

Das „International Geoscience & Geoparks Programme“ (IGGP) ist neben den Welterbestätten und Biosphärenreservaten die dritte Programm-Kategorie der UNESCO für Orte, Landschaften und Regionen von Weltrang.

## Wofür stehen die UNESCO Global Geoparks?

- Besonderes geologisches Erbe internationaler Bedeutung, das mit der Natur und der Kultur verbunden ist.
- Umweltbildung mit Experten und engagierten Menschen vor Ort.
- Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Einbeziehung von Traditionen und Produkten.
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des naturverträglichen Tourismus.
- Entwicklung einer regionalen Identität.
- Einhaltung hoher Qualitätsstandards durch Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.
- Ganzheitliche Betrachtung des Planeten Erde im Hinblick auf die „Sustainable Development Goals der Agenda 2030“ der Vereinten Nationen.

Mit ihrer internationalen Zusammenarbeit im IGGP öffnen die „UNESCO Global Geoparks“ das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und fördern die Wertschätzung für unseren Planeten als Heimat aller Menschen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung.

## UNESCO Global Geopark Vulkaneifel



### Unterwegs im Land der Maare und Vulkane

Feuer und Wasser haben die Vulkaneifel geformt und formen sie noch heute. Die bisherigen Hinterlassenschaften sind beeindruckend: ca. 350 kleine und große Vulkane, Lavaströme, unzählige Mineralwasser und Kohlensäurequellen und die Maare, die wohl bekanntesten Wahrzeichen der Region. Zuletzt entstand das Ulmener Maar, Deutschlands jüngster Vulkan. Die Erdgeschichte der Vulkaneifel bietet aber noch mehr: Sandsteine, tropische Riffe und mächtige Meeresablagerungen erzählen von ruhigen und unruhigen Zeiten während der letzten 420 Millionen Jahre.

Bereits im Jahr 2000 wurde die Vulkaneifel als europäischer Geopark und im November 2015 als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. 2010 erfolgte die Ernennung als jüngster Naturpark in Rheinland-Pfalz.



# UNESCO Global Geopark

## Terra.vita



### 300 Millionen Jahre Erdgeschichte an einem Tag erleben

Der Natur- und Geopark TERRA.vita rahmt mit seinen Höhenzügen Teutoburger Wald, Wiehengebirge und Ankumer Höhen die Stadt Osnabrück ein und verbindet Niedersachsen mit Nordrhein-Westfalen. 300 Millionen Jahre Erdgeschichte sind in diesem Raum so lückenlos dokumentiert, wie an kaum einem anderen Ort. Die unglaubliche Vielfalt dieser Landschaft wurzelt in ihrem stetigen Wandel – jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen. Meeresböden – aufgefaltet zu steilen Kämmen, tropische Wälder – gepresst zu Anthrazit, ganze Höhenzüge – aufgeschoben von gewaltigen Gletschern. Kaum zu glauben, was die Gesteine als Zeugen uns alles berichten.

Seit 2001 ist TERRA.vita Mitglied im Europäischen und seit 2004 im Globalen Geopark-Netzwerk.

[www.geopark-terravita.de](http://www.geopark-terravita.de)



**TERRA.**  
*vita*

# UNESCO Global Geopark

## Schwäbische Alb



### Wissen, worauf man steht

Die Schwäbische Alb, Teil des Südwestdeutschen Schichtstufenlandes, ist ein Geopark der Superlative. Als höhlenreichste Landschaft Deutschlands bot sie Menschen und Tieren bereits in der Eiszeit besondere Lebensräume, welche einzigartige Eiszeitfunde wie den Löwenmenschen oder die Venus vom Hohle Fels hervorgebracht haben. Und auch geowissenschaftlich ist die Alb ein Juwel: Erdgeschichtliche Abschnitte wie das Aalenium und das Pliensbachium sind nach Orten auf der Schwäbischen Alb benannt. Die weltweit bekannte Untergliederung des Erdalters Jura wurde hier entwickelt. Im Geopark Schwäbische Alb findet man weltberühmte Fossilienfundstätten wie Holzmaden oder Nusplingen, einen Meteorkrater und 365 miozäne Vulkanschloten. Die Karstlandschaft bietet Dolinen, den Blautopf und 2400 Höhlen, von denen 12 als Schauhöhlen ausgebaut sind.

[www.geopark-alb.de](http://www.geopark-alb.de)



# UNESCO Global Geopark

## Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen



### Die klassischen Quadratmeilen der Geologie

Es gibt kaum andere Regionen in Mitteleuropa, in der sich 400 Millionen Jahre Erdgeschichte so dicht beieinander und in so vielen erstklassigen Aufschlüssen erleben lassen, wie in der Harzregion und ihrem nördlichen Vorland. Hier liegen die im Erdaltertum gebildeten Harzgesteine direkt neben einer abwechslungsreichen Abfolge des Erdmittelalters und der Erdneuzeit. Die Altvorderen sprachen daher für das Gebiet rings um Goslar von der „klassischen Quadratmeile“ der Geologie – eine Bezeichnung, die heute als Sinnbild für den gesamten Geopark steht. Die zahlreichen Lagerstätten haben das Leben der Menschen und die Entwicklung unserer Kultur geprägt.

[www.harzregion.de](http://www.harzregion.de)



**GEOPARK**  
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen

# UNESCO Global Geopark

## Bergstraße Odenwald



### Erdgeschichte, Natur und Kultur erleben

Zwischen den Flüssen Rhein, Main und Neckar gelegen, mit der Bergstraße und dem Odenwald als Herzstück, umfasst der Geo-Naturpark eine Fläche von 3500 km<sup>2</sup>. Eine sagenhafte, uralte Landschaft, eine Jahrtausende alte Kultur, lebendige Traditionen und kulinarische Entdeckungen machen ihn zu einem besonderen Erlebnisort.

Gehen Sie mit den Geopark-Rangern auf Expedition, lassen Sie sich verzaubern vom Reiz der Jahrtausende, erleben Sie im Hier und Jetzt die Ruhe der tiefen Wälder. Genießen Sie die Köstlichkeiten, die hier gewachsen sind und teilen Sie diese mit Ihren Freunden aus aller Welt!

[www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de)



# UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen



## Das Moränenamphitheater im Herzen Europas

Der transnationale UNESCO Global Geopark repräsentiert die Geschichte der Vereisung Nordeuropas. Auf einer Größe von 580 qkm vereint er im sogenannten Drei-Länder-Ecke Brandenburg – Sachsen – Polen die glazialen Relikte mehrerer Eisvorstöße in einer gewaltigen Stauchendmoräne, die der Landschaft einen besonderen Reiz verleiht. Ein beträchtliches Vorkommen hochwertiger Rohstoffe wie miozäner Braunkohle, Flaschentone und Glassande gab die Basis für die industrielle Entwicklung der Region im 19. und 20. Jahrhundert. Sie prägt noch heute das wirtschaftliche Gefüge der Region und das Siedlungsbild. Heute ist der Muskauer Faltenbogen eine wald- und seenreiche Altbergbaulandschaft, die sich zu einem ökologischen Refugium entwickelt hat.



[www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de)

# Nationaler Geopark Ries Europas Riesiger Meteoritenkrater



## Ein Meteoritenkrater prägt die Landschaft

Der Einschlagskrater Nördlinger Ries ist der am besten erhaltene Meteoritenkrater Europas. Das flache, weitgehend unbewaldete Kraterbecken mit seinen 25 km Durchmesser und dem bis zu 150 m hohen Kraterwall sind gut in der Landschaft sichtbar.

Der Einschlag des Meteoriten vor 15 Millionen Jahren beeinflusst die Region bis heute. Im Geopark Ries trifft man auf eindrucksvolle Spuren dieser kosmischen Katastrophe. Hautnah erlebbar sind deren Folgen auf Lehrpfaden rund um die Erlebnis-Geotope, unterwegs auf Themenwanderwegen und dem Radweg „Von Krater zu Krater“, bei Führungen mit den Geopark Ries Führerinnen und Führern sowie in den Geopark Infozentren und Infostellen. Überall gibt es viel über Entstehung, Geologie, Naturbesonderheiten und Geschichte des Rieskraters zu entdecken.



[www.geopark-ries.de](http://www.geopark-ries.de)

# UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen



## Auf den Spuren von Pangäa

Der Thüringer Geopark vereint zwei geografische Gebiete, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Bewaldete Höhenzüge mit sonnenbeschienenen, artenreichen Bergwiesen und kühlen Tälern mit rauschenden Bächen stehen in schroffem Kontrast zu den Burgbergen der Drei Gleichen mit ihren kargen, nährstoffarmen Badlands. Und doch sind beide Gebiete durch ihre geologische Geschichte miteinander verbunden, denn sie gewähren facettenreiche Einblicke in die Geschichte des Superkontinents Pangäa. Im Thüringer Wald kann man sich auf die Spuren der Ursaurier begeben und in den Badlands trifft man auf die ersten echten Dinosaurier.



[www.thueringer-geopark.de](http://www.thueringer-geopark.de)

# UNESCO Welterbe Grube Messel



## Zeit und Messel Welten

Die Fossilagerstätte Grube Messel wurde 1995 als erste deutsches Naturdenkmal in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Sie gibt einzigartigen Aufschluss über die frühe Evolution der Säugetiere und dokumentiert die Entwicklungsgeschichte der Erde vor 48 Millionen Jahren, als nach dem Ende des Dinosaurierzeitalters explosionsartige Veränderungen die Tier- und Pflanzenwelt bestimmten.

Täglich finden Führungen statt und laden zum Entdecken dieser einzigartigen Stätte ein. Wer diesen Ort besucht, wird über die Themenvielfalt erstaunt sein, die sich auch in der ständigen Ausstellung „Zeit und Messel Welten“ des Besucherzentrums widerspiegelt. Hier geht es u.a. um Industriegeschichte, Landschaft, Vulkanismus, Regenwald und Evolution. Ein absolutes Highlight ist die Schatzkammer mit Originalfunden.



[www.grube-messel.de](http://www.grube-messel.de)

# Die Ferienregionen im Naturpark und

# UNESCO Global Geopark Vulkaneifel



## GesundLand Vulkaneifel

Lebendig – kraftvoll – erdend. Das ist das GesundLand Vulkaneifel im Natur- und Geopark Vulkaneifel, die entschleunigende Region rund um Daun, Manderscheid, Ulmen und Bad Bertrich.

### GesundLand Vulkaneifel

Leopoldstraße 9a · 54550 Daun  
Tel: +49 (0) 6592 951 370  
Fax +49 (0) 6592 951 320  
[www.gesundland-vulkaneifel.de](http://www.gesundland-vulkaneifel.de)

mit den Tourist-Informationen  
in Daun, Manderscheid,  
Ulmen und Bad Bertrich



## Ferienregion Kelberg

Als Partner der Erlebnisregion Nürburgring steht natürlich Motorsport auf dem Programm. Weit ruhiger geht es in der herrlichen waldreichen Landschaft zu, die man zum Beispiel auf der Geschichtsstraße erwandern kann.

### Tourist-Information Kelberg

Dauner Str. 22  
53539 Kelberg  
Tel: +49 (0) 2692 872 18  
[www.vgv-kelberg.de](http://www.vgv-kelberg.de)  
[www.geschichtsstrasse.de](http://www.geschichtsstrasse.de)



## Ferienregion Gerolsteiner Land

Kriminell gut und geologisch einzigartig, so präsentiert sich die Ferienregion Gerolsteiner Land. Eifelsteig und Vulkaneifelpfade verbinden atemberaubende Ausblicke von schroffen Felswänden mit gigantischen Vulkankratern, sprudelnden Quellen und tiefdunklen Höhlen. Radwege führen entlang idyllischer Bachläufe zu trutzigen Burgen und als mörderisch schön entpuppt sich die inszenierte Indiziensuche auf den professionell begleiteten Touren zu den Tatorten der Eifel-Krimis und Lieblingsplätzen ihrer Autoren. Kurzum: Urlauben im Gerolsteiner Land ist unschlagbar vielfältig, von beruhigend bis spannungsgeladen, hier werden Sie fündig!



## GEROLSTEINER LAND

### Tourist-Informationen:

#### Standort Gerolstein

Bahnhofstraße 4 · 54568 Gerolstein  
Tel: +49 (0) 6591 13-3100

#### Standort Stadtkyll

Burgberg 22 · 54589 Stadtkyll  
Tel: +49 (0) 6591 13-3200

#### Standort Hillesheim

Am Markt 1 · 54576 Hillesheim  
Tel: +49 (0) 6591 13-3300  
[www.gerolsteiner-land.de](http://www.gerolsteiner-land.de)



## Ferienregion Wittlich Stadt & Land

Die Urlaubsregion Wittlich Stadt und Land lädt zu naturnahen Aktivitäten geradezu ein. Herrlich gelegen zwischen dem Flusslauf der Mosel und den angrenzenden Höhen der Eifel, können von hier aus die schönsten Ausflugsorte der Region mühelos und schnell erreicht werden.



### Tourist-Information Wittlich Stadt & Land

Marktplatz, Neustraße 2  
54516 Wittlich  
Tel: +49 (0) 6571 146 624  
[www.wittlicherland.de](http://www.wittlicherland.de)



A winter landscape featuring a large, leafless tree in the foreground on the left, with the sun shining through its branches, creating a lens flare. The ground is covered in snow and dry grass. In the middle ground, a wide, flat expanse of snow stretches across the frame, possibly a frozen lake or a large field. The background consists of a line of trees and a hill with a small structure on top, all under a bright blue sky with scattered white clouds.

Die Vulkaneifel ist  
auch im Winter zauberhaft ...



**Herausgeber:**

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH  
 Mainzer Str. 25 · 54550 Daun  
 Tel: 06592 933-202 oder - 203  
 geopark@vulkaneifel.de  
 www.geopark-vulkaneifel.de  
 www.naturpark-vulkaneifel.de



**Bildnachweise:**

Archiv Touristinformationen,  
 Archiv Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH,  
 Eifel Tourismus (ET) GmbH, Gästeführer\*innen  
 der Vulkaneifel, CUBE Werbung GmbH

**Layout & Gestaltung:**

CUBE Werbung GmbH

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion.

Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Erhältlich bei den Tourist-Informationen (siehe S. 146/147) oder bei der Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH.

Weitere Publikationen



**Die Maare der Vulkaneifel**  
 52 S., bebildert, in D, EN, NL



**Vulkaneifel-Magazin**  
 66 S., in D, EN, NL



**Orchideen der Vulkaneifel**  
 84 S., bebildert



**Erlebniskarte Vulkaneifel**  
 Faltpapier



**Panorama-Wanderkarte Vulkaneifel**  
 Faltpapier



**Dreese**  
 Mineralwasser- und Kohlenstoffquellen der Vulkaneifel  
 76 S., bebildert



**Highlights entlang der Deutschen Vulkanstraße**  
 64 S., bebildert, in D/NL/EN




# Vulkaneifel

## NATUR- UND GEOPARK



**unesco**

Global Geopark

Tel: +49 6592 933-202 oder -203 · [geopark@vulkaneifel.de](mailto:geopark@vulkaneifel.de)

[www.geopark-vulkaneifel.de](http://www.geopark-vulkaneifel.de)

gefördert durch:



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT